## Telegraphische Depeschen.

Inland.

#### Madridten aus Grönland.

Philadelphia, 21. Juni. Die hier eingetroffenen Barten "Silcon" und "Calina", bie erften angetommenen bon ber Flotte ber Arnolit=(Grönland= fpat=) Sändler, bringen bie Nachricht, baß der bergangene Winter in Gronland ungewöhnlich mild war, und of= fenbar alle Umftande für die Expedi= tion des Leutnants Pearn nach bem fernen Rorben fehr gunftig gemefen find, vorausgesett bag biefem nichts

Befonberes gugeftogen ift. Ueber Bearn felbft bringen fie inbeg feine Runde. Obgleich man Estimos traf, welche weit oben in ber Umgebung ber McCormids-Bai gemefen maren, hatte feiner berfelben etwas bon Bearh oder bon irgend einem anbern Weißen gesehen ober gehört. Es heißt, bag diesmal Grönland nicht, wie sonst, mitten im Winter gang bon Gis ber= fperrt gewesen sei. Das Nordlicht war in biefen Winternächten gang befenbers glangenb.

Trot bes günftigen Winterwetters in Grönland jedoch hat die Fracht jener Schiffe unterwegs ftart burch bie

Ralte gelitten. Obige Boote brachten auch die er= ften Rachrichten über ben Unteergang ber banischen Barte "Sce Bear", welche bon Ropenhagen nach Grönland abge= fahren war. In ber Rabe bom Rap Defolation, an ber Gudfufte bon Gron= land, stieß ein Eisberg, der zu spät be= mertt wurde, gegen biefes Boot, wel= ches in Stücke ging. Die Mannschaft retbtete fich an ben Strand und lebte wochenlang bei ben Estimos, bis fie fchlieflich eine banische Unfiedelung er= reichte, von wo fie auf dem Regierungs= dampfer "Thetis" nach Danemark zu= rückgebracht wurde.

#### Somgate iduldiggefproden.

Washington, D. C., 21. Juni. Die Gefchworenen, bor welchen bie weiteren Anklagen gegen Kapitan S. W. How= gate, ben nach langen Jahren wieder eingefangenen früheren Wetter=Gig= nalamts=Borfteber (und Begründer biefes Umtes) berhandelt wurben, brachten heute Nachmittag einen Wahr= fpruch ein. Derfelbe lautet auf "Schulbig" in jedem einzelnen Buntte. (Diefe Untlagen beziehen fich auf Fälfchung und falfche Rechnungsfüh= rung.) Die Geschworenen waren 24 Stunden lang in Berathung gemefen.

#### Der Ronnent republikanifder Alubs.

Cleveland, D., 21. Juni. Auf ber Mationalkonvention ber Liga republifanischer Rlubs murbe General e. a. Accalpin bon kew yort ein= ftimmig, unter großer Begeifterung, zum Präsidenten ber Liga erwählt. (Dies tann ihn vielleicht für ben Ber= luft feiner golbenen Uhr und Rette im Werthe von \$500 troften, welche ihm im Sotel geftohlen wurden.)

Die Arbeit des Ausschuffes für Re= folutionen war gegenstandlos. Denn ber Ausschuft tam ichlieklich zu bem Entschluß, die Unnahme einer eigentli= chen Pringipienerklärung überhaupt nicht zu empfehlen, als außerhalb der wirklichen Befugniffe biefer Klubton= pention liegend, und bie Ronvention war mit biefer Auffaffung einverftan= ben. Alle biesbezüglichen Fragen merben alfo erft in ber Brafibentichafts= Nationalkonvention bon 1896 ausge= fochten werben. Die Gilberleute erfla= ren, fie feien einftweilen bollftanbig gu= frieben, bag wenigstens feine Golb= währungs = Refolutionen angenom= men worben feien.

Das Bantett, welches geftern Abend im Arcabe-Gebäude ftattfand, war ein glangenbes Greigniß.

#### Senfationsnachricht aus Enba!

New York, 21. Juni. Gine über Tampa, Fla., hierher gelangte Gpe= zialbepesche melbet, General Martinez Campos, ber Oberbefehlshaber ber spanischen Streitkräfte auf Cuba, fei bon einem cubanischen Spion Ramens Buerta Sanches niebergeschoffen worben, und biefer fei entfommen.

Gine andere Depefche melbet, baß bie cubanischen Repolutionare ben fpa= nischen General La Chambre und mehrere Mitglieber bes Stabes besfelben gefangen genommen hätten.

#### Dampfernachrichten.

New York: Fürft Bismard bon hamburg; Campania und Cufic bon Liverpool; Birginia bon Stettin u.

Liverpool: Barababian bon New Orleans. London: Mohatot bon New Dort; Rofarion bon Montreal.

#### Mbgegangen:

New York: Salier nach Bremen. Southampton: Stuttgart, bon Bres men nach New York und Baltimore. London: Diffiffippi nach New York. Queenstown: Abriatic, von Liverpool nach New York.

#### Musland.

#### Schriftftellerin Georgens geftorben.

Leipzig, 21. Juni. Die in weiten Rreifen beftens befannte Schriftftelle= rin Ganette Georgens ift bier nach längerem Rrantenlager geftorben.

#### Die Kanalfestlichkeiten. Sente and der Grundflein in Softenan

Riel, 21. Juni. Rur brei geringfü= gige Störungen sind während berFlot= tenprozession burch ben Ranal borge= fommen, und Raifer Wilhelm als Fuh= rer ber Prozeffion erhalt natürlich bie Saupt=Unerfennung für ben glangen= den Erfolg. Sobald bas Raiserboot "Sohenzollern" Unter geworfen hatte, wurde an Bord besfelben bas Diner aufgetragen, und ber König von Sach= fen, ber Ronig bon Burttemberg, bie beutschen Großherzöge und Fürften, und ber ruffifche Großfürft Alexis (Bertreter bes Baren Nitolaus) brach= ten babei bem Raifer ihre Gludwunfche bar. Die Raiferin war bei biefem

Diner nicht zugegen. Ginen fehr guten Ginbrud machte auch bas Feftmahl, welches ben Offigieren bes beutschen Schlachtschiffes "Bayern" an Bord bes frangofischen Flaggenschiffes "Hoche" gegeben wur= Das frangofifche Ranonenboot "Sarcouf" fand überall auf ber Fahrt und nachher einen warmen Empfang.

Beftern Abend erftrahlten Stadt und Safen in ber glängenbften Beleuch= tung, und trot eines heftigen Gewit= terregens waren bie Strafen bon bich= ten Menfchenmaffen gefüllt. In ber Marine=Atabemie wurde ein großer in= ternationaler Ball abgehalten; bort gaben auch Raifer Wilhelm und Rai= ferin einen Empfang und ließen fich bie ausländischen Flottenoffiziere bor=

Der Raifer hat an ben Staatsfetre= tar bes Innern, Dr. v. Bötticher, ein schmeichelhaftes Schreiben für beffen Förderung des Kanalbaues gerichtet und ihm feine Bufte in Marmor ge= fandt. Dies gibt besonbers wegen ber fürglichen Ausfälle bes Er-Ranglers Bismard gegen ben "tlebfamen" Bot= ticher zu allerlei Bemertungen Unlag.

Riel, 21. Juni. Seute mar wieber Alles fehr fruh auf ben Beinen. Wurde boch ber Schlußstein bes Kanals in Soltenau gelegt, und Jeber beeilte fich, einen möglichft gunftigen Plat gu erhalten. Dugende bon Dampfern, ba= runter auch bas Boot für bie Bertre= ter ber Preffe, bem ein besonders guter Plat angewiesen wurde, fuhren von hier nach ber Holtenauer Schleufe ber= an. Bu Land und zu Baffer bewegte fich eine große Bölkerwanderung bort= hin. Es war ein Schaufpiel, wie Riel es noch nie gefehen hat. Das Wetter war schön und warm.

Der Raifer begab fich frühzeitig gu Baffer nach holtenau. Der gange Beg bon Riel bis nach ber Mündung bes Ranals war beflaggt. Auch bie land= schaftlichen Schönheiten ber Gegend trugen wefentlich gur Erhöhung bes Eindruckes bei. Gine Menge Triumph= bogen mit Bildniffen des Raifers und Sinnsprüchen war an allen paffenben Stellen errichtet worben.

holtenau, welches ber neuen Schleuse seinen Namen gibt, liegt fehr malerisch 4 bis 5 englische Meilen von Riel und nahezu eine Meile bon ber Mün= bung bes Ranals, wo ber Grundstein gelegt wurde.

Die Bortehrungen am Schauplat ber Zeremonien ließen nichts zu wünschen übrig. Gin kleiner Obelist von Sandstein verewigt bie Anlegung bes ursprünglichen Ranals bor einem Sahrhundert. Es waren fehr geräumige Festtribunen errichtet worben. Die bedeutenbite berfelben hatte bie Geftalt eines Salbmonbes, an beffen beiben Enben bie Rieler Stubenten in bollem Wichs poftirt waren Gine große Angahl venetianischer Masten trug die Fahnen und Banner aller Ur= ten. Besondere Plage maren für ben Reichstangler, die Mitglieder bes Bun= begrathes, bas preußische Ministerium. bie Brafibenten und Bigeprafibenten bes Reichstages und bes preußischen Landtages und für anbere Staats= und Provingial-Würdenträger refer= birt. Auch waren bas Rriegsheer und bie Marine burch Offiziere in glangen=

Um 11 Uhr erscholl ber vielstimmige Ruf: "Der Raifer tommt!" Betau= bendes Soch= und Surrahichreien brach alsbald los. Der Raifer trug bie Ab= miralsuniform und schritt in ftolger martialifcher haltung nach feinem Plat. Er erwiderte bie begeifterten Gruge lächelnb. Rachbem er feinen Plat bor ber Erhöhung unter bem Balbachin eingenommen hatte, erfuchte ber Rangler Sobenlobe um feine Bu= ftimmung jum Beginn bes Feftattes und berlas bann ein biesbezügliches Dotument. Darauf trat ber Rai= fer an ben Stein heran, bom bantischen rath = Bevollmächt gten einen Schlä= gebn und schlug breimal auf gel ben Stein. Seinem Beifpiele folgten bie anwesenben Bunbesftaats-Couberane, Bunbesraths=Mitglieber unb andere hohe Staatsbeamte. 2113 ber

ben Uniformen ftart bertreten.

Stein gelegt war, fehrte ber Raifer nach feinem borigen Blat gurud. Rach Schluß ber Beremonien begab fich ber Raifer an Borb bes "Soben= gollern", wo ein Imbig eingenommen wurde. Mehrere ber Rriegsichiffe in ber Bai feuerten Salutschuffe gu Ch=

ren bes Raifers ab. Rurg nachher fand eine große Para= be aller beutschen und ausländischen Rriegsschiffe ftatt, bie natürlich noch viel bebeutenber war, als bie Fahrt burch ben Ranal, an ber fich nicht alle Boote betheiligt hatten. Die Parabe bauerte zwei Stunden, und ber Raifer | werben follen-

musterte sie bom "Hohenzollern" aus. Es war ein Schaufpiel, wie es felten in ber Geschichte borgetommen ift. Fol= genbe Schiffe nahmen an ber Parabe

Deutsche: Sobenzollern, Raiserabler, Rurfürft Friedrich Wilhelm, Branben= burg, Beigenburg, Boerth, Baben, Bahern, Württemberg, Frithjof, Hilbe= brand, Beimball, Sagen, Beowulf, Siegfried, Stofch, Gneifenau, Moltte, Raiferin Augusta, Jagb, Pfeil, Blig, Meteor, Grille, Mars, Carola, Blue-

Britische: Ronal Covereign, Gin= preß of India, Resolution, Repulse, Blenheim, Bellona, Speedy, Salchon, Enchantreß, Osborne.

Italienische: Cavoia, Re Umberto, Sarbegna, Anbrea Doria, Ruggerio di Lauria, Stromboli, Etruria, Ar= trusia, Partenope.

Bon ben Ber. Staaten: Nem Dort, Columbia, San Francisco, Marble= heab (mit gufammen 1479 Mann und 75 Offizieren, unter Kontre-Admiral Rirfland).

Ruffifche: Imperator Alexander II., Rurit, Grosiastochy. Frangosische: Hoche, Dupun be Lo= me, Sarcouf.

Spanifche: Belano, Infanta Marie Ferner bas fpanische Rreuzerboot Marques be la Enfanada".

Defterreichifch-Ungarische: Raiferin und Königin Maria Theresia, Kaiser Frang Josef I., Kaiferin Gligabeth, Schwedisch=Norwegische: Göta, Thu= le, Edda, Bifing, Sleipner.

Hollandische: Atjah, Alfmaar. Danische: Geifer, Betla, Sabheften, Marholen, Soloven, Store. Portugiefifche: Basco be Gama. Türkische: Fuab.

Rumanische: Elifabeta, Mircoa. Erwähnt fei noch, bag bas bom Reichstanzler verlesene Dokument mit bem Schlußstein eingefentt murbe.

Riel, 21. Juni. Bu ben Beremonien bei der Schlußstein=Legung an der Holtenauer Schleufe ift noch nachzu-

Raifer Wilhelm fprach, als er ben Stein legte, die Worte: "Zum Anden-fen an Raifer Wilhelm ben Großen taufe ich biefen Ranal: "Raifer Wil-

helms=Ranal"." Darauf that er bie brei Sammer= schläge und sprach weiter: 3ch weihe bieses Wert im Namen Gottes, zu Ehren bes Raifers Wilhelm

I., zum Beften Deutschlands und gur Wohlfahrt der Nationen!" Die Raiferin und bie Pringen betheiligten fich ebenfalls an ben Sam=

merschlägen auf ben Stein. Riel, 21. Juni. Auf einer ber Dampf-Bartaffen bes ameritanifchen Areuzerbootes "Columbia" erplobirte ber Dampfteffel. Bier Mann wurben schwer berlett; man brachte fie nach bem Marinehofpital.

#### Berlins nener Polizeiprafident.

Berlin, 21. Juni. Der an Stelle bes in ber Uniberfitätstlinit gu Bonn berftorbenen Berliner Polizeipräfiben= ten Frhrn. b. Richthofen gum Chef ber Polizei ber Reichshauptstadt er= nannte bisherige Polizeipräfibent bon Windheim ju Stettin ift burch ben Oberpräfibenten ber Proving Branbenburg und bes Stadtfreifes Berlin, Staatsminifter Dr. v. Achenbach, in fein neues Umt eingeführt worben. Der Minifter bes Innern bon Röller, welchem herr b. Windheim in erfter Linie fein schnelles Avancement ber= banten foll, wohnte bem feierlichen Atte bei.

#### Sinridtung.

Breslau, 21. Juni. Der Fleifcher= gefelle Benebitt Giegel aus Bolpers: borf in Schlefien, welcher am 6. Df= tober v. J. die Bergmannsfrau Unna Paul auf bem Wege von Volpersborf nach Röpprich ermorbet und ihrer Baarichaft beraubt hatte und bafür bom Schwurgericht ju Glag bereits am 26. Januar gum Tobe berurtheilt worden war, ift jest, nachdem ber Rai= fer es abgelehnt hat, bon feinem Beanadigungsrecht Gebrauch zu machen, im Sofe bes Glager Gerichtsgefängnif fes burch ben Scharfrichter Reinbel aus Magbeburg hingerichtet worben.

#### Soladt mit Raubern.

Athen, Griechenland, 21. Juni. Un= weit Lamina, an ber türkischen Grenge, tam es zu einem blutigen Gefecht amifchen ber Genbarmerie und einer Räuberbande. Drei Räuber und ein Befehlshaber ber Genbarmerie wurben getöbtet. Man erwartet noch mehr Rämpfe.

## Rompfolt gegen den Suftan.

Ronftantinopel, 21. Juni. In ber Militar=Sochichule bon Pacicaldi hat man ein Romplott gegen bas Leben bes Gultans entbedt. 30 Stubenten finb bereits perhaftet.

(Telegraphifche Rotigen auf ber 3. Seite.)

#### Lotalbericht.

#### Bichtige Gigung des Richter-Rolles

Richter Tulen hat für fommenben Montag Mittag bie Coot County-Richter zu einer Berfammlung berufen, in welcher an Stelle ber bom Gouver= neur im Umt belaffenen Friedensrichter neue Ernennungen borgenommen

#### Er ftellt fich.

Dm. Dorman, der Jahlliften-fal-

fcher, verhaftet. Bit. Dorman, ber frühere Muffeher im Departement für Musbehnung bes Wafferleitungs=Spftems, über bef= fen angebliche Betheiligung an ber Fälfchung ftabtischer Zahlliften an anderer Stelle biefes Blattes berichtet wird, stellte fich heute freiwillig Der Polizei. Zwei Detettives hatten ben Mann in feiner Wohnung, Nr. 944W. 22. Str., vergeblich gefucht und wa= ren unverrichteter Dinge nach ber Stadthalle zurudgefehrt, als Dorman bort eintraf und sich bei Inspettor Figpatrid melbete. Dorman ift ein Bruber bes Er-Alberman John Dorman, und ber Arbeiter Rleiniden, auf beffen Angeberei hin gegen ihn bor= gegangen wirb, fagt, baß er auch für ben "stabträthlichen" Bruder auf of fentliche Roften längere Zeit gearbeitet

Er=Auffeher Dorman gibt übri= gens gu, bag er bon Zeit gu Zeit auf Befehl feiner Borgefetten mehr Leute angestellt, refp. auf feiner Lifte geführt habe, als im Intereffe bes Dienftes gerade nothwendig gewesen feien, aber bas fei bon jeher fo gang und gabe ge= wefen, daß er es für felbstverftanblich gehalten habe. Falls er es fich hatte einfallen laffen wollen, gegen biefen Gebrauch Protest zu erheben, so würde man ihn einfach entlaffen haben, aber ihm fei niemals auch nur ein Be=

bante getommen, ju protestiren. Dorman ftellt mit Entichiedenheit in Abrebe, bag bie bon Rleiniben gegen ihn erhobenen Beschuldigungen auf Wahrheit beruhen. Er fagt, Rleiniben fei ein unverantwortlicher Lump und Lügner. Sein Wohnhaus, bas Jener im letten Commer angestrichen haben wolle, fei feit zwei Sahren nicht mehr gestrichen worben. Rleiniben habe nur bann auf ber Zahllifte geftanden, wenn er für die Stadt gearbeitet hatte. Der Mann fei ihm, Dorman, auffäffig, weil er ihn nicht andauernd beschäftigt habe. Mit einer Rlage auf Zahlung bon \$200, die Rleiniden bor längerer Beit gegen ihn anhängig gemacht habe. sei er im Gericht mit Schimpf und Schanbe abgewiesen worben. Walk, ber frühere Zeitanrechner in ber Dorman'schen Abtheilung ftädtischer Ar= beiter, befindet fich gur Reit in Louis= ville, Ry. Daß man ihn von bort hierherbringen laffen wird .ehe man beffe= re Beweise gegen ibn hat, als bie Ingaben bes Rleiniben, ift nicht wahr=

icheinlich. Manor Swift erhob heute Protest gegen bie übertriebene Auslegung, melche Parteiblätter feiner "lächelnben" Beurtheilung berRent'ichen Bemühun= gen gegeben haben. Er fagt, es tonne boch nichts ferner liegen, als birett über einen feiner erften Beamten ber=

Die freiwilligen Zugeftanbniffe bes Dorman werben wahrscheinlich noch einige weitere Verhaftungen zur Fol= ge haben. Die herren Babenoch und Rent geben fich babei ben Unschein, als maren fie eben aus bem Gi gefrochen und als hätten fie von ber Landesüb= lichkeit ber Geflogenheiten, welche Dor= man schilbert, bisher nicht bas Min= befte gewußt.

#### Mengftliche Leute.

Unläglich eines gewaltigen Rnalles, burch welchen fie erschreckt wur= ben, fturgten heute Vormittag um 9 Uhr die Infaffen des Hotel Holland an 53. Str. und Late Abe. Hals über Ropf auf bie Strafe hinaus, im Glauben, es fei eine Explosion erfolgt und im nächsten Augenblid wurde bas Ge= baube fie unter feinen Trummern be= graben. Es ftellte fich heraus, bag irgend ein Sangnarr, um ben fnall= scheuen Hoteltoch zu erschrecken, bor ber Rüchenthür einen großen Feuerwerks= förper, fog. Ranonenichlag, losge= brannt hatte. Nach Befanntwerben biefes Befundes bermanbelte fich bie Befturgung ber Beangftigten in Ent= rüftung über ben Beranftalter ber bummen Uffaire, ber aber mohlwei3= lich incognito blieb.

#### Aury und Ren.

\* Auf ber Franklin Str.=Enbstation prallte heute ein Sochbahnzug mit Biemlicher Bucht gegen bie Endpuffer an, wobei Rofa Davids, bon Mr. 762 2B. Congreß Str., fcmerglicheSchnitt= wunden im Gesicht davontrug.

\* 3m Garfield Part findet heute Abend ein großes Frei-Ronzert ber Rapelle bes 2. Regiments 3. R. G. ftatt, beffen Programm borwiegenb boltsthumliche Mufit aufweifen wirb.

\* Bofe in's Gebrange famen geftern bie Poligiften Rinder und Leberburg, als fie einen gewiffen John McGowan perhafteten, welcher in ber Rahe eines Rarouffels am Dat und Larrabee Str. Rratehl verurjachte. Die Freunde bes Burichen umringten bie Poligiften und Rinber wurde burch Steinwürfe ziemlich schwer am Ropfe verlett. Feftgenommen wurde McGowan aber

\* Der Neger Nathan Anberson tam in letter Nacht um 1 Uhr mit einer Schufwunde im Urm in die Polizeifta= tion an Sarrifon Str. Er fagte, er habe fich bie Bunbe felber gufallig beigebracht, indem er in feiner Bohnung inen Revolver untersuchte. Der ber= wundete schwarze Mann wurde in bas County-Hofpital geschick

#### Berdächtig.

Inspektor Conway wittert eine

Brandftiffung. Die Schnelligfeit, mit welcher bie Flammen bei einem Feuer um griffen, welches in legter Racht furg nach 1 Uhr in bem Beter Beder'schen breistödigen Hause, Nr. 481 bis 483 C. halfteb Str. entbedt murbe, mar fo groß, daß Brand-Infpettor Conman benUrfprung bes Feuers, welches übri= gens mit geringer Muhe gelofcht mur= be, naher untersuchen will. Die unteren Stodiwerte bes Gebäubes werben bon ben Rodfabritanten Cohn & Gilberftein als Schneiberwertftatte benugt, und im britten Stod betreibt bie Firma Davis & Rellar ebenfalls eine Schneiberei.

#### Mus dem duntelften Chicago.

Der neuernannte Boligeirichter Un= berwood hat nunmehr feine Amtsthä= tigfeit in ber Armorn begonnen. Thos. Watkins, welcher fürglich ben Bader= meifter George Schweinfurth, bon Rr. 2616 Part Abe., sowie beffen Sohn Charles brutal mighanbelte, mar einer ber erften Arreftanten, welche bem neuen Radi vorgeführt wurden. Richter Underwood überantwortete ben fauberen Batron unter \$800 Burgichaft ben Grofgeschworenen gur weiteren Ub= urtheilung.

Bor Richter Fofter murbe geftern May Blad, Nr. 47 Harmon Court mohnhaft, bezichtigt, ben Geschäftsrei= senden S. F. Smith um \$375 begau= nert zu haben. Der Fall wird ant Samftag zur Berhandlung tommen.

Dominid Barfati, bon Nr. 69 31 linois Str., wurde geftern Borm. auf Betreiben feiner Chefrau, Die er miß= handelt bat, bon Rabi Rerften um \$25 gestraft und unter \$500 Friebensbürgichaft geftellt.

Frant D'Connor, ber feine Fami= lie mittellos im Stich gelaffen hat, wurde bieferhalb unter \$400 Burg= schaft an bas Rriminalgericht berwie-

Gin Mann, ber feinen Chaf berfteht, ift Chas. G. Reutinger. Mitt= woch schickte Reutinger einen Knaben mit einem Blechgefäß nach Bier. John Bascom, bon Nr. 56 B. Ohio Str., nahm bem Jungen bie Ranne ab, machte mit einem Meffer einige Löcher in ben Boben berfelben und gab fie bem Rleinen bann wieber. MIs Reutinger bon biefem Scherze erfuhr, machte er mit einem Schrotgewehr auf Bascom Jago und brachte bem Manne eine bofe Wunde am rechten Beine bei. Bascom mußte nach bem Alexianers Sofpital gebracht werben, Reutinger aber fist bis auf Beiteres im Burg=

perließ. Weil er ber Frau Rate Farnell, bei ber er in Mr. 365 Dearborn Str. be= schäftigt gemefen ift, verschiebene Gewänder im Gesammtwerthe bon \$60 entfremdet hat, wurde John Mitchell

bem Rriminalgericht überantwortet. Die fürglich von ber Weft Chicago Abe.=Polizei bingfest Strolche Frant Relly, John Rennedy, John Stanlen, Joe Cafen und Frant Morrison wurden gestern bemRichter White borgeführt und bis zu ihrem am fommenben Mittwoch ftattfinben Berhör unter \$3000Bürgschaft gestellt.

#### Sein Recht.

Der Anwalt David A. Newmark hat gegen bie Minois Zentralbahn ei= ne Rlage auf Ruderlangung bon 25 Cents angestrengt. herr Remmart entrichtete biefen Betrag bor einiger Beit als Bezahlung für einen Git in einem Salonwagen ber genannten Bahn, als er aber in ben Bagen trat, war in bemfelben fein Gig mehr frei. Da fich ber Ronbutteur und fpater auch bie Bahnverwaltung weigerten, ben Quarter wieber herauszugahlen, fucht herr Newmart jest auf dem Rlage= wege fein Recht.

#### Bertröftet.

In Rymens Salle an 97. Strafe und Bincennes Abe. in Calumet fand am Donnerftag Abend eine Maffen= berfammlung bon Burgern jener Ge= gend ftatt, um gegen bie Bergogerung im Bau ber elettrifchen Bahn gu pro= teftiren, für welche bie intereffirten Bemeinden ichon längst bas Wegerecht bewilligt haben. Col. Jacobs gab im Namen ber Bahngefellichaft bie Buficherung, daß bie Bahn noch biefen Berbft in Betrieb gefett werben würbe, worauf fich bie entrufteten Burger für bolltommen befriedigt erflärten und ben "Cornel" burch ein Bertrauens= Botum ehrten.

Bom Wetterbureau auf bem Aubitoriumthurn pird für bi. nachften 18 Stunden folgendes Bette it: Ilinois und die angrengenden Staaten in Aus jur Juliois und die angerngendem Claaten in Ausjüdt geftellt:
Illinois, Indiana, Unter-Michigan, Missouri,
Jowa, Kanjas, Aedrassa und Colorado: Weite kiend und morgen ichones Wetter; schwache Winsde mit deränderlicher Richtung.
Jür Cher-Nichigan werden auf beute Abend und morgen Regenichauer angetundigt; ebenso sür den niedlichen Ibil Bissonsus, wahrend im isdlichen Linde bertischen werden.
Winnelota: Regen heute Abend, morgen schwachen, und westliche Michige.
Rords und Süde-Dassta, Broming und Montana: Gente Abend und morgen ison die geringem Steis gen der Temperatur.
In der Temperatur.
In der Ermeretur Ebend Regenichauer einstellen. Die Zemperatur ist im Bezentlichen unverändert ges bieben.

blieben. In Spicago ftellt fic ber Temperaturstand feit muserem lehten Berichte wie leigt. Gestern Abend 6 Uhr 68 Grad, Miliermacht 66 Grad, beute Morgen um 6 Uhr 67 Grad und heute Wittag 72 Grad über Aus.

#### Mus bem Rriminalgericht.

frau Unnie Micusz und John Ulacet merden projeffirt.

Bor Richter Brentano wird gegenwärtig ber Prozeß gegen Frau Unnie Micusz und John Ulicet berhandelt, welche beschuldigt find, am 4. Februar b. 3. in ber Micusz'ichen Familien= wohnung, Nr. 2820 Chort Str., Michael Micusz, ben Gatten ber Unge= flagten, in brutaler Weise ermorbet gu haben. 2018 Bertheibiger fungiren Die Unwälte Sanlon und Elliott, mah= rend Hilfsstaatsanwalt Tobb bie Un= flage bertritt. Das Berbrechen felbit ift eine ber icheuglichften Greuelthaten, bie jemals in Chicago verübt worben find, und aus diefem Grunde mögen hier bie entfetlichen Ginzelheiten bes wohlgeplanten Morbes noch einmal eingehende Erwähnung finden.

Wie ben Lefern ber "Abenbpoft' noch erinnerlich fein burfte, murbe Michael Micusa am 5. Februar in fei= nem Schlafzimmer mit burchichnittener Reble tobt aufgefunden. Geine rechte Sand hielt ein Ruchenmeffer umflam= mert, fo daß man im Anfange glaubte, es handle fich um einen Gelbfimord. Erft Die bom Polizeilieutenant Enright borgenommene genaue Untersuchung follte Thatfachen ju Tage forbern, burch die es gur Gewißheit murbe, baß ber Unglüdliche einem Berbrechen gum Opfer gefallen war. 211s ber That bringend verdächtig wurden balb ba= rauf bie Gattin bes Ermorbeten und ihr Roftgänger, ber obenermähnte Ula= cet, gefänglich eingezogen. Das ent= menfchte Frauengimmer legte bamals, nachdem fie eine Zeitlang ihre Unschuld betheuert hatte, bas folgende Geftanb= nik ab:

Mein Gatte und ich hatten ichon feit längerer Zeit ein höchft unglüdliches Cheleben geführt. Um Samftag Abend ergählte er mir, bag bie Rach barn fich über mein Berhaltniß gu Macet aufhielten. Ich gerieth barüber in Buth, und bie Folge war, bag wir Beibe heftig aneinanber geriethen. Mein Mann brohte mir, bag er mich und Macet umbringen werbe. Darauf hin lief ich aus bem Saufe und begab mich in die Wohnung einer befreunde= ten Familie, wo ich bis gum Montag berblieb. In ber 3wischenzeit hatte ich bie Cache mit Ulacet befprochen, und wir waren zu bem Entschluß getom= men, meinen Gatten gu töbten. Mis ich am Montag Nachmittag nach haufe gurudtehrte, war Micusz betrunten und fing fofort an, mich zu mighan= beln. Spätet ging er ju Bett, mahrenb ich und Ulacet im Wohnzimmer blie= ben und Bier tranten. Unfer Blan follte jest gur Musführung tommen. 3ch schlich mich leife an die Thur bes Schlafzimmers und rief Ulacet herbei, schald ich mich überzeugt hatte, baß mein Gatte fest eingeschlafen war. Ula cet näherte fich bem Bett, fo vorsichtig wie möglich; er hatte ein fcharfes Ta= ichenmeffer in ber Sand, und ein ein= giger Schnitt genügte, um ben Sals bes Schlafenben von einem Ohr bis gum anberen gu burchfcneiben. 3ch felbit war währendbeffen in ber offenen Thur fteben geblieben. Rach Beendi= gung ber That gaben wir bem Tobten ein Rüchenmeffer in bie Sand, um ben Unfchein zu weden, als ob er fich felbft umgebracht habe. Das Tafchenmeffer warfen wir in ben Ofen. Ulacet be= gab fich in eine Schantwirthschaft und ich ging ju einer benachbarten Fami-

Diefe Ausfage wurde von John Ulacet bei Gelegenheit bes am 7. Februar abgehaltenen Inquestes in allen mefentlichen Buntten bestätigt. Er gestand, ben Mord in ber angegebenen Weife berübt gu haben, behauptete aber, baß Frau Mituca fich attib an ber That betheiligt habe, indem fie ben Ropf ihres Mannes fo lange festhielt, bis bie "Arbeit" vollbracht mar.

Bei biefem belaftenben Beweisma= terial wird die Bertheidigung jeden= falls einen schweren Stand haben, um auch nur einen einzigen "milbernben Umstand" für ihre Klienten herauszu=

#### Gifen und Stahl. Die Juinois Steel Company, welche

Aufträge in Sulle und Fulle zu haben cheint, läßt gegenwärtig in vielen bon ihren Anlagen Tag und Nacht arbei= ten. Am 1. Auguft follen auch bie Un= lagen an Archer Abe. (früher Gigen= thum ber Union Steel Co.) und in Sammond (früher Coring'fches Gi= genthum) auf Rechnung ber Ilinois Steel Company wieber in Betrieb ge= fest werben. Daß übrigens bie Fa= britanten bie angefündigten Lohnerhöhungen burchaus nicht aus eigener Tafche zu bezahlen beabsichtigen, geht baraus herbor, bag ber Breis ber Stahlichienen im Often bon \$22 auf \$24 und im Weften bon \$23 auf \$25 erhöht worben ift.

\* Brafibent Sealy bom Countyrath. welcher burch bas neue Zivilbienftgefet zu einem mächtigen Manne wirb, hat fammtliche Angestellten bes Countyra= thes erfucht, ihm bis gum 1. Juli ihre Entlaffungsgefuche einzuhänbigen.

Er-Polizift Ward, benamft "ber rothe", und Patrid Liddy, die gestern in Berbindung mit ben Bahlliften-Fäl= dungen berhaftet worben waren, wurben beute bem Polig:irichter Fofter bor= geführt. Unwalt Tatge erwirfte im Namen ber Stabt einen Aufschub ber Berhandlung bis morgen.

#### Umore Bodfprünge.

Schon' Mennchen läßt fich pon eine

alten Marren bethören. Der fleine Liebesgott hat mandim gar eigenartige Schrullen. Balb ift e ein allerliebites Lodentöpfchen, ju an Jahren, welches von feinem fpis ge Bfeile mitten burchs Berg getrof wird, bald auch wieder verfpurt e alter Tölpel mit fpiegelblant "Mondichein", baf Umor es ihm plot lich "angethan" hat. Gang befonde freut fich ber Schelm aber, wenn ein superkluges Badfischen bon ibr mittelalterigen Rittersmann entfilbr mirb:burch folch' tolle Streiche ge Cupido feine gange Dacht und gibt be bofen Welt außerdem Stoff in Sull und Fülle gum Rlatichen. Geht ichlies lich Alles in die Brüche, fo muß b - Chicagoer Polizei "heilend" ei

Go auch in borliegenbem Falle, welchem bie Belbin unferer flein Liebes-Tragodie bie 18jahrige Uni Golbroffon und beren Unbeter 20 liam Trafier find. Letterer bat fc "feine 40 auf bem Budel", ftellt abe immerhin noch feinen Mann und fpie te in Racine, Wis., allmo bie Boro fchichte paffirt ift, eine ziemlich borne me Rolle. Geine Mittel erlaubten i bas, und wenn Traffer auch nicht ei mal mehr bie "brei Bismardftrich auf feinem Saupte aufzuweisen bai fo murbe er boch bon ber heirathalufti gen Damenwelt genannten Stäbtenen mit gang befonberer Borliebe "g pflegt." Doppelt unschon fand man e baher, daß fich der immer fo pa tent gefleidete Wilhelm verfligt weni aus ben ihm erwiefenen Aufmertfam feiten zu machen schien, bis jest au einmal bas gange Geheimniß schredlicher Wahrheit für bie Ch Randibatinnen enthüllt ift. Golbbro fons Unna, jenes einfache beutsche Dtat chen mit bem hellblonben Lodenhaar hatte fich nämlich Trafiers herz ero bert, und um feiner jungen Liebe b Schein ber Romantit nicht zu rauben bampfte bas Barchen borgefternabenb ohne irgend Jemanden "Good bie" au fagen, beimlich nach bem fündigen Chi cago ab. hier berlebt es jest "incogn to" bie erften Tage feiner Flittermo

Racine ift jest um eine Senfation reicher und bamit auch Capt. Roch, bo ber harrifon Str.=Polizeiftation 3 feiner Rolle in bem Romane toms hat er feine Mannen angehalten, m Luchsaugen auf bas Durchbrennerparchen zu fahnben.

#### Sinter Schloft und Riegel.

Poligiften ber Sybe Part-Station verhafteten heute zu früher Morgen und 40. Strafe brei junge Buriche Namens John Morgan, Frant Car und Charles Burn, bie im Berbach ftehen, an gahlreichen während bi legten Beit berübten Ginbruchsbieb ftählen thätigen Untheil genommen g haben. 3m Befige ber Gefangen fand man einen Revolver, einen foge nannten Tobtichläger und eine Angab pon Nachichluffeln. Nach Angabe bei Polizei find bie brei Burichen mobile fannte Diebe, beren Bergangenbe reich an Schandthaten aller Art i Richter Porter, dem die Berhaftete beute borgeführt murben, berichob Berhandlung bes Falles auf ben 25 Juni. Bis bahin hofft bie Poligei gang bestimmte Untlagen erheben gu

#### Unter Unflage geftellt.

Die Großgeschworenen erhoben ihrer geftrigen Sitzung eine Reihe bot Unflagen, unter benen befonbers b auf Mord lautenbe Antlage gegen Di chael Marrah hervorzuheben ift, we cher am 7. Mai feine Frau, Ror Marrah, in ber Familienwohnung, N 307 Armour Abe., erichof. Gegen be Unwalt John F. Waters wurder nicht weniger als fünf Anklagen wege Berichwörung anhängig gemacht. tanntlich foll Water allerlei zweife hafte Methoben in Anwendung bracht haben, um die Beft Chicago. Strafenbahngefellschaft zu betrügen.

Gin gewiffer James Parter murb in ebenfalls fünf Fallen ber Bauerns fängerei beschulbigt.

#### Bermift.

Die hiefige Polizei ift aufgeforber worben, Rachforschungen über Berbleib eines elfjährigen Rnaber Namens John Brady, anguftellen, De feit bem letten Montag Morgen au feiner elterlichen Wohnung in Drang n. n., fpurlos verschwunden ift. De Bermifte ift ein lang aufgeschoffen Junge, mit fcwarzen Mugen un buntlem haar. Als er gulent gefeber wurde, trug er braune Kniehofen und ein graues Jadet. Man vermuthet, bag ber Anabe fich nach Chicago ge-

\* Bum Beften bes Freimaurerfenhaufes in Burlington Bart finbet morgen nachmittag bafelbit unter ben Aufpizien fammtlicher Coot County Logen ein großes Bastet-Bienie ftatt. Gin ausgewähltes Brogramm mit af lerlei Boltsbeluftigungen ift für bas felbe entworfen worben, und auch fo wird es an nichts mangeln, um Theilnehmern einige frobe Stunben

Bir haben unfer lettes Juventar

aufgenommen und find nun an der Arbeit, unfer Lager niederzuschreiben. Die eingeschränkte Zeit, die uns ge-

geben ift, nur 101 Tage, und

die Größe unferes Lagers zwingen uns,

Bargains gu offeriren an Alle, welche

gewiß unwiberftehlich wirfen werben.

Sommer=Waaren.

Bafdbare Männer : Rode und 29c Beften, reg. 81 Berthe, für ...

Weften, buntle ober helle Far- 39c

Die reguläre \$3.00 Sorte wird 98c

Mlpaccas, Gerges, Mohair ze. gu Gurem

Diefes ift ein berechtigter

Ausverfauf,

und nicht, um alte Baaren loszu-

werben. Wir muffen unfer ganges Lager verfaufen und bas Gebäude

Ausstattungswaaren.

Wir haben ungefähr \$1600 werth von Aus-ftattungs-Waaren, welche wir bein ahe ver-schenten, indem wir ste verkaufen für weniger

40c-2Berthe .....

denten, indem wir fle be

Gute Arbeits : Sembe.

Maco Liabige Goden,

Gangfeibene Binbfor Ties, 50c-Werthe für .....

50c und 75c-Rravatten,

Mlle Corten leinene Rragen,

Celluloid-Kragen, 15c-Werthe

für..... Geduloid: Manichetten,

25c Berthe für .....

werth 75c, für .....

Bolle Gauge Balbriggan und Liff- Faben-Unterzeng, regul.

Male unfere \$1.25 und \$1.50

Waaren.

Ungebügelte hemben, alle Größen 29c

S1.25 und \$1.50-Berthe, für 39c

Taufende von Regligee-Semben, 43¢

tue unfere 81.25 unb \$1.50 faucy gebügelten hemoen fur. . 69c

Rur 101 Tage jum Ausber-

fauf bedentet für Ench billige

2000 Bindfor Ties, außegewöhn=

Sofentrager mit feibenen Enben,

liche Partien, 50c-Berthe ....

85c- Werthe .....

35c-Berthe für .....

lare \$1 - Werthe, für .....

rein und neu, für .....

Feine meiße Mobe-hemben, regu= 36¢

90

15c, 20c, 25c Goden

räumen bis 4. Juli, Mittage.

Beffere Grabe majchbare Rode unb

Samflags bis U Uhr, sountag offen m 8 bis 12 Mbr Vorm.



Offen Abends bis 9 Mfr, Samflags bis Il Mir, Sonntag offen non 8 his

12 Uhr Vorm.

Wir haben das Menschenmöglichste gethan—haben alle Hoffnung aufgegeben und find jest zur Berzweiflung getrieben; wir rufen beshalb um Silfe. Unfer Sansherr weift alle vernünftigen Angebote zurud und läßt uns nur Zeit bis zur Mittagsftunde des 4. Juli, um das Gebäude zu räumen, wir haben alfo

Nur noch 10<sup>1</sup> Tage

Zeit, um unfer Waarenlager abzufeten. Um \$115,000 werth Aleider, Gute und Ausstattungs-Baaren in diefer Zeit zu verkausen, dazu gehört Courage, wir sagen Courage, benn die gehört bagn, um einem Berlufte, der fich in die Taufende von Dollars beläuft, entgegenzusehen, um Waaren für einen Dollar zu verfaufen, die \$3 und \$4 fosten.

Bedenket - The helft Ench felbst, wenn Ihr uns helft - Ihr fparet Geld. Bedenket - 3hr habt nur 101 Tage Zeit, um Gud dieje Bargains ju fichern. Bedenket - Daß wir unfere Thuren für immer ichließen am Mittag des 4. Juli 1895.

Männer-Anzüge.

gemacht und finished, wie nur \$12 und \$14 Anzüge

Gin guter Angug in Cassimere oder Cheviot, Mit-tel oder duntle Farben, hübsch besetzt und gemacht,

aberall verkauft für \$8 u. \$10-Ausverkaufs-Preis

Muswahl-Farben und Schnitt die Allen paffen,

find—Ausverkaufs=Preis......

der von Andern vertauft wird, aber nicht unfer

bester, in allen modischen Fagons, Regent Frod,

medium Frod, einfachem und doppelbruftigem

Sad, Farben und Mufter ungahlbar-der verwöhn=

tefte Räufer wird finden, mas er wünscht in diefer

Bartie-\$15, \$16, \$18 Werthe-Ausvertaufs-Breis

142 Angüge bon unferem Merchant Tailoring=

Dept., teine zwei gleich in Farbe oder Mufter, in

Größen von 35-46. Wir garantiren, daß fie in

Bezug auf Arbeit und Ausstattung den Produkten

ber theuersten Schneider in Chicago gleichen-fie

waren auf Bestellung gemacht für \$22, \$25, \$28,

Anaben-Anzüge, lange Sojen, gitter 13 bis

\$30-Ausvertaufs-Breis .....

Wir haben ungefähr 600 Angüge, die gewöhnlich für

Alle unfere \$10 und \$12 Anguge, einfache und fanch

Positiv die besten Waaren, die irgendwo für \$15 und

Es ift nicht nöthig, ben alten Angug auszubeffern, wir

Wir geben Guch einen hubschen Ungug in Caffimere,

geben Guch einen neuen, ber nie für weniger als

\$1.25 und \$1.50 vertauft wurde, gu dem Mus-

verkaufs=Preise von .....

carrirt, oder einen einsachen Cheviot, werth \$2.50

und \$3-und billig dazu-für den Ausverkaufs-

Ihr habt Eure Auswahl von allen unferen \$4, \$5 und

\$6 Angügen, in endloser Berschiedenheit der Far-ben und Muster, zu dem Ausverkaufs-Breise von.

Sofen! Wir verfaufen aus, alle unferen 81.00 Rniehofen fur ...... 39c

Bir verfaufen aus, alle unferen 25c Rniehofen fur ..... 5c

Bir verfaufen aus, alle unferen 85c Rniehofen fur ..... 9c

Wir verfaufen aus, alle unferen 50c Rniehofen für ....... 18c

\$6, \$7 und \$8 verfauft werden-buntle Farben,

gutes Material und gut gemacht — Ausverkaufs-

Cheviots in schwarz, blau, braun und grau -

Caffimeres in einfachen Cheds und Stripes -

ein Bargain von Bargains - Ausvertaufs-Preis

\$16 gu finden find, - der perfett befegte und

hubich gemachte Ungug pagt Euch auf bas Aller=

befte. Wir geben Guch benfelben in jedem Schnitt,

Mufter und Material jum Ausvertaufspreise von

Rinder-Auzüge, 2 Stude, Alter 4 bis

Schneidergemachte Anguge. Wir haben noch

Gin befferer Angug, hunderte bon Fagons gur

Der befte Unjug, bas heißt, ber befte Unjug, mel-

Trogdem fich Biele bie Ropfe barüber gerbrechen, fo ift boch fein Rauf: mann in Chicago im Stanbe, ahnliche Berthe gut bieten, als mir fie in ben letten Tagen unferer Geichafts-Carriere in biefer Stabt ju geben geben= feu, benn mir muffen bis jum 4. Juli, Mittags, ausverfaufen.

#### Männer-Hosen.

Bir raumen ungefähr 3000 Baar von un: feren \$2.00, \$2.50 und \$3.00: 98c

Und alle unfere 33 und \$4 = Sofen, febr icone Mufter, firitt reine \$1.48

Dreg-Dofen von feinen importirten Stof-fen, regulare 85, 86 unb 87 : Werthe, Ausvertaufs-Ausverfaufs: \$2.48

Die Urfache ber Anfopferung unferes Lagers. Bir baben feinen anbern Laben. Wir fonnen nicht umgieben. Wir muffen ichlieken am 4. Juli, Mittags.

#### Dute.

ftanbigften ber Stabt, aufgebaut burch forgfältige Aufmertfamfeit, hat auch feinen Theil Bargains bagu beigetragen.

Schwarze und braune Feboro= Dute, reg. \$1.25-Baare, für .. 48¢ Die \$2.00= unb \$2.50=Febora = Sute in allen Farben merben ausver- 79c

Die allerbeften Derby= und Febora-Bute in Anor:, German: u. Dunlap: Fagons, alle Doben und Breiten ber Rander in neueften Schattirungen, regular ben neuesten Sugarting. 950 perfauft für \$8.00 und \$3.50,

#### Stroh-Hüte.

Unfer ganges But-Lager ift in zwei Bartien eingetheilt.

Alle Bite aufwärts bis ein: 25¢ Wile hute pon \$1.50 bis \$3.00 50¢

Mur 102 Tage gum Ausverfanf bedeutet für Euch billige Waaren.

Offen Abends his 9 Uhr. Samflags bis Abends 11 Uhr. Sonntag von 8 bis 12 Uhr Vorm.





Samflags bis Abends 11 Abr. Sountag von 8 his 12 Uhr Vorm.

Offen Abends bis 9 Abr.

CLOTHING CO.

Rajute und 155 O. WASHINGTON STR. Billigfter Plat für

Anie=

Bwifchended und Kajute, pon und nach Europa.

Exturfions : Dampfer im Juni und Juli.

Cempf & Lowitz, General-Agentur,

O. WASHINGTON STR., uifden La Calle und Fifeh Ave.

Reparaturen an Schieferbachern alle Alle Arbeiter an lagen und Giebelen isseben kille und gut ausgeführt. A auser jonkien chimneys and wileys. Rie Arbeiten bargutte.

U 010 W. 16. Str., nehe Afbland Ese.

3wischendect son und nach EUROPA über alle Kinien am billigften bei

C. B. RICHARD & CO.. 62 S. CLARK ST., (Sherman House.) Offen Sonntags bon 10 bill 12 Uhr Bormittags.

Rinderwagen : Fabrit. C. T. WALKER & CO.. 199 OST NORTH AVE. Witter tauft Eure Kinderwagen in dieger dieser Angeige erhalten schrift Chicagos. Neberdringer dieser Angeige erhalten einen Spipenschrift ung isdem angelauften Wogen. Wir vertausen unter Wadaren zu erkauntig billiges Breisen und erspaven den
Känieru manchen Dollar. Ein feiner Bistig geposterter Rohe-Kinderwagen für 87.00. noch dester für St.vo.
Mir repariren, tausgen zu und vertausen alle Legustiparat, was zu einem Kinderwagen gedet. Mende
offen. Burlington Route

BESTE LINIE NACH

Zwei Züge Täglich

Lefet die Sauntage Beilinge ber Abendpoft.



Heilmittel gu haben bei: HENRY GOETZ | Madison und La Salle Sit.

HENRY GOETZ | Madison und La Salle Sit.

DALE & SEMPILL, Clart wid Madison Sit.

C. F. HARTWIG, Indivousies und Chicago Moc.

C. W. GRASSLY, 187 UN. 12. Sit.

E. von HERMANN, N. Sit. und Judiana Ade.

F. H. AMLBORN, Wells und Division Sit.

Die echten bon

Msgr.

SEB. KNEIPP

empfohlenen

Brüde. Meine Bruchdünder überfressen alle anderen. Deilung erfolgt positiv im
ihräunpfe. Seibbinden vo. Alles au Fedeltres dem vorätigt dem geökeren des des des des des
mikräunpfe. Seibbinden vo. Alles au Fedeltres dem vorätigt deim größten deutsche Hoseitressen vorätigt dem größten deutsche Hoseitressen der kreiche und Krüppel.— Somtags offen dan volts
ie Uhr. Damen werden von einer Dame bedient.

Pastor Kneipp Medicine Co.,

oom 325, 56 Fifth Ave., CHICAGO

Lotalbericht.

Gin vortheilhaftes Gefdaft.

Drofeffor Burnet über die Liefes rung von ftadtifchem Licht. "Die Stadt bertauft Waffer," fagte Professor Burnett bom ftabtifchen De= partement für elettrische Beleuchtung gestern, "weshalb follte sie nicht auch Licht vertaufen? nach bem Musmeis unferer Bucher tommen unfere elet= trifden Bogenlampen bie Stadt auf je \$96 per Jahr ju ftehen. Privatgefell= schaften haben für biefelben Lampen bon ber Stadt nie weniger verlangt als \$225 per Jahr. Das beweift junachit, wie bortheilhaft es für bie Stabt ift, Die Strafenbeleuchtung felber in Die Sand gu nehmen, es beweift aber auch, bag wir fehr wohl im Stanbe maren, Privatleuten elektrifches Licht weit billiger gu liefern, als fie es fonft er= halten fonnen, und babei murben wir noch ein fehr gutes Beschäft machen. Gegenwärtig berbieten gefegliche Sin= berniffe ber Stabt ben Bertauf bon Licht, aber biefe hinderniffe werden fich aus bem Wege raumen laffen, und ingwischen follte mit Gifer barauf bin= gearbeitet werben, bie ftabtifchen Beleuchtungs=Unlagen leiftungsfähiger gu machen. Binnen brei, refp. fiinf und fünfzehn Jahren laufen bie Brivilegien ab, welche bon ber Stabt ben verschiedenen Privatgefellschaften er= theilt worden find, Die "in Beleuch= tung machen". Diefe Privilegien foll= ten einfach nicht wieder erneuert mer= ben, benn zu gegebener Beit mußte bie Stadt im Stande fein, Die Befugniffe biefer Gefellichaften zu übernehmen und fie in jeder Beziehung beffer und für alle Betheiligten bortheilhafter zu erfüllen, als es feitens ber privaten Unternehmer-Gefellichaften geschieht. Die unter Roche mit einem Roftenauf= mande bon \$60,000 an der Throop

vertauft worben. Mit biefem Gelbe wird jest an ber harrifon, nahe halfteb Str., eine gang vorzügliche neue Station für Rrafterzeugung angelegt. Der geplante Untauf ber Sybe Barter Unlagen wird uns einen weiteren Schritt vorwärts helfen, und ich be= fürchte nicht, bag uns ber Gastruft ernftliche Schwierigfeiten bei ber Berbefferung bes ftabtifchen Beleuchtungs= Spftems machen wirb. Der Truft berbient bei ber Strafenbeleuchtung nicht eben viel und muß, bei bem mifera= blen Stand ber ftabtifchen Finangen,

Str. eingerichtete Beleuchtungs=Unlage

ift fürglich bon ber Stadt für \$110,=

000 an bie Metropolitan-Sochbahn

weit länger auf Bezahlung warten, als ihm lieb ift." "Falls nun aber ber Truft entbedt, daß bie Stadt ihm ichlieflich auch feine Privattunben forinehmen und ihn überfluffig machen wirb?"

warf ber Berichterstatter ein. "Die Zage ber Gasgefellschaften finb ohnehin gegählt, das wiffen die Leute bom Gastruft fo gut wie mir. fie ift es ein hinlanglicher Troft, bag fie feit Jahren ungeheure Gewinne ein= geheimft haben, und bag ihnen biefe Gewinne auch für eine weitere Reihe bon Sahren noch ziemlich ficher find. Der Rampf um Die Lieferung bon Licht wird zwischen ber Stadt unb einem erft noch ju bilbenben elettri=

#### Muf der Gude.

Ober-Baufommiffar Kent und feine

ichen Truft ausgefochten werben."

Spurnafen. Manor Swift icheint fich bon ben Enthüllungen, Die ihm fein Ober= Bautommiffar über bie Plünderung ber Stadtfaffe zu machen im Begriffe fteht, nicht eben viel zu versprechen, läßt feinem Untergebenen aber freie Sand in ber Sache. Das Lächeln, mit welchem Berr Swift geftern Abend in ben Baufen ber Stadtrathsberhanb= lungen mit berichiebenen Albermen und Berichtererftattern über bie bis= herigen Erfolge Rents fprach, war fait geringschätig. "Aller Ruhm, welcher bei ber Gefchichte zu haben ift," fagte er, "gebührt Berrn Rent; hoffentlich wird fich biefer nicht blamiren."

Muf Grund ber Musfagen eines Un= gebers, Ramens Chriftian Rleiniben, erwirfte Berr Rent geftern Berhafts= befehle gegen William Dorman und D. S. Balt. Dorman ift Auffeher in ber Abtheilung für Musbehnung bes Wafferleitungs-Spftems gemefen unb Balt war Zeitanrechner unter ihm. Rleiniben hat nun ausgesagt, daß er bom 1. Juli bis jum 8. November bo= rigen Jahres auf Dormans Bahllifte geftanden und per Tag \$2.25 aus ber Stadtfaffe erhalten habe, mahrend er in Wirflichfeit nur amei Bochen für bie Stadt gearbeitet hatte und ben Reft ber Zeit bon Dorman mit Maler= unb Bauschreiner-Arbeiten an beffen Bohnhaus beschäftigt worben fei.

Der nach Bohmen berreifte 3. Ba= nafhet, welcher ebenfalls hatte berhaf= tet werben follen, ift Silfsauffeber unter Dorman gewesen.

#### Dacht trübe Grfahrungen.

Für Dr. Robert Lazarus mar Umerita jedenfalls nicht bas gepriesene "Bunberland", bon bem er fich in Bus tunftsträumen golbene Berge verfpro= chen hatte. Im bergangenen herbst tam er, mit \$7000 in seinem Besith, aus Konftang hier an und icon nach furger Beit mar ihm bon großstädti= fchem Gefindel faft fein ganges Gelb geraubt worben. Dr. Lagarus tehrte bitter enttäuscht ber weftlichen Metro= pole wieberum ben Ruden und wandte fich nach Rew York bin, wo es ihm aber erft recht folecht ergangen gu fein icheint. Diefer Tage fanb er, leibenb und ohne jegliche Mittel, Aufnahme im Ginwanderer-Sofpital auf Glis 38= land. Geine Schwefter, welche fürglich erft mit ber "Normannia" lanbete, ift angeblich nach Chicago weiter gereift, um mit ihrem Bruber, ben fie noch bier permuthete, gufammen zu treffen, und bie hiefige Polizeibeborbe ift nun bon

New Nort aus ersucht worben, bie jepige Abreffe ber Dame ausfindig gu machen und Lettere bon bem trüben Gefchid ihres Unverwandten gu be= nachrichtigen.

#### Tranriges Schidial.

Dr. G. B. Crittenden, ein einst wohlhabender Gefchäftsmann, in Urmuth gestorben.

Dr. G. S. Crittenben, ein Better bes Er-Gouberneurs Erittenben pon Miffouri und bes befannten Generals Crittenben bon ber Ronfoberations= Urmee, ift geftern in einem Polizei= Umbulangwagen, auf bem Bege bon bem billigen Logirhaufe Rr. 99 Ban Buren Str. nach bem County-Sofpt= tal, aus bem Leben geschieden. Der Berftorbene mar ehemals ber Befiger bes Crittenben-Hotels am Broadwan in New Dort und fein Bermogen wurde noch bor zehn Jahren auf \$250,000 veranschlagt. Er mar ber Abtommling einer ber angesehenften Familien bes Gubens und hatte mah-Familien des Sidens und hatte wähzerend in deingerragen:

rend seines vielbewegten Lebens saft jeden Staat der Union bereift und genau kennen gelernt. In Cincinnati murbe er der Eigenthümer des Austideut auf der 1864 abbrannte, wobei er den größten Theil seines Vermögens einz digte. Später, als im ivestlichen Pennsploanien das Del-Fieder zum Ausbruch kam, ging Dr. Crittenden nach Titusville und wurde hier einer nach Titusville und wurde hier einer ber erfolgreichsten Spetulanten jener Reit. Es heißt, bag er bamals ein Bermögen bon mehr als \$500,000 er= warb, bas jeboch nach und nach wicber verloren ging. Bon Titusville ver= gog Crittenben nach New York, mofelbft er bas obengenannte Sotel an= taufte und alle Bebel in Bewegung fette, um wieder ein reicher Mann gu werben. Geine Bemühungen erwiefen fich als erfolglos, und bor eima fünf Jahren fiebelte ber beinahe von allen Mitteln entblößte Mann nach Chicago über. Er miethete bier eine fleine Df= fice in bem Saufe Mr. 53 33. Gtr. und befaßte fich mit bem Bertauf von Ba= Sein Stern war tentmediginen. jedoch im Erloschen begriffen, und ber einst fo wohlhabende und erfolgreiche Gefcaftsmann ift als Gestern ein Bettler geftorben. Vormittag fand man feinem Logirhaufe bewußtlos auf bem Bette liegend, worauf Die Bolizei fofort in Renntniß gefett murbe. Raum eine Stunde fpater that ber unglüdliche Mann feinen letten Athem=

Rach Anficht ber Merzte ift ber Tob burch eine allzu große Dosis Mor= phium hergebeigeführt worben. Db es fich hierbei um einen Gelbftmord ober ein Verfeben handelt, wird ichwer= lich jemals mit abfoluter Gewißheit aufgetlärt werben fonnen. Thatfache ift nur, bag Crittenben fcon feit langerer Zeit bem Morphium-Genug er= geben mar. Geine Gattin und fein ein= giger Cohn find bor Jahren geftorben.

Schiller bon Broant & Stattons Bunneh College, 315 Babaib Abe., erhalten gute Etellungen.

#### Großer Banferott. Die "Confumers' Bure 3ce Compa=

nh", beren Geschäftslotal fich an ber Cde bon 35. und Butler Strafe befindet, hat geftern Rachmittag im County=Gericht ihre Infolvenz ange= melbet und ihr Bermogen an Freberich 2. Jewett übertragen. Rach einer ungefähren Schätzung belaufen fich bie Berbindlichkeiten auf rund \$250,000 mahrend bie Beftande angeblich einen weit größeren Werth besigen. Es ift alfo Ausficht vorhanden, bag fammt= liche Gläubiger mit ber Zeit voll und gang befriedigt werben tonnen. Wie ber Maffenverwalter erflärt, wird bas Geschäft vorläufig in ber alten Beife fortgeführt werben, und man hofft, baß allmählich alle Schulden abbezahlt werden fonnen. Wenn bas gefchehen ift, foll die Gesellschaft auf gesunder Bafis vollständig reorganifirt werben. Die unmittelbare Beranlaffung bes Banterotts ift bisher nicht befannt ge= worden; man weiß nur, bag bor eima Sahresfrift die "Confolibateb Sce Machine Company" ein Zahlungsur= theil in ber Sohe von \$40,000 gegen bie "Confumers' Co." erlangt hatte. Gegen biefes Urtheil war Appellation eingereicht worben. Bor etwa zwei Wochen bestätigte jedoch bas Appella= tionsgericht ben bon ber erften Inftang erlaffenen Zahlungsbefehl, worauf fich bie "Confumers' Company" für unfahig erflärte, bie berlangte Bahlung gu leiften.

Die banterotte Gefellichaft war bor fechs Jahren organisirt worben und erfreute fich einer ausgebehnten Ba= tronage auf ber gangen Gubfeite. Die Beamten maren Albert B. Deben, Bra= fibent; Freb. M. Jewett, Gefretar und C. B. Daven, Schatzmeifter.





#### Der Grundeigenthumemarft.

oft-Sede 71. Str., 3. G. Eggers an F. Lentis, \$1,000.

S.,000.

South Ebicago Ave., 75 Ink jüsöftl, von Acefe Av., 2. 3. Antderboder an G. Lichney, \$1,700.

Glizabeth Str., 75 Ink vörölt von E. Str., M. Schmann an G. F. L. Lentner, \$1,650.

Green Str., 100 Ink vörölt von In Etr., M. Schmann an G. F. L. Lentner, \$1,650.

Aremics Ar. 3702 Lincones Av., K. Beterfon an L. Darding, \$2,000.

Langliv Ave., 15 Lönd vörölt von In Etr., D. Beterfon an R. Aristing, \$2,000.

Langliv Ave., 15 Lönd vörölt von In Etr., D. Beterfon an R. Aristing, \$2,000.

Langliv Ave., 201 Ink vörölt von In Etr., D. Beterfon an M. K. Riderfon, 20,000.

Tanner Av., 50 Arith von In Inc., 15,000.

Rembern Ave., 31 Ink jüld, von B. 12 Etr., M. F. Rillv an E. Naum, \$2,500.

Rembern Ave., 31 Ink jüld, von B. 16. Etr., I. G. Beterfon an E. Arith, \$1,000.

Tanner Ave., 50 Ink jübl, von B. 16. Etr., I. G. Beterfon Str., 31 Ink jübl, von B. 16. Etr., I. G. Beterfon Str., 31 Ink jübl, von B. 16. Etr., I. G. Beterfon Str., 31 Ink jübl, von B. 16. Etr., I. G. Beterfon Str., 31 Ink jübl, von B. 16. Etr., I. G. Beterfon A. B. Betven, \$1,500.

Branticello Idve., 150 Ink vöröl, von Revic Idve., G. C. Emborn on M. E. Clarfe, \$0,000.

Dasielbe Grundfüd, A. L. Clarfe, \$0,000.

Zalman Ave., 31 Ink vöröl, von Ploominabile

Dasielbe Grundftud, A. L. Clarke an C. A. Sansorn, \$3,000.

Lalman Abr., 31 Auß nörds von Groomingbele bad, 3. Kelter an G. Rieferjon, \$4,000. Alexander ton, 300 August 1985, 300.

Armont Fri, 190 Auß jidl, von Addijon Str., d. C. Linds ofm an M. Peterjon, \$3,000.

Armont Fr., 190 Auß jidl, von Addijon Str., d. Beterjon an B. E. Lindbalm, \$8i,400.

M. 43. Court, 150 Fuk nardt, von Cosgrove Ave., d. Onderfon an M. D. Siff, \$1000.

Lasielbe Grundftid, A. D. Siff an M. M. D. Siff, \$1000.

A Homerion an A. D. Sill, \$1000.

Tasielte Grundflich, A. D. Sill an M. A.
Scuberion, \$1000.

K. 48 Av., Isd Tuk nördt, van Sunchriter, \$1000.

K. 48 Av., Isd Tuk nördt, van Sunchriter, Aber, A. T. Smith an A. L. Ghenen, \$2,000.

K. C. Alerion an G. A. Gartion, \$1,000.

K. Garmen Ave., Is Isnik öfft, van K. I. Ave., L. L. Sandon an K. Popurs, \$2,000.

Korganstr., 19 Isnik nördt, van Isl. Str., G. D.
Morgian an R. Opurs, \$2,000.

51. Str., Sidveckside Arteflan Ave., D. J. Reus nod an L. Stower, \$1,500.

Silk Str., Sidveckside Arteflan Ave., D. J. Reus nod an L. Opurs, \$2,000.

Maribian Ave., Chair in the nor Sermon Part Marc, Chair van G. Sunct an L. Grenier, \$2,650.

Maribiat Ave., 25 Tuk nicht von Sermon Part Marc, State von G. Sunct an L. Grenier, \$2,650.

Maribiat Ave., 28 Tuk nicht von Congres Str., Wafter in Chancery an L. G. Clark, \$3,450.

Maribiat Ave., 17 Tuk nicht von Roche A. Meftern Ave., 175 Fuk fildt von Roche A. Meftern Ave., 175 Fuk fildt von Twerfer Ove., M. G. Moore an L. D. Arnberton, \$6,000.

R. Meftern Ave., 175 Fuk fildt von Twerfer Ove., M. G. Moore an L. D. C. S. L., 600.

Bart Vet., 97 Tuk nicht von Garben Ave., D. Gage an R. G. Noore, \$1,700.

Reumore Vet., 100 Fuk jüdt, von Palmoret Vet., 100 Fuk jüdt, von F. Str., W. G. Abe. A. E. Figgerald an g. De. Gunninggan, \$4,500.
Pale Str., 1661 Juh füdl. von 67. Str., P. G. Teter on R. E. Barber, \$2,500.
Dasfelbe Grundfind, R. E. Barber an L. A. Tester, \$2,500.
Grifton Abe., 125 Fuß füdl. von Garfield Abe., T. D. M. Gunninabam an F. Fisgerald, \$9,700.
Roble Ave., Nordwort-Ged Seminary Abe., T. G. Griagorald, \$6,500.
Erlangion an C. F. Blank, \$6,500.
Erlangion an G. F. Blank, \$6,500. Triandion an C. F. Blank, 86,500.
Carventer Str., 300 Auf niedt, bon C. Str., C. A. Aohnson an A. Keinhold, 36,000.
R. Attesian Ave., Sidvestiefe Waddaussa Ave., A. Madiewood Ave., To frus iide., Madiewood Ave., 75 frus iide. von Waddaussa Ave., A. Arberion en D. C. Ioshion, \$4,500.
Bulton Str., 3644 Sus ökl. von Coman Ave., Edisbury an D. Brown, S. 2000.
Lealisbury an D. Brown, S. 2000.
Secunies Ar., 74 Samilton Ave., Estate von C. Calisbury an D. Brown, S. 2000.
So. Str., 100 Auf well von Canal Str., G. B. Cruidsbaut an die Histone and Western Judiana Roitread Gompany, \$2,000. 50. Str., 100 Auf well. den Sanal Str., G. P.
Cruidsbend an die Gbisass and Western Indiana Noitread Compann, \$2,000.
Noitread Compann, \$2,000.
Aroll Str., 287 Auf nordwestl. den Geffield Klee. P. W. Tine an W. Bren, \$2,000.
Aroll Str., 226 Juk ind. von Koore Str., I. Cffenberar an W. Rechafdwa. \$2,000.
Premises Ar. 107 No. 15. Str., G. Azjato an D. Caponigiro, \$1,500.

#### Bau-Grlaubniffcheine

Ball-Grlaudnifischeine inurden gestern ausgestellt wie folgt: D. F. Alberts, zwei 2-stod. und Baiement Brid Flats, Well-Gold Going Mer. 44.50. 3. R. Dubod, 3-stad. und Basement Brid Flats, Mod. 1. R. Dubod, 3-stad. und Basement Brid Ebortes, 151 Martet Str., \$20,000. Derfelde, 2-stöd. Erick-Abab. 149 Martet Etc., \$20,000. Derfelde, 2-stöd. Brid-Andau, 149 Martet Erc., \$5,000. D. McGoumid, 3 1-kad. seame Cottages, 529—645 E. Carpenter Etc., \$3,000. M. Darfousti, 4-stöd. Frid-Andau, 149 Martet Erc., \$5,000. D. F. Bremner Go., 4-stöd. nud Baiement Brid Andau Gebothe, 76 C'zwiel Etc., \$16,000. C. December Go., 4-stöd. nud Baiement Brid Briore und Mlats, 1000 B. Valencent Erc. \$1,000. S. Huderion, 3-stöd. und Baiement Brid Flats, 583 Greaters Mec., \$1,000. Sorgh Meyola, 18-st. 2-stöd. nud Baiement Brid Flats, 1869 Mozart Auc., \$2,200. Solon Meionstft, 2-stöd. und Baiement Brid Flats, 1869 Mozart Auc., \$2,200. Good Beiment Brid Flats, 1869 Mozart Brid Flats, 1860. G. G. Geborder, zwei 3-stöd. und Baiement Brid Flats, 1860. Huderion, 3-stöd. Hud Baiement Brid Flats, 1860. Hud Baiement Brid Flats, 1860. Hu

#### Marttbericht.

Chicago, ben 20. Juni 1895. Breife geften unr far ben Grobbanbel.

Robl, neuer, \$1-\$1.85 ber Nord.
Spargel, 30-Gibe per Putint.
Sellerie, Ne-4ie per Tukend.
Salat, biefiger, 40-56v ver Kifte zu 4 Phd.
Kartoffeln, alte, 25-25c per Buibel.
Rartoffeln, neue. \$1.75-\$2.15 ver Fak.
Zwiebeln, 10-25c per Riftden.
Reije Riben, 25c ver Bujbel.
Whoberiben, 75c-90e ver Tubel.
Voneriben, 75c-90e ver Jah.
Tomotoe, \$1.75 ver Korb.
Tomotoe, \$1.75 ver Korb.
Longotoe, \$1.75-\$2.00 ver Affte zu 6 Körbing.
Radiesden, 25-75c ver Bujbel.
Tomotoe, \$1.75 ver Rob.

Dubner, 8-9c per Pfund. Trutbubner, 6-8c per Pfund. Enten, \$2.50-\$3.00 per Dugend. Ganje, \$3.00-\$4.00 per Dugend.

Butternuts, 60c-Gie per Bufbel. Didorn, \$1.75-\$2.00 per Bufbel. Ballnuffe, \$1.25-\$1.50 per Bufbel.

Buller. Befte Rahmbutter, 17gc per Dfunb. Edmala.

Eduals, 4-7c per Pfund. Gier, 11-11ge per Dugend.

ü hte.

Aepfel, \$2.00—\$2.50 per Tah.
Airvonen, \$2.50—\$6.00 per Lifte.

Bananen, 60e—\$1.25 per Bund.
Appeliken, \$1.00—\$2.50 per Kifte.
Arichea, jaure, \$1.40—\$1.55 per Aifte.

Grobeeren, \$1.00—\$2.50 per Aifte su 24 Pints.

Commer . Betgen. Rr. 2, 72-72fc; Rr. 3, 70-24c.

Binter . Belgen. Rr. 3, roth, 67c; Rr. 2, roth, 713-723c. Rr. 3, bart, 703-713c.

Rais. Rr. 2, gelb, 491-50c; Rr. 3, 481-414.

Roggen. Rr. 2, 613-64c.

Gerfte. 49-53}c Safer.

21r. 2, weiß. 314-321c; Ar. 3, weiß, 31-27;

Den Rr. 1 Similo, \$13.50 \$15.00. Br. 2 Timotha \$0.00 \$15.00.

Stadtrathefigung. Die Gehaltszulage in Wiedererma.

gung gezogen. 211d. finfler und fein Tag. In ber bom Montag bertagten Stadtrathsfigung, welche am geftrigen Abend ftattfand, wurde wenig von Be=

beutung gethan. Das Romite für

Strafen und Gaffen ber Gubfeite reichte zwei Berichte über bie Angele=

# Der lette Samstag

bis auf einen ist gekommen. Ein immer noch großes Cager steht zu Eurer Verfügung. Was wünscht Ihr mehr? Ihr wift, daß, wenn wir die Preise beschneiden, so schneiden wir tief genug, daß einem Kinde die Billigfeit auffallen muß, und diefer, unfer vorletter Samftag im Beschäft, wird Euch zeigen, daß wir Derluste tragen können, wenn die Derhältnisse es erfordern. Die folgenden Preise geben Euch nur eine entfernte Idee von den Bargains, die wir offeriren während dieses

## Gehen=aus=dem=Geschäft=Verkaufs.

Ihr solltet bei uns vorsprechen, um die von uns offerirten außerordentlichen Werthe nach Gebühr würdigen zu können.

Cassimere-Auguge für Knaben, turze Sosen, mobisch gemacht, hübiche Muster, Größen 4 bis 13 Jahre, unseren Breis viermal werth, werben vertauft Samstag für 59¢ bie regulären \$15.00 bis \$20.00 Anzüge, und einige wurden für noch mehr vertauft, alle Größen, gut genug für irgend

Rnaben-Anguge, in guten reinwollenen Stoffen, buntel. blauen Mijdungen, einsach grau ober carrirtem braunen Cheviot 2c., nicht ein Angug unter \$3.00 bis \$4.00 werth, Alter 4 bis 14 Jahr. Gehen billig zu bem \$1.48

Lange Sofen-Anguge für Rnaben, paffenb für Rinber von 13 bis 19 3ahr, gut gemacht, regulare \$5 bis \$9 Sor= \$2.90 ten, geben alle zu gleichem Breise von Rever-Rip" bunfelgeftreifte Arbeitshofen für Manner, überall

in ber Stadt zu \$1.00 verfauft, noch alle Großen auf 59c Reinwollene Caffimere- und Cheviot-Sofen fur Manner, in ein-

fach grau ober hellbraun, einfach ichmar; ober hubich ge-ftreift, bie populare \$3.00 bis \$4.00-Sorte, werben schnell abgehen zu. \$1.48 Größen 34 bis 42 Taillenmaß, Gine Bartie Manner-Anguge, noch alle Größen porhanben, in

mittleren bunflen Schattirungen, Mnguge, bie mir fauften, mittleren buntien Schattrungen, anser 3fr um fie für 87 bis 89 zu verlaufen, aber 3fr mußt schnell kommen, ba fie zu biesem Preis \$2.90 nicht lange anhalten werben ......

430 gangwollene Manner-Anguge, eine icone Auswahl in Commer-Cheviots, hübiche graue gemischte Muster, ebensalls in farbigen, bunkelgranen und schwarzen Cheviots, in allen Größen, 34-42, reguläre \$10 unb \$12 Anguge, und nie andersmo für weniger vertauft, geben \$5.88 für noch mehr vertauft, alle Größen, gut genug für irgend nach neuesten Moben aus hubichen Stoffen, \$9.38

Manner: Commer-Unterzeug in tan und blau gerippt, frang. Balbriggan 2c., werth 75c und \$1.00, jest ... 41c

100 Dutend grau gerippte Unterhemben und Unterhosen 250 gewöhnlich verfauft ju 50c, ber Preis ist halbirt.... 250

Manner-Regligee-Semben, hubiche hellfarbige Streifen, alle Großen 14 big 17, werth 50c, jest herunter auf. 19¢ 400 Dupent feinfte feibene Balsbinben für Manner, bie wirflicen 50c Baren, elegante Mufter, fommt 15c

Lobfarbige ober ichmarge Manner = Strumpfe, feine Gauge, gewöhnlich verfauft 2 Paar für 25c, jest nur Schwarze Rinberftrumpfe, in 15c Baare, nur bie fleinen. Größen übrig .....

Rurge Sofen für Rnaben, 4 bis 13 Jahre, werth 25c bis 40c, jest ..... Leinene Rragen, 15c unb 20c Gorten,

einige leicht beschmußt ..... Leinene Manichetten, werth 25c bis 40c, befchmust,

## Männer-, Franen- und Kinder-Schuhe.

gu dem blogen Kostenpreis des Leders, und

#### PUTZWAAREN

zu beinahe Eurem eigenen Preise.

Alles muß aus dem Hause sein binnen einer Woche vom kommenden Samstag ab. — Das ift Eure lette Gelegenheit. Eine Derfaumnig bedeutet eine entsprechende Summe Beldes aus Eurer Casche.

Südwest=Ecke Blue Island Ave. und Harrison Str.



Derfehlt nicht den richtigen Laden in dem neuen

7stöckigen Backstein-Bebäude.

Offen bis 9 Uhr Abends.

Hamftag bis 11 Uhr Abends.

#### Telegraphische Notizen.

Infand.

- Reue Walbbranbe vernichteten 2500 Klafter Brennholz in ber Nähe bon Brabford, Ba.

Im Cherotefen-Lanbftreifen in Otlahoma ift eine hungersnoth ausgebrochen. Man hat fich nach aus= wärts um Silfe gewenbet.

- Zu Waterburn, Conn., brannten bie großen Unlagen ber Meffing= und Rupferröhren=Fabritanten Randolph & Clowes theilweife nieber.

- Am Naquifluß, im mexikanischen Staat Sonora, follen 8 ameritanische Golbgraber, welche fehr erfolgreich in ihrer Golbfuche gewesen fein follen, pon Indianern getöbtet worben fein.

- In Detroit wurde C. S. Fenni= more, ber aus New York gefommen war, unter ber Rlage verhaftet, zu eis ner Banbe bon Abregbuch=Schwinds lern zu gehören, welche ihren Sauptfig in Chicago haben foll.

- Der Gugere Millionar Alongo Whitman ift in San Francisco ber Fälfdung ichulbig befunden worben. Er war aus New York gebracht wor= ben, um in San Francisco prozeffirt

- In Brighton, Col., hat man bie erfreuliche Entbedung gemacht, baß bie Schwärme bon Beufchreden, welche Die bortige Gegend beimfuchten, einer geheimnisvollen Seuche allmälig jum Opfer fallen.

- Bu Pittsfielb, III., wurden 10 Häufer mahrend ber Nacht von einer Ginbrecherbande, bie icon feit etwa anderthalb Wochen im County ihr Wefen treibt, beimgefucht, und mehr ober weniger ausgeraubt.

- Der Fleischer Daniel Porter (Cobn bon William Borter in Chicago, 643 45. Strafe) murbe in Gaft St. Louis, 3ll., auf ber Brude aus einem Biehwaggon weggewiesen, und beim Abspringen trug er Berlegungen babon, belche feinen Tob berurfachten.

— B. 3. Zierhut, Raffirer ber "State Bant" in Michigan, Nebr., murbe in Baltimore unter ber Unflage ber Fälschung, bes Betruges und ber Uebertretung ber Staats=Bantge= fege verhaftet. Er wird gurudgebracht werben, fobalb bie Auslieferungs-For= malitäten erlebigt finb.

- In ber Nahe bon Bebford, Inb. entgleifte nächtlicherweile ein Guter-Bug auf ber Baltimore= & Dhio-Couweftern Bahn. Bier Lanbftreicher,

ben babei getöbtet, und brei Wagenlabungen voll Hornvieh wurden vernichtet.

- Bei ber Fortsetzung bes Bunbes= Schütenfestes in Milwautee haben fol= gende Chicagoer fich Preife erschoffen: Doppenheimer, C. Findeisen und Chotte. Geftern Abend amufirten fich bie Schiigen auf einem großartigen Commernachtsfeft im Blag'ichen Bart am Milmauteefluß. Die Saufer ma= ren gu Chren ber Gafte illuminirt.

- Wie aus Lincoln, Nebr., gemel= bet wirb, wurde ber mobihabenbe Land= wirth und Polititer John G. Saas unweit College Biem ermorbet. Er wurde, mahrend er in feiner Scheune faß, meuchlings mit einer ihm felbft gehörigen Schrotflinte erichoffen. Der Mörber scheint auf eine reiche Beute in Baargelb gerechnet zu haben. 3m Ue= brigen hillt fich bie Beschichte noch in Geheimniß.

- Die Rohlengruben-Befiger im gangen füblichen Jowa haben geruht, Die Löhne ihrer Arbeiter um 10 Cents pro Tonne herabgufegen. Gine ans ftanbige Minderheit wollte amar bie alten Löhne weitergahln, fah fich aber gleichfalls gur Lohnberabfegung ge= awungen, um nicht an bie Wand ge= brudt gu werben. Die betreffenben Arbeiter find burch Sunger gu weit heruntergebracht, um einen Streit magen zu tonnen.

- Wie aus unferer Bunbeshaupt= ftabt gemelbet wirb, führen bie amerifanischen Gilber-Intereffenten noch immer mit China Berhandlungen gu bem Behuf, daß bies ihnen bas Gil= ber abtauft, beffen es zur Zahlung ber Rriegsentschäbigung an Japan bebarf. Die frühere Nachricht von ber Bahlung ber Kriegsentschäbigung an Japan in Golb und ber Aufbringung berfelben bei Frantreich und Rufland bezog fich nur auf die Ertra=Entschädigung, wel= de Napan nachträglich für feine Berzichtleistung auf die Halbinfel Liao Tung beanspruchte.

#### Ausland.

- In England hat fich fogar ein Ranarienvögel=Samen="Truft" gebil=

In einer Depesche, welche in ber fpanischen hauptstadt Mabrid eingetroffen ift, wird behauptet, bag ber cu= banische Infurgentenführer Gomes gefangen genommen worben fei.

- Bu Betropolis, 25 Meilen norb= lich bon Rio be Janeiro, Brafilien, tam es zu fcblimmen Bufammenfto-Ben gwifchen Brafilien und Stalienern; welche eine Freifahrt "genoffen", mur- | Lettere hatten bas brafilifche Bappen

herabgeriffen. Es gab viele Bermun=

bungen. Bwölf Schiffe bes frangofischen Mittelmeer=Geschwabers follen nach Beirut, Sprien, gefanbt werben, mohin befanntlich bor Rurgem auch ein britisches Flottengeschwaber (wegen ber Bebuinen-Unruhen) abgegangen

Das gemeinsame Gintreffen bes ruffifchen und bes frangöfischen Flottengeschwabers in Riel foll vorher auf telegraphischem Wege gemeinschaftlich abgemacht worben fein. Unbererfeits berfichern bie Ruffen, bag es ein reiner Bufall gewefen fei.

- Wie ber hamburger Rorrefponbent bes Parifer Blattes "Le Matin" melbet, äußerte Raifer Wilhelm nach bem Ranalfeier-Bantett im Samburger Rathhaus zu bem frangofischen Botschafter Herbette Folgenbes: "3ch freue mich, mit Ihnen gur Gröffnung bes Ranals gehen zu tonnen, in Be= genwart bes fo bewundernswerthen frangöfischen Geschwabers, und ich hoffe, biefe Ginweihung wird nicht bas Lette fein, mas wir für bie Sache bes Friedens und gu Ghren ber Bivilifa= tion zusammen bollbringen werben.

#### Lofalbericht.

Die Reiter-Barade.

Pünktlich um §4 Uhr morgen Nach= mittag wird fich bie großeReiterparabe, mit Macfcall Burinton an ber Spige, bon der Late Front aus in Bewegung fegen. Buerft geht's ben Michigan Boulevard entlang bis gur 35. Gir. bon bort über ben Grand Boulevarb nach bem Wafhington Bart, wo eine furge Raft gemacht wirb. Dann führt bie Marichroute bie Mibman entlang bis jum Binbermere-Sotel.

Die militärifchen Ravallerie=Drga= nifationen versammeln fich nördlich, bie Ziviliften füblich bom Runft-In=

Das tofibarfte Gefdent ber Borfehung ift Gesundheit. Kein Ebelstein in der Tiara oder in der Krone eines Derrickers kommt ihr an Werth gleich. Lagegen erweiß sich die erbliche Mulage zu Krankbeiten off als ein derbängnispolles Bersmächnig, well dei den geringsgigien Antale, well der der geringsgigien Antale, well der Geringsgigien Antale, der Gebrache Frucht zeitigen konnen. Angedorene Schwäche der Körgerkonstitution wird durch Desketters Magenbitters leichter und nachbaltiger iberwunden, als durch irgend ein anderes Präparat. Die Berdauung und Alfimitiation wird durch der Antale, der Gestalt der und der Freier und der Freier und der Gestalt der und der Gestalt der und der Gestalt der und der Gestalt der Gestall der Gestalt der G ift Gefundheit. Rein Ebelftein in ber Tiara ober ir

genheit ber Calumet= und Blue 33= land=Baha ein. Diefelben tamen aber nicht gur Debatte, fonbern murben gum Drud berwiesen. Alberman

Mabben beantragte Wiebererwägung bes Beschluffes, burch welchen am Montag verfügt worden war, daß die Mitglieder des Stadtraths Bezahlung für Romitebienfte erhalten follten. Er= ftens fei er ber Unficht, fagte Dab= ben, daß bie Magnahme einer Be= ftimmung bes ftabtifchen Freibriefs qu= widerlaufe, und zweitens glaube er, baß Alberman Chapman fich mit ber Einreichung bes Antrages nur einen ichlechten Wit erlaubt habe. Nach bem üblichen Birkusgeplänkel zwischen ben herren Coughlin und John D'Reill wurde bie Angelegenheit bem Finang=

tomite überwiesen.

MIb. Fintler ließ einen Bericht bes Romites für Rechtsfachen aufrufen, welcher empfiehlt, "bag ber erfte Conntag im August von nun an als Club= Zag gelten foll". Bas ber Stabtrath mit ber Ralenbermacherei gu thun habe? wurde herr Fintler gefragt. Das wiffe er nicht, entgegnete biefer, es fei ihm nur mitgetheilt worben, baß berichiebene Clubs ber Rorbfeite an bem fraglichen Sonntag alljährlich ein gemeinfames Bienic gu beranftalten beabfichtigten. Dann follten fie es auf eigene Rechnung und Gefahr thun, entgegenete Dabben und veranlagte, baß bie Empfehlung zu ben Aften ge= leat wurde.

Ginstimmig angenommen wurbe bie Berordnung, welche ber "Chicago Baffenger Traction Co." für bie Un= legung einer elettrifchen Strafenbahn bas Wegerecht burch Fullerton Abe., Central Park Abe., Menard Abe. und Tanner Road gibt. Paragraph 5 ber betreffenben Orbinang berleiht ber "Traction Co." bas Recht gur Be= forberung bon Paffagieren, beren gewöhnlichem Gepad, Badeten und Postfachen ber Bereinigten Staaten. Poftfachen und Padete gu beforbern ift ben alten Strafenbahn-Gefellichaf= ten bem ftrengen Wortlaut ihrer Freibriefe nach nicht geftattet.

Muf Empfehlung bes Finangfomi= tes wurde befchloffen, bem Stabtan= walt, beffen Borganger, Herr Geo. A. Trube, eine totale Ebbe in ber Raffe bes Departements hinterlaffen bat, gur Beftreitung bon laufenben Musgaben \$10,000 angumeifen.

Auf Alberman Studarts Antrag wurde ber "Cith Railwan Co." ber= boten, bie Baggons ber elettrifchen Bahn in ber 31. Str., öftlich von Pitnen Court, schneller als 8 Meilen per Stunde laufen gu laffen.

#### Weindliche Lager.

Strett zwifchen Trade & Cabor 21f= fembly und Cabor Congreß.

Das patriotifche Picnic, welches ber Gewertschaftsrath am 4. Juli, unter Viiimiriung des Gouverneurs Wic= Rinley bon Dhio und bes Bige-Brafibenten Stevenson im Schiigenpart gu beranftalten beabsichtigt, hat bem aus rabitalen Glementen gufammengefeb= ten Labor Congreß Beranlaffung gege= ben, von Neuem in einer geharnischten Ertlärung bie Behauptung aufzuftel= Ien, baß bie Sache ber organifirten Arbeiterschaft bon ben gemerbemäßigen Arbeiterführern im Gewertschafts= rath andauernd schwer geschädigt werbe. Frau Rellen, die sozialistisch bentenbe Fabritinfpettorin, tommt bem Labor Congreß gu Bilfe. bermahrt fich in einem an Gefretar Grobes bom Gewertschaftsrath ge= richteten Schreiben gegen bie Bumu= thung, mit Wortführern ber "alten Parteien" gufammen bon Arbeitern fprechen gut follen. Much Frl. Jane Abdams werbe nichts Derartiges thun, fügt fie bingu. Statt patrioti= fche Feiern gu beranftalten, meint Frau Rellen gum Schluf, mare es in biefem Jahre für Die Arbeiterschaft mehr am Plate, barüber gu trauern, baß ber Staat Minois nichts zum Schute arbeitenber Frauen und Rin= 28m. Pomeron bom Arrangements=

ber thut. Romite bes Gewerkschaftsrathes be= mertt gu bem Briefe ber Frau Rel= len, daß das Komite weber biefe noch Frl. Abbams als Rednerin für bas Picnic hätte einlaben wollen, fonbern baß man Frau Alice Stevens - Die erfte Uffiftentin ber Frau Rellen für bie Ghre auserfehen habe.

Bei ber Feinbfeligfeit gwifden bem Gewertschaftsrath und bem Labor Congreß ift es natürlich auch ausge= fcoloffen, bag biefe beiden Rorperfcaf= ten für bie Feier bes Arbeitertages (2. Geptember) gemeinfame Sache ma= chen werben. Beibe Organifationen fuchen ben Bau-Gewertschaftsrath für fich gu gewinnen, ba nur biefer im Stanbe ift, eine Strafenparabe burch Borführung bichter Maffen einbrudsboll gu machen. Der Gewertichaftsrath hat bereits eine Parabe für ben Ur= beitertag beschloffen, ba aber bereits mehrere ber ftartften Organifationen ihre Berbindung mit ibm gelöft haben und in nächfter Butunft noch weitere Gewertschaften biefem Beifpiele Folge leiften wollen, fo ift es frag= lich, ob ber Befchlug wird burchge=

führt merben fonnen. Der Labor Congres bat an alle lotalen Zentralförperschaften ber Ur= beiter Drganifationen, ausgenommen natürlich bie T. & L. A., Ginlabungen gu einer Ronfereng über bie Feier bes Arbeitertages ergeben laffen. Diefe Ronfereng foll am Camftag, ben 29. Juni, Abends 8 Uhr, in ber Salle Dr. 167 Washington Str., stattfinden.



Milwaukee Ave. und Division Str.

## Großer Reduktions = Verkauf Herren=Sommer=Anzügen

_		U
	Unsere besten fancy und Clay Worsted.	\$
	2lnzüge reduzirt zu	
	Ertra Qualität Dicuna, Cassimere und	
	Worsted-Unzügereduzirt zu	
	Ganzwollene Cassimere- und	
	Thibet-Unzügereduzirt zu	
	Banzwollene Cheviot-Unzüge,	
	helle und dunkle farben reduzirt zu	
	But gemachte und dauerhafte Cheviot	
	und Union Cassimere-Unzügereduzirt zu	
		, Table 1987

#### Speziell! Zür Quahen

rejecti.	Aut grunden.
	worsted-Unzügereduzirt zu
Unf	ere \$5.00 grauen Cheviot-Combinations-
2ln	üge <u>reduzirt zu</u>
	ere \$4.00 ganzwollenen
Cas	simere-Unzüge reduzirt zu
	ere Kilt-Unzüge, einschließlich der \$4 \$5 Qualitäten <u>reduzirt zu</u>
Ban	eantirt waschechte
2ln	üge reduzirt zu

#### Städtifdes Canitatemefen.

Die reorganifirte Gefundheits=Be= hörde macht ben Einbruck einer ziemlich dwerfälligen Mafchine. fand, wie ichon berichtet, Die erfte Gi= gung ber Behörbe ftatt, und gwar bin= ter berichloffenen Thuren. Die Behörbe ist zusammengesett wie folgt: Rom= miffar Rerr, Brafibent; henry Carr, Chefclert bes Gefundheitsamtes, Se= fretar; Dr. Samilton, Spgieniter; Stadtargt A. C. Cotton, Silfs-Ge= | ftipulirten Entschädigungsfumme an fundheits=Rommiffar Dr. Reilln, Da=

por Swift und Bolizeichef Babenoch. Dr. Hamiltons Borichlag. fämmtlichen Wards Impf=Stationen einzurichten, foll burchgeführt mer= ben. Gar ju große Musgaben wirb bas angeblich nicht verursachen, weil fich viele Merzte erboten haben, biefen Stationen unentgeltlich vorzustehen. Die Blane für bas neue Blattern-Sospital werben babin abgeanbert wer= ben, daß die Fußboben in bem Gebaube ftatt aus Holzbielen aus Be= ment tonftruirt werben follen. Rosten bes Baues werben sich \$250,000 beziffern, von welcher Sum= me erft bie Salfte bewilligt worben In Berbinbung mit biefem Bau wird viel von "politifchen Rontratten" gesprochen.

Bu Mergten im Gefunbheitsamt wurden ernannt:-Dr. G. B. Murbod, an Stelle bon Dr. hermann Spaulbing; Dr. 3. 3. Mulboon, an Stelle bon Dr. Chapman; Dr. I. J. Balhatchet, an Stelle bon Dr. Goodfind; Dr. G. F. Wafhburn, an Stelle bon Dr. 21. M. Rienza; Dr. 3. E. Sawlen, an Stelle bon Dr. 3. B. Letts.

David Shanahan, ber neue Rauch= Inspettor, hat schon gestern fein Umt angetreten. Der herr ift Mitglied ber Legislatur und hat fich borgenommen, feine neuen Obliegenheiten fo gu orb= nen, bag beren Erledigung feine Gtos rung erfährt, mabrent er in Springs field ber Ertra-Sigung ber gefetgebenben Rörperschaft beiwohnt.

Es heißt, daß bemnächst auch ber Miethshaus = Infpettor Anbrew Doung einen Rachfolger erhalten merbe.

Im chemischen Laboratorium be= chaftigt man fich gur Zeit mit berana= Infirung bon Gisproben. Diefelben follen meift in Bezug auf Reinheit viel zu wünschen übrig laffen.

#### Mus bem Coronersamt.

MIB er fich eben gum Abenbeffen nie= berfegen wollte, murbe geftern ber 43 Jahre alte Maurer Freb. Dahnte in feiner Bohnung, Rr. 767 63. Strafe, bon einem Herzschlag gerührt und brach entfeelt gufammen.

Jafob Sparr, von Nr. 505 Gub Clart Str., ftarb geftern an ben Ber= legungen, welche er fich in ber porigen Woche burch einen Sturg bom Dache feines Saufes jugezogen hatte. Gparr, ein Juhrmann bon Beruf, hatte bie Gewohnheit, auf bem Dache gu fchlafen und rollte hierbei über bas Ge=

fims in ben hofraum binab. 3m Emergenen-Sofpital ftarb gestern Nachmittag bie bjährige Julia Badminster, welche bor einigen Tagen an ber Ede bon Frantlin und Dhio | gefet die Sonntagebeilage ber Abendpoft.

Str. unter eine Lage aufgeftapelter Bretter gerieth und hierbei innerlich fd:wer verlegt murbe.

Der Coroner hat in allen brei Fal-

Ien ben üblichen Inqueft angeordnet. Zum Mora-Pall. Wie biefer Tage aus Wafhington

gemelbet wurbe, hat bie Bunbegregies rung energische Schritte eingeleitet, um Spanien endlich jur Bahlung ber Maximo Mora, einen in New Yort an= fäffigen ehemaligen (Subaner 211 bein wegen.

Antonio R. Mora, von ber hiefigen Firma Gonzales, Mora & Co., ift ein Sohn bes Genannten und machte geftern ber Breffe intereffante Mitthei: lungen über ben einschlägigen Fall.

"Mein Bater," fo ergahlte Berr Mora, "wurde im Jahre 1817 auf Cuba geboren und war ber Erbe einer ber bebeutenbften Zuderplantagen ba= felbft. . Er unterhielt eine Dampfer= linie amifchen Savanna und Rem Dort und fiebelte im Jahre 1859 nach ber legigenannten Metropole über, mo er fich bann bas ameritanische Burgerrecht erwarb. 2118 im Nahre 1869 bie Revolution auf Cuba losbrach, wurbe mein Bater, obwohl er fich ganglich neutral perhielt, pon ber fpanischen Regierung als Hochverrather behan= belt, fein ganges Gigenthum mit Be= fchlag gelegt und außerbem eine Belohnung bon \$30,000 auf feinen Ropf ausgesett. Späterhin berlangte mein Bater burch bie Bunbegregierung bon Spanien eine Entschädigung bon brei Millionen Dollars, worauf man fich in Mabrib aber nicht einlaffen wollte. Solieklich einigte man fich auf eine Million Dollars, und um enbliche Re= gleichung biefer Schulb hanbelt es fich in bem borliegenben Falle."

#### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Begenfeitiger Unterftühungs: Berein.

Das 24. große Bolfsfeft bes "Ge-

genfeitigen Unterftugungsbereins bon Chicago" finbet-am Conntag, ben 30. Juni in Ogbens Grove ftatt, und bie bisher getroffenen Borbereitungen laf= fen ichon jest auf einen hubichen Er= folg schließen. Sämmtliche Settionen bes gu einem fraftigen Gefammtber= banbe erftartten Bereins werben fich "mit Beib, Rind und Regel" an ber Feier betheiligen, und nichts foll unberfucht gelaffen werben, auch biesmal wieberum allen Fefttheilnehmern einen recht genufreichen Zag zu berichaffen. Boltsfpiele jeglicher Art fteben auf bem Brogramm; zwei tuchtige Rapellen werden gum Konzert und Tang auffpielen, mahrend Bruber Rellermeifter nur bas Befte bom Beften liefern wirb. Ueberdies hat fich ber himmelspfort= ner berpflichtet, bem Tefte hellen Connenschein zu bescheren, fobag auch nach biefer Geite bin alles beftens flappen

Für Freunde echt beutscher Fibelität lautet baber am tommenben 30. Juni bas Bergnügungs=Programm: "Auf jum Boltsfest bes Gegenf. Unt.=Ber= eins von Chicago!"

#### Mus dem See gezogen,

Das geheimnifvolle Berichwinder bes 12 Jahre alten henry Whitti it geftern auf traurigeBeife aufgetli worben. Im Laufe bes Rachmitt murbe nämlich bie Leiche bes Rn am Juge ber Chicago Abenue aus b Gee gefifcht und fpaterbin nach ber el terlichen Wohnung bes Grtrunten Dir. 85 Townfend Str., gebracht. Mr bergangenen Conntag murbe ber Ju ge gum letten Dale lebend gefeben, unt erft ber Coroners-Inqueft burfte naheren Aufschluß über feinen Tob geben

Der "Late Biem Damenperein" er mahlte in ber fürglich ftattgehabte Generalberfammlung folgenben 2001 ftanb: Frau Dora hermann, Bra bentin; Frau Marie Rangler, Bige Prafidentin; Frau L. Ralbus, Scha meifterin; Frau C. Specht, Gefreta rin; Frau I. Oderhaufen, Finan Getretarin, und Frau C. Rleff, Fub rerin. Der ftrebfame Berein wurh bor etwa einem halben Jahre gegrun bet und gahlt jest bereits über 50 Dit-

#### Deiratbe-Ligenfen.

Folgende Deiraths-Ligenfen murben geftern in er Difice bes County Clerts ausgeftefit: Belliam Littard, Molle Kraffer, I. I. Stiffiam Littard, Molle Kraffer, I. I. Stiffiam Landerd, Emma Ban Alfrin, I. Stiffiam Landerd, Emma Ban Alfrin, I. Stiffiam Landerd, Emmi Bold, Minnie Ban Alfrin, I. Stiffiam Reheld, Margareth Dunder, I. Stiffiam Mills, Sarah Sabin, 44, 35, Martin Solid, Minnie Magner, I. Robert Acd, Anna Jempid, 26, 25, Senty Renney, Ells Coby, 28, 20, Milliam Bills, Garah Coby, 28, 20, Milliam Bick, ir. Paulina Comitt, 24, 35, 26nty Renney, Ells Coby, 28, 20, Milliam Bick, ir. Paulina Comitt, 24, 35, 26nt Sobott, Anna Archs, gefell. After Chusch Friggerold, Ratherine Bulliams, 24, 128 illelm Ultrich, Katherine Billiams, 24, 128 illelm Ultrich, 128 illelm

#### Todesfalle.

Rachliebend beröffentlichen wir Die 21fg ber De ten. über beren Tob bem Gefninbbeitsamte gwife eftern und beute Reibung guging: Roja Gaffdet, 159 Windester Ave. 3 Artibrid Seibold, 3540 Ancala Str., 1 Arta Vincella Str., 281 Augusta Str., 1 Artau Kilder, 430 Genvood Toe, 1 Augusta Piide, 1231 Addison Ave., 1 Ciliabeth Fach, 179 Lincoln Ave., 16

#### Abendvost.

t taglich, musgenommen Conntags ber: THE ABENDPOST COMPANY. off"=Gebaube ..... 203 Fifth Ave. Broifden Dinerse und Abama Sir.

CHICAGO. elephon Ro. 1498 und 4046. .............

re Trager fei in's Saus geliefert .. 6 Cente Boraus bezahlt, in ben Ber. 

#### Der taftvolle Raifer.

is man auch immer bon bem Ge= n halten möge, ein Friedenswert Rriegsschiffe einweihen gu lafift jedenfalls nicht zu leugnen, ber beutsche Raifer fich bie größte gab, im bie Feierlichteiten gur nung des Nord=Oftseekanals tei= Rigtlang hineintragen zu laffen. iner Rede machte er nicht einmal Unfpielung barauf, bag mittels Ranals bie beutschen Flotten in tfee und ber Norbfee fich binnen er Stunden miteinander bereini= men, und bag biefe Bereinigung teine feindliche Macht hintertrieperben tann. Er nannte ben Ra= ebiglich eine Hanbelsstraße und rusichlieflich feine Bedeutung als

forberet herbor. Bang befonrudfichtsvoll war er gegen bie an= ben Frangofen, benen er fo fcmeichelhafte Dinge fagte, baß Die Racbebriiller auf ben Barifer epards nicht mehr behaupten tons Frankreich habe fich por Deutschgedehmirthigt". Gerade weil fich elm II. nicht immer tattvoll be= nen hat, muß ihm fein Benehmen iefer Gelegenheit um fo höher an= met werben.

e frangofifchen, Schiffe waren in lichft auffallenber Weise mit ben ichen zufammen erschienen, rch ber gangen Welt bas "Bund= amifcher Rugland und Frant= bor Augen geführt werben foll= Muf biefe theatralische Effettha= ei ichien ber Raifer jeboch tein Ge= au legen. Er gonnte offenbar Franzosen bas billige und harm= Bergnügen, ihr Bafallenverhalt= u Rugland öffentlich zur Schau tellen, und bon bemfelben Geifte en auch bie zahlreichen beutschen hauer befeelt, welche bem borüber= enben frangofischen Flaggenschiffe bem Abmiral Berbette besondere en erwiesen. Man wollte offenbar franzosen zeigen, daß das deutsche fie weber haßt, noch berachtet, aber auch bor ihnen und ihrem bunbeten" nicht fürchtet. Und bie= Wint werden fie ja wohl auch verben haben.

purch bie perfonliche Theilnahme meiften beutschen Fürften an ber fnungsfeier wurde bie beutsche it recht glüdlich veranschaulicht. urbe bor allen Dingen gezeigt, ber Ranal nicht als preußisches men gelten foll, sonbern als Bert bes gangen Reiches. Golche nogebungen find leiber noch immer überflüßig, benn es gibt in allen chen Landen noch Leute genug, thren fleinlichen "Partifularis= " nicht unterbruden tonnen. Die nen und geheimen Feinde Deutsch= Bahi ber aber jest erkannt haben, fie auf bas Wieberaufleben ber beutschen Uneinigkeit vergeblich

#### Die Schlauberger.

m bes lieben Friedens willen hat Bund ber republifanischen Clubs lich bie Bahrungsfrage "tobtge= legen". Er hat sogar überhaupt Grundfagerflärung angenom= bamit ihm nicht borgeworfen en fonne, bag er nur zu biefer ei= Frage nicht Stellung genommen

Nach vierundzwanziaftiindi= Rampfe einigte fich ber Refolusausichuß auf einen "Beschluß", pelchem mit vielen Worten einzig allein gesagt wirb, baß bie repunifchen Grunbfage nur bon ber blitanischen Nationalton= tion berflindet werden burfen. ibstverftanblich ift bas blos eine Musflucht. Als bie Clubs pori= Jahr in Denber tagten, nahmen urchaus teinen Unftanb, ein gan-Brogramm aufzustellen, und fie en auch biesmal ben Mund wieber gehörig aufgeriffen, wenn Reben

buchftablich "Gilber" gewefen Das beift, wenn fie irgend et= batten fagen wollen, fo hatten fie Bunften ber "Freiprägung" fpreober ben Gilberleuten minbeftens bedeutendes Zugeftandniß machen en. Go fchwiegen fie benn lieber und find überzeugt babon, baß es Schweigen in allen öftlichen und feren Staaten als "Golb" aufge= werben wird, nämlich als ein: bes ehrlichen Gelbes, mahrend es westlichen Bergbauftaaten als rogartiger Erfolg ber Gilberagi= n gebeutet werben wirb. Db biefe ausfehung gutreffend ift, mag ba= eftellt bleiben, aber jebenfalls ift Spaltung ber republitanischen it bermieben worben. Lettere fann Ler Gemüthsruhe abwarten, wie Silberhafe laufen wird, nachbem d ein Jahr lang mit Rlappern Schellen getrieben worden ift. er nicht gang zu Tobe gehett fein, in ihm ja ber republifanische onalkonvent ein Wörtchen ber Unung und bes Troftes fpenben.

daurufen. n biefer Berlegenheit haben bie reben Polititer wieber einma! it, bas fie bas ameritanifche Bolt beffer tennen und entschieben uer find, als ihre bemotratischen Sie glauben bor allen gen nicht an ben Ernft und bie

aber ingwischen berenbet, fo

ht man nicht einmal fein Un-

Tiefe jeber fogenannten Bewegung, fonbern gieben bie notorifche Unbeftanbigfeit und Grillenhaftigfeit ber Wählermassen in Berechnung. Auch tapitals ober \$3,066,150,094 wurden leben sie nicht fortwährend in der im Betriebsjahre teine Dividenden ge-Ungft, bag ihnen eine andere Partei zubortommen und biefes ober jenes "Botum" wegfischen tonnte. Wie fie über ben Graben fpringen können, mol= Ien fie fich erft bann überlegen, wenn fie an feinem Ranbe angelangt finb, benn es ift ja möglich, baß er bis ba= bin ausgetrodnet fein wird und ber Sprung überhaupt nicht nöthig ift. Die Ruhe und Raltblütigfeit ber republikanischen Feldherrn fticht fehr portheilhaft gegen bie Saft und nerbofe Gereigtheit ber bemofratischen "Führer" ab, bie sich immer burch Flankenbewegungen bebroht glauben und fein Bertrauen gu ihren Truppen haben.

Thatfächlich ift bie Gilberbewegung unberkennbar ichon im Rudgange. Da "bie Zeiten" fich trot ober wegen ber "Entrechtung" bes Silbers anhaltenb beffern, fo fällt ber hauptbeweisgrund ber Schwindelgelb=Leute bon felbft fort. Es ift beobachtet worben, bag Die Agitation für ben minberwerthigen Dollar neuerdings nur noch bon bro= feffionellen Bolitifern betrieben wirb. und zwar außerhalb ber Bergbauftaa= ten lediglich bon bemofratischen. Den republikanischen Drahtziehern ift bas erft recht nicht entgangen. Wer bie für bumm halt, ber täufcht fich gang gewaltig.

#### Gifenbahnftatiftif.

Bon ber zwischenftaatlichen Sanbelstommiffion ift foeben ein eingehen= ber Bericht über bas Gifenbahngeschäft in ben Der, Staaten mahrend bes mit bem 30. Juni 1894 gu Enbe gegange= ren Gefchäftsjahres veröffentlicht mor= ben. Derfelbe enthält intereffante Da= ten, die allerdings theilweise ichon be= fannt gegeben wurden, aber im Bufammenhang boch noch eine Wieber= gabe berbienen.

Die Gifenbahnen bes Landes hatten am 30. Juni 1894 eine Gefammtlange bon 178,708.55 Meilen - eine Bu= nahme von 2247.48 Meilen gegen bas Borjahr (Die prozentual geringfte Bunahme irgend eines Jahres feit bem Bestand ber Rommiffion). Die Befammt-Beleislänge ftellte fich auf 233,533.67 Meilen, wovon 10,499.30 auf zweite, 953.16 auf britte und 710.99 Meilen auf vierte (parallellau= fenbe) Geleife zu rechnen find, und 42,= 661.67 Meilen auf Bahnhof= und Seitengeleife entfallen. Die Gefammt= gahl ber Gifenbahn=Gefellschaften ftell= te fich auf 1924 (Zunahme 22), von benen 745 unabhängig arbeitenbe Befellschaften waren, mahrend bie übri= gen unter Pachtberträgen berichiebener Art betrieben murben. Auf 77 Bah= nen (60 unabhängigen, 10 3meigbah= nen und 7 Bribatbahnen) mar in bem Berichtsjahre ber Betrieb eingestellt. Mußer ber oben angeführten Ge= fammtzahl gab es 98 Privatbahnen in Berbindung mit Gagemühlen, Berg=

Während. Die Bahl ber Bahngefellichaften eine ziemlich große mar, lag bas Sauptgeschäft boch in ben Sanben bon nur wenigen Bahnen, wie aus

folgender Tabelle hervorgeht: Meilen im Gejaumt. Betriebe. Bahnlange. Länge. 600 u. 1000 M. 3w. 600 u. 1000 M. 3w. 400 u. 660 M. 3w. 255 u. 400 M. unter 250 M. 14,910,23

Um 30. Juni 1894 ftellte fich bie Gefammtzahl ber Lotomotiven auf 35,492, (eine Zunahme von 704 für bas Jahr), wobon 9893 im Paffagier= vertehr und 20,000 gur Frachtbefor= berung verwendet murben, Die übrigen maren Rangirlokomotiven u. f. w. Un Eifenbahn-Wagen gab es am Schluß bes Berichtjahres 1,278,078, uno 3mar 33,018 Personenwagen, 1,205,= 169 Frachtwagen und 39,891 Wagen periciebener Art. Gegen bas Boriahr zeigen biefe Bahlen eine Bunahme bon nur 4132 Wagen aller Art, mahrend bas Rechnungsjahr 1892-93 eine Runahme von 58,854 Wagen aufzuweisen

Obgleich bas Gefet bie Anbringung bon Dampfbremfen und felbfithatigen Ruppelungen porfdreibt, murben im Laufe bes Jahres boch nur 1579 Lofomotiven und 30.386 Bahnwagen mit Dampf= ober Luftbremfen, und nur 1197 Lotomotiven und 34,186 Ba= gen mit ben felbftthätigen Ruppelungen berfeben, und etwa 73.50 Brogent bes gangen Betriebsmaterials er= mangelten am Schluß bes Berichtsjahres noch biefer, bie Gicherheit bes Betriebs fo fehr forbernben Reuerun= gen, welche nach bem Gefete bis gum 1. Januar 1898 überall eingeführt fein muffen.

Die Bahl ber Bahnangestellten ift in bem Berichtsjahre gegen bas Borjahr um 93,993 zurüdgegangen und ftellte sich am 30. Juni 1894 auf 779,608 Berfonen (eine geringere Bahl Ungeftellter, als in irgend einem Jahre feit 1890). Der Rudgang ift aus ber Abnahme bes Beschäfts zu er= flaren und bem Berfuche ber Gefellfchaften, nach Möglichkeit zu fparen.

Die burchschnittlichen Tageslöhne ftellten fich für bas Jahr 1894 auf: \$9.71 für Abtheilungsborfteber, \$5.75 für anbere Beamte, \$2.34 für Burequalingeftellte, \$1.75 für Stationsagenten, \$1.63 für anbere Bahnhofbedienftete, \$3.61 für Lotomotivführer, \$2.03 für Beiger, \$3.04 für Ronbutteure, \$1.89 für andere Zugbedien= ftete, \$2.21 für Mafchinisten, \$2.02 für Baufdreiner, \$1.69 für anbere Arbeiter in ben Wertftätten, \$1.71 für Gettions-Borleute, \$1.18 für Geleifeauffeher, \$1.75 für Weichenfteller, Wächter und "Flagmen", \$1.93 für

Telegraphiften und Bugabfenber. Die Gefammttapitalifation Bahnen wird auf \$10,996,473,813 ober \$62,981 für jebe Bahnmeile an= gegeben. Siervon entfallen \$4,834,= 075,659 auf bas Attientapitat unb

\$5,356,583,019 auf bie funbirte Schuld (bavon Bonds \$4,593,931,= 154). Auf 63.43 Progent bes Aftientapitals ober \$3,066,150,094 wurden gablt: auf ben bivibenbentragenben 21f= tien wurden \$95,575,976 gezahlt, mas eine Durchichnittsbivibenbe von 5.41 Prozent ergibt. Auf Bonbs gum Betrage von \$650,573,789 ober 14.7 Prozent tonnten bie Binfen nicht bezahlt werben, und auch auf anderweitige Berpflichtungen gum Betrage bon \$53,426,264 (11.71) Prozent mußte bie Binszahlung ausfallen. 21 m fchlimmften fuhren bie Inhaber ber "Einkommen=Bonds", von benen

fammtmaffe teine Binfen trugen. Beforbert murben in bem Berichts= iabre 619,688,199 Paffagiere, eine Bunahme von 2,627,587 gegen bas Borjahr, bie aber fast gang auf Rech= nung ber Weltausftellung, bie währenb ber erften vier Monate bes Rech= nungsjahres im Gange war, zu fchrei= ben ift. Die Durchschnittszahl ber Paffagiere in einem Buge ftellte fich auf 44 und bie burchschnittliche Reise= ftrede eines jeben Paffagiers auf

23.06 Meilen. Das Frachtgeschäft fiel bebeutenb ab, es wurden nur 638,886,553 Ton= nen Frachtgut beförbert, gegen 745,= 119,482 im Rechnungsjahr 1892-93, burchschnittlich wurde eine Tonne

Fracht 125.88 Meilen weit beforbert. Die Gefammteinnahmen ber Bah= nen stellten sich auf \$1.073.361.797. eine Abnahme von \$147,390,077 ober haben, wie fie jeder Arbeitgeber hat, 12.07 Prozent gegen bas Borjahr, während die Betriebsuntoften \$731,= 414,322 betrugen und gegen bas Bor= jahr um \$96,506,977 ober 11.66 Pro= gent gurudgingen. Das für Die Dibi= benbengahlung berfügbare Nettoein= tommen betrug nur \$55,755,970, und mar um nahezu 50 Prozent geringer, als bas Nettoeinkommen bes Borjag= res, und wenn bie Bahnen tropbem \$95,575,976 in Form bon Divibenben auszahlten-bas beißt nur \$5,353,909 weniger als im Vorjahre - fo gibt bas zu benten, benn biefe Divibenben= gahlung bebingt ein Betriebsbefigit bon \$45,912,044 - wenn alle Un=

gaben richtig find. Gin trauriges Rapitel bilbet wieber= um bie Unfallftatiftit. Richt weniger als 1823 Bahnangestellte murben im Laufe bes Berichtsjahres getöbtet und 23,422 trugen Berletungen babon, immerhin aber ift hier gegen bas Bor= jahr eine bebeutenbe Befferung gu ber= zeichnen, benn im Rechnungsjahre 1892-93 betrug bie 3ahl ber Getöbteten 2727, mahrenb 31,729 Ungeftellte verlett wurden. Die Bahl ber getöbteten Paffagiere ftellt fich auf 324 (eine Bunanme bon 25) und bie Bahl ber berletten auf 3304, b. h. 195 meniger, als im Borjahre; es fand alfo bon je 1,912,618 ber beforberten Baffagiere auf ber Reife einer feinen Tob, mahrend je ein Paffagier aus jeben 204,248 auf ber Fahrt Berletun= gen erlitt.

#### Bivildienft in der Bundesdruderei.

Der Melbung, bag bie Abtheilungs= porfteber im Aderbau=Departement in Butunft unter bem Bivilbienft-Ge= fet fteben werben, folgt auf bem Fuge Schutes bes Zivilbienft=Gefetes theil= haftig werben follen. Die 2500 Ber= fonen, welche in ber hauptbruderei und in ben, ber Bequemlichteit megen, ber einzelnen Berwaltungs=Departe= ments zugetheilten Drudereien beichäf= tigt find, werben in Butunft nicht mehr bon bem guten Willen und ben Launen ber Senatoren und Abgeorbneten abhängen, die fo lange Jahre hindurch bie Bundesbruderei als ben bevorzug= ten Jagdgrund ber Beutepolitifer an-

fahen. Man hofft natürlich auch von biefer Reuerung, baß fie einen heilfamen Ginfluß auf ben Dienft in bem betroffenen Departement haben werbe, aber man legt besonderes Gewicht auf ben Bor= theil, ber baraus ben jegigen Angeftell= ten ber Drudereien erwächft, weil biefe felbft um eine Musbehnung ber Bivilbienftregeln auf ihr Arbeitsfeld nach= gefucht hatten, um man ichon vorausah, daß von gewiffer Geite Zetermor= bio! gefchrien werben wurbe. Es wird nicht an Leuten fehlen, welche als "un= ameritanifch" bie Anordnung bezeich= nen, daß fünftig Alle, die in ber Bun= besbruderei Urbeit fuchen, erft nach= meifen muffen, bag fie Schriftfegen, eine "Form aufmachen", Rorrettur le= fen ober eine Preffe richtig bebienen ober ein Buch binben fonnen, ehe ihnen eine Unftellung gegeben wird. Solches Gefchrei muß aber berftummen, wenn man ihm bie Thatfache entgegen halt, bag in Butunft fleißige, gemiffenhafte Arbeiter nicht zu befürchten brauchten, ihre Arbeit zu verlieren, bag ihnen biefe Sicherheit ein Unfporn fein wirb, fich eigene Beimmefen gu erwerben, und elmas für bie alten Tage gurudgulegen. Wer eine Neuerung, bie boraus= fichtlich folche Früchte tragen wirb, "unameritanifch" nennen wollte, ber murbe mit Recht als ein Feinb ber Arbeiter angeseben werben, und bas ristirt fo leicht tein ftrebfamer Politi=

Natürlich war es bei ben jegigen Un= geftellten ber Bunbesbruderei nur Gigennuk, als fie bie Musbehnung ber Beftimmungen bes Bivilbienft=Gefebes auf Die öffentlichen Drudereien an= ftrebten, benn fie werben teine Brufuns gen zu befteben haben, wohl aber bie Bortheile bes Zivildienft=Gefetes ge= niegen. Gie werben nicht mehr Rnall und Fall und ohne Grund entlaffen werben fonnen, und was bas bebeuten will, tann man ermeffen, wenn man er= fährt, bag es burchaus nicht unges wöhnlich war, ja fogar als richtig und felbstverftandlich angesehen wurde, wenn ein neugewähltes Rongregmitglied die durch ben Ginfluß feines Borgangers angefiellten Personen auf bie

Strafe werfen ließ, um für feine perfönlichen Unhänger ben nöthigen Plat zu machen. Die Parteifrage war hier nicht allein maggebenb, es handelte fich um Belohnungen für perfonliche Dienfte, und Demofraten mußten häufig Demofraten, Republi= faner Republifanern weichen. Das Berlangen nach Unftellungen in ben Bunbesbrudereien ift gang außeror= bentlich groß, was im hinblid auf bie leichte Arbeit und ben guten Berbienft nicht zu verwundern ift. Bur Zeit hat ber "öffentliche Druder" nicht weniger als 45,000 Stellengefuche auf Lager, und jedes ber Gefuche ift, wenn ber Applifant irgend welche Soffnung auf Bonds jum Werthe bon \$210,757,= Erfolg haben will, bon ber Empfeh= 554 ober 86.94 Prozent ber Ge= lung irgend eines Politifers begleitet. Diefe Empfehlungen werben nun nach bem neueften Bibilbienft = Erlag bes Brafibenten fammt und fonbers "für bie Ray" fein, folange bie Stellefuchenden ihre Befähigung nicht nach= weisen konnen.

Natürlich wird in Zufunft eine Un= ftellung in ber Bundesbruderei noch weit mehr begehrt und werthvoller fein, als bisher, ba fie eben eine Gi= cherheit bietet, Die auch ber beste Urbei= ter im Privatgeschäft nicht immer hat, weil nur zu biele Arbeitgeber nicht einsehen konnen ober nicht begreifen wollen, baß fie nur bann bie beste Arbeitsleiftung eines Mannes erhal= ten werben, wenn biefer fich burch Fleiß und Gemiffenhaftigfeit eine bauernbe Unftellung fichern tann. Dafür wird aber auch bie Regierung bie Musmahl aus ben beften Arbeitsträften ber bie oben angebeuteten Grundfage befolat.

Wenn man bebenft, baf ber 54fte Rongreß in ber großen Mehrheit aus "neuen" Leuten bestehen wird, fo muß man gugeben, bag ber Brafibent bor= aussichtlich einer mahren Ummalgung in der Bundesdruckerei vorgebeugt

#### Die dinefifche Unteihe.

Ueber bie Wirfungen ber neuen chi=

nefischen Unleihe äußert fich Lavalage

wie folgt: "Der Zweck ber neuen Un=

leihe ift, China bie Mittel gu liefern,

um bie Roften ber Rriegsentschäbigung

an Japan zu beftreiten. Man weiß al=

fo, bag bas Gelb nach Japan gehen

wird. Was wird aus biefem Gelbe mer=

ben? Wenn Gurcpa jest 18-20

Millionen Lftrl. nach China remittirt,

und wenn biefe Remiffen in London

in Gold effettuirt werben, ift etwa

Aussicht borhanben, baffelbe in turger Beit gurudtebren gu feben für ben Rembours ber Auslagen, welche bem Sieger bei bem Rampfe entstanben find, für bie Amortifation ber eingi= gen ausländischen japanischen Unleihe bon 14,500,000 Den (ungefähr 3 Mill. Lftr. zu pari gerechnet) für bie Wiederherstellung ber Arfenale, für Die Ergangung bes Rriegsmaterials? Dber follte vielleicht Japan bem Beifpiele Deutschlands folgen, bie fich ihm bietenbe Belegenheit gu Ruge machen, um fein Geldwefen gu berbeffern und bie Reformen zu vollenden, welche es im Stillen ichon feit mehreren Jahren verfolgt? Thatfachlich hat Japan in fünf Jahren von 1886-1891 aus ber Birtulation 35 Mill. Den. Staatspapiergelb bon ben in 1886 im Umbie Antundigung, daß jeht auch die lauf befindlichen 66 Millionen gurud-Angestellten ber Bundesbruderei bes gezogen. In der gleichen Zeit hat 3a= pan feine Silbergirfulation bon 64 auf 101 Millionen Den und feine Goldzirfulation bon 57.8 auf 62.2 Mill. erhöht, indem es noch Ridelgelb neben bem alten Rupfergelb einführte. Auf biefe Beife bat Japan in jenen fünf Sahren feine Metallbeftanbe um 52 Millionen erhöht, und bas Staatspa= piergelb um 35 Millionen berminbert, mas immerhin eine beträchtliche Beffe rung bebeutet. Wie berführerisch mag für ein fo junges und ftrebfames Land, welches fich auf bem Wege bes ofonomifchen Fortschrittes befindet, Die Tbee fein, die restlichen 31 Millionen Ba= piergelb burch 31 Millionen Golb gu erfegen, mas Japan in bie fehr beneibenswerthe Lage bringen würbe. für bie Zwede feines Sanbels 100 Millionen Gold, 100 Millionen Gilber und 20 Millionen Scheibemungen gu befigen, abgefehen bon ben Roten= Emiffionen ber lotalen Banten? Das würde einen Aberlag bon 6 Millionen Litr. für ben europäischen Golbbor= rath bebeuten, welcher immerhin em= pfindlich mare, weil man biefe 6 Millionen Litl. auf lange hinaus nicht mehr wiedersehen wurde. Und es han= belt fich wohlberftanben nur um eine fehr bescheibene Nachahmung, welche Japan bem im Jahre 1872 burch Breu-Ben gegebenen Beifpiele angebeihen laffen würbe. Wenn Japan gu bem Mono-Metallismus übergehend, au feinen ftetig machfenben Befit an Gilbergelb vergichten und bamit bie Bir= tulation feines großen NachbarnChina befruchten wollte (im Falle Guropa fein bereitwilliger Räufer für bas weiße Metall mare), fonnte es fich gu einer monetaren Macht im Drient erheben und bie Bortheile ber feften Baluta gegenüber bem übrigen Ufien ausnügen. Was bas aber für Guropa gu bebeuten hat, barüber tann fich niemand im Unflaren fein. Es mare beshalb bon ber größten Wichtigfeit, zu wissen, was Japan mit ben Taels ober Livres Sterling, Die ihm remit= tirt werben, beginnen wirb. Man be-

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

nia.

unruhigt fich barüber überall ein me-

- Er fennt seine Pappenheimer. -Junge Dame (beim Befuch eines Rriminalgefängniffes zu bem Infaffen einer Belle): "Gie armer Menfch! Rann ich Ihnen vielleicht bier biefen Blumenstrauß anbieten?" — Gefange= ner: "Gie irren fich jebenfalls, Fraulein. Der Rerl, ber feine Frau und Rinber erichlagen hat, fist in ber nachften Belle. Dich -baben fie eingelocht, weil ich einen Laib Brot geftoblen."

#### Lofalbericht.

Der Bielensti-Mordprojeg.

Wichtige Teugenaussagen des Wirthes Midael Cortas.

In bem gur Beit bor Richter Bater gur Berhandlung ftehenben Morbpro-Beg gegen John Nicobem und Jojeph Lewandopsti und Joseph Jads murben gestern Mittag bie Geschworenen vereidigt, worauf Silfsftaatsanwalt Ramfen einen furgen Ueberblid über bie ber Unflage gu Grunde liegenben Thatfachen gab. Die Angeflagten find befanntlich beschuldigt, am Wahltage, ben 2. April, mahrend eines Streites ben John Zielensti ben Schabel ein= gefchlagen gu haben. Benau vier Bo= chen fpater erlag Bielensti ben erhalte= nen Berlekungen.

Der erfte Beuge, welcher geftern einem eingehenden Berbor unterworfen murbe, mar Michael Rortas, ber Be= figer bes Schantlotales an ber Ede bon Frantfort und R. Roben Str., mofelbit ber berhangnigvolle Streit ftattgefunden hatte. Rortas berichtete, baf am Abend bes 2. April bie brei Gebrüber Lewandowsti in Begleitung bon Joseph Jads feine Wirthschaft betraten und bort fofort mit mehreren ber anwesenben Gafte Rrafehl anfingen. Giner ber Letteren, ein ge= miffer Abams, erhielt von John Lemanbowsti einen Schlag in bas Ge= ficht, worauf Zielensti und einige an= bere Manner herzufprangen, um bem Mighandelten beiguftehen. Darüber fam es zu einem allgemeinen Sandge= menge, in beffen Berlaufe John Le= manbowsti mit lauter Stimme rief: "Swift ift erwählt worben; bie "Codroaches" werben jest hinaus muffen!" Gleichzeitig habe ber wuthenbe Burfche einen Stuhl ergriffen und fei auf Bielensti eingebrungen, ber jeboch gurudwich und gleich barauf auf feinen - bes Beugen - Rath mit bem größten Theil ter übrigen Gafte bas Lotal verlaffen habe. John Lewan= bomeli und bie bret anderen Ungeflagten gingen burch eine Geitenthure hinaus, und ichon im nächften Mu= genblide war auf ber Strafe ein müfter Rampf in vollem Gange. Ror= tas ging bor bie Thur und fah bier, baß mehrere Manner wie Rafenbe auf ben ungludlichen Bielensti losichlu= gen. Etwa fünf Minuten fpater ta= men bie bier Ungeflagten gurud unb

that er am 30. April feinen letten Soweit bie Aussagen bes Schant= wirthes, welche in allen wefentlichen Bunften bon bem bereits obenermahn= ten Leon Modosannsti bestätigt mur=

bald barauf auch John Zielensti, bef=

fen Geficht über und über mit Blut

bebectt war. Kortas wusch ihm unter

bem Beiftanbe eines gemiffen Leon

Mochosannsti bas Blut ab, wobei ber

Berlette, inbem er auf bie vier Unge=

flagten wies, bie Bemerfung machte:

Diefe haben es gethan." Jofeph

Jads und bie Gebrüber Lewandowsti

berließen fpater bas Schanflofal, mah=

rend Zielensti, nachbem feine Wunden

bon einem Argt berbunden maren, nach

feiner Wohnung gebracht wurde. Sier

#### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

\* Seute Abend finbet im Aubito= rium bes 3. M. C. A. Gebäubes, Nr. 153—155 La Salle Str., Freunden ber Armenier einberufene Tar-Zeise, biefen Samftag für. Protestversammlung gegen bie jüngsten Türtengräuel fratt. Bischof Falloms. Dr. Emil Sirich und Unbere merben Unfprachen halten, mahrend in ben 3mifchenpaufen ein musikalisches Brogramm unter Mitwirtung bon Frau Theo. Brentano, Prof. Tomaso und bem Evangel. Mannerquartett gur Ausführung tommt.

#### Reines Blut

Ist das grosse Erforderniss für gute Gesundheit. da das Blut der Lebenssaft ist, welcher Nahrung und Unterhalt nach allen Organen des Körpers trägt. Reinigt Ener



brauch des grossen Blutreinigers, Hood's Sarsaparilla, welcher jenes müde Gefühl be siegen. Euch Appetit frischenden Schlaf verleihen wird. Beigefügtes Portrait ist das von Prof. Edwin F. Norton, Professor der französischen und in Olivet College.

Michigan. Er schreibt: "Mit Vergnügen sage ich, dass wir Hood's Sarsaparilla jedesmal von grossem Werthe und hilfreich bei Wiederherstellung von Kräften, Appetit u. s. w. fanden, wenn wir es

#### Hood's Sarsaparilla

Ist der einzige wahre Blutreiniger, der in den Augen des heutigen Publikums Vertrauen ge-

Hood's Pillen die Nachtisch Pillen und Fa

## CURSION

Antwerpen und Hamburg am 25. Juni: Ozeanfahrt blos \$17. Raberes bei

#### Generalagent der HANSA LINIE, 84 LA SALLE STR. Rechtkonsulent und im faifert. Deutschen u. Defterr .- Ungar.

Anton Boenert

Ronfulate Registrirter öffentlicher Rotar. Erbichafts - Einziehungen

Spezialität. Bechfel, Areditöriefte und ausländifce Arlbeter zum billigften Bourte. Bollmachten mit toufularischen Beglandigungen prompt beforgt. Poftandichlungen, Celder zu verleiben umd ohnoteten zu verlaufen. U. G. Meifenäffe.

# TIS-181 SE HALSTED ST

# Spezial-Verkauf

## SAMSTAG, den 22. JUNI.

#### Der Menich braucht nur wenig

von der Sorte Rleide", die einem niedrigen Breife entfprechend gemacht find, ober von ber guten Art, bie einen guten Preis bringen muffen, einfach meil es einen gemiffen Ramen fragt, aber er braucht reelle Stoffe, nach nenefter Mobe gemacht, gefchmadpoll ausgestattet und zu einem Breife, bag er auf ben erften Blid fiber Berth feines Gelbes zu erhalten, und dies ift genau die Sorte Rleiber, Die 33r findet bei

#### diefem Spezial-Berfauf am Samftag, den 22. Juni.

Schwarze Clan Worfteb Cutawan Frod Angüge für Manner, floch eingelaßt, ein tein gemachter Angua, fo gut vie auf Berfeldung gemacht. \$11.98 with \$20. Port's Preis diefen Samft. Ceibengemifchte Caffimere Sad-Angüge für Manner, alle Größen von 35 bis 42. Farmer Satin gefüttert,

werth \$10.00. Port's Preis Diefen Samftag. \$5.48 Grau- und braungemischte gangwollene ichottische Tweed Cad-Auguge für Manner, alle Größen von (25 bis 42. ein habider Sommer Angug, überall fur 813.30 berfantt. Port's Preis diesen Samftag. \$8.48

Schwarze fanch Kammgarn Sack-Anzüge für Mäuner, ale Größen von 35 bis 42. habich gemacht und aus-gestattet. ein Barzaint für \$15.01. Yort's Preis diesen Samstag. \$9.88 \$9.88

Unton Caffimere-Anguge für Anaben, bubich: blaue Checks, alle Groben von 14 bis 19 3abre, itart ge-macht, überall für 85 vertauft. Port's 2.88

Graugemischte ganzwollene Cassingere Cutawah Frod-Angige für Mäuner, alle Größen, don 25 bis 42, gut gemacht und ausgestattet, überrall zu \$6.48 812 verfaust. Port's Br. diesen Samstag \$6.48 Schwarze fanch reintvollene Ammuzara-Sid-Auguige nur Kaaben, alle Gedigen von 14 bis 19 Jahre, feir biblige Muster, werch \$12.09. Hort's Breis diesen Samstag.

Doptelfnöpfige Rombinations Anglige für Kinder, bestehend aus einem Noch gwei Baar hofen und puffender Kappe, bon iurzem brauten bied Gaiffenter genaacht, ein Bargain sin set 00. Port's Breis diesen aunstag.

Doppelkaöpfige Kombinations-Angüae für Kinder-bestebend aus einem Rock, zwei Baar Hosen und passenber Kappe, aus braunem und weisen, edmis blauen und weisen schotlisen Tweed gemacht, büblich und dauerhaft an State Str. für 88.50 verlauft. Ports Preis diesen \$2.98 Samsiag.

5 hübiche Muster Cheviot Kinderhosen. Größe 4 bis 13 Jahr, in blauen, ichwarzen und braunen Wischni-gen, billig zu der, Port's Breis Diesen Samstag. 20c

Blaue Denim Unterhofen für Manner. gut gemacht überall verfauft fur 50c, Port's Preis 190

Gine groke Answahl bon

Männer-, Knaben- u. Kinder-Stroffüten ju halben Preifen Diefen Samftag.

#### Wir verlassen uns auf das Wort unseres Schuh-Einkäusers

und berfelbe follte es miffen (benn nur auf biefe Beife halt er fich in feiner Stellung - burch bie Runft billig einzufaufen) bag bie in Diefem Spezial- Camftags Bertauf offerirten Souhe bie größten Bargaine find, die wir Euch jemals boten.

Weal falbleberne Schuhe für Manner, ein gut aus-febender, dauerhafter Schuh, Größen 6 bis 11. requitar zu 81.25 verfauft. Diesen **89c** Camsfag nur. **89c** Camftag nur Godine für Madden. Spring Jeck. Knodlicher Schube für Madden. Spring Deck. Knodliche, ein modischer Schub zu einem sehr niedrigen Preis. Größen 11½ bis 2. werth 746. St. Treien Samftag für Arabicher Schube für Jünglinge. zum Schnieren und Andpien, ein eieganter Schub dauerhaft gemacht. Größen 12 bis 2. gleich jedem \$1.50 Schub. Zeigen Gamftag für Lodax. Tiefen Samftag für Lodax. Tiefen Samftag für

Beal Raibleder - Echnhe für Rnaben. 3ur Echniren bollfommene Arbeit. Größen bis 5. überall für 81 vertauft. Diefen Samftag für

Beal Raibleder-Schube fur Junglinge, jum

Billige Gintanfe und billige Bertaufe bas Geheimniß unferes Erfolges.

Der riefige Waaren-Umfat am vorigen Samftag zeigt, was bas Lublifum von unferen speziellen Samftag. Berfäufen halt. Unfere Kunden famen mit hochgespannten Erwartungen und gingen befriedigt von bannen. Reine ichmindelhaften Unreige-Methoben verben je von und angewandt, um Leute anzugiehen. Babre und ehrliche Angaben fichern bas Geichaft und erhalten es.

Lefet diefe Aundenangiebenden Preife fur diefen Samftag, den 22. Juni. Unfer Aracorn. Tont ift bas anerfannte Sauptquartier für die beften, neueffen und ge-

enes Givenin-De	pr. jund	eften Groceries zu den	niedrigst	möglichen Breifen.
lert's Mottled German Soav, per Bar	1c	Brigleh's Scouring Soap, per Cafe	23c	Raby Bohnen. 23
per Bar		Guameline, per Schachtel	23c	Bulf Farina. 23
ranulirte Walco-Soda. das Bjund	1c	Englische Corinthen, das Pjund	210	XXX Soba Creders, 23
eißes ober gelbes Corn Wiegl, ras Pfund	10	bie Bitchie	21c	Bearl Tapioca, 23 bas Pfund. 4 Gutes Zuder-Corn, 23
tüd-Stärfe. das Bfund	23c	Jancy große Pflaumen.	23c	die Buchie
76 Wasch-Pulver.	23c	Bofe Muscatel Rofinen, Das Pfund	23c	Top- ober Bottemian. 28 Rauchtabat, bas 28, 3u
b German Family Soap, per Bar	210	Pearl Homint, das Pfund	23c	Star Kautabat, 40
ilero Sconring Soab. per Cafe	23c	Schottische grüne Erbsen. bas Pfund	23c	4 gute Cigarren . 5
gute Zigarren. diesen Samstag für		5c   Barner's	Cafe Live 1.25. diesen	er u. Ribnen Cure. regul. 58

6c Schwarzseibene Salbhanbidube für Dame gute Qualitat, biefen Samftag bas Baar. Corded Rinder-Rabben, Spigen-Rraufe rings- 8c Gestricke grave und weiß gemische nahtlose Kinder-Stründes, dovbette Ferfen und Zehen, reg. Preis 10c. Cröße 5 bis 81/2, dieseu Camitag das Paar 18c Rabtiofe Manner-Soden, bopveite Ferse und Bebe, regularer Preis &c. biefen Samstag bas Baar Cogobont. Gin mohlriechenbes 38c Bahnpulver, biejen Camftag für .... 500 Bfund Chotolate-Greams, Diefen Samftag 12¢ Belbet @mansbown Gefichts-Bulber.

#### JOHN YORK CO 773-781 58 HALSTED ST.

großer Vortheil für Wellfeite-Bewohner. Das neuerbings von den Strafenbahn-Sefellschaften jugestandene Transfer-Syftem an allen bittichen uno weltlichen Linten von Ban Buren bis 18. Etr. fest Such in ben Stand, unfern Laben mit einfachem Fahrpreis zu erreichen.

Deutsches

Rechtsbureau

(ftaatlich inforporirt) beforgt als Spezialitat

Erbichafts : Regulirungen

Bollmachten gefehlich mid Roufu-

Beforgung aller legalen Urfunden. Oppothe ten und Köfchungen, Kanf: und Berfaufdvers träge, Berzichts: und Ceffions altfunden, Reife- und Militärvaffe. Urfundsgeluder. Wiftratiounterfudungen. Singaben an alle benticke Staats und Kivilbehaben und Erles der antifchen Krichtiften.

Freier Rath in allen Rechts. Entfahre Brogeb. Antgelegenheiten. — Raberes burch:

K. W. KEMPF

155 C. WASHINGTON STR.

Office: KEMPF & LOWITZ

Digung aller amtliden Buidriften.

Deutscher Ronfulent.

Sountag Bormittage geöffnet.

für gang Europa unter billigfter Bexeden

Ronfular=

#### Todes-Mujeige.

Freuenden und Befannten Die traurige Rache richt, daß unfere liebe Mutter, Schwefter und Schwiegermutter Roja Gatichet, geb. Bengtt, au 20. Juni um 10 Ufts 13 Minuten Bormittags nach langem und ichwerem Leiden im Alter bon 50 nach langem und ichwerem Kelben im Alter von id Jabern und 9 Monaten janft entschaften ist. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 23. Juni, Nache nittags um 1 Ubr, dom Trauerbaufe, 189 Williabefter Abe., aus, nach Aof de fil fart. Unt tilles Beileid ditten die trauernden hinterbliedenen. Ud dolph Gatidet, Sohn.
Marh Eggers, Louise Groth, Roja Maiwurm, Adchter.

Marn Egger, Rober.
Roja Maiwurm, Töchter.
Frig Bengli, Bruber.
Marn Schopen, Schwefter.
Emilie Gatichet, Schwiegertochter.
Guftav Eggers, henry Groth,
Willy Maiwurm, Schwiegerjöhne

#### Todes:Mujetge.

Freunden und Bekannten die traurige Rachricht, das meine geliebte Tocheer und unfere Schweiter Marth a im Alter von 17 Jahren und 6 Monasten sanft im Herrn entschlasen ift. Die Peerbigung sinder stott am Sonntag, den 23. Juni, um I libr, dom Trauerbause, Rr. 14 Nenn Str., nach dem Soncordia Friedhofe. Um filde Theilnahme bitten die teggenigen Sinterbliedenen: trauernden Sinterbliebenen: Boadin Edrober, Bater. Grang, Maria, Minna., Gefdwifter

#### Zodes-Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Angeige, das unfer gelieder Sohn und Beuder Arthur Ficher ann 19. b. M. im Alfer von 7 Aagren, i Monaten und 19 Tagen fauft im Dern entschleften ift. Beerdigung findet Samftag den 22. Juni, Aachmittags i Ubr. vom Trauerbaufe, 430 Bleimvood Ave., nach Waldbeim fatt.
Riliam Ficher, Bertha Fifcheiftern,

#### Todes-Anzeige.

Geftorben am 19. Inni 1895: Efifabeth Fald, Birme bes fürglich berftorbenen Reo-Fald, Mirme bes fürglich berftorbenen Reo-Brendonin, im Mitre von 74 Andren. Berrbigung fand Katt beute Morgen um 19 blir, bom Trauerbaufe, 178 Lincoln Abe. Die Berftorbene fom im Jabre 1897 nach Schicago und war Mitglied ber Clo Settlers Affociation.

#### Zodes:Angeige.

Freunden und Befannten Die fraurige Radrich baß unfer lieber Cobn Greb 2B. Laubin gericht im Alter bon 2 Jahren nach lutzem ichwerem Bei ben in herrn entidlefen ift. Die Beerdigung fine bet ftat am Camuag Radmittag um 21 Uhr, bom Trauerhaus, 784 Gerndon Str., nach Graceland. Die trauernden hinterbliebenen: cauerbaus, 784 gerndon Str., nach Graceland. e trauernden hinterbliebeuen: Fred und Minna Laubinger, Eltern, Bertha, Schwester.



#### Deffentliche Inflation - ber -WALDECK-LOGE NO. 1 I. O. K. of P.,

Camitag Abend, ben 22. Juni, FOLZ'S HALLE,

Rorth Ave. und Barrabee Str., unter perfonlicher Leitung ber Gupreme-Beamten bes Orbens.

## Bar:Berfteigerung.

ffür bas am Sonntag, ben 28. Juli 1905 in ubns Bart abzuhalbeube Orbens-Bienie bes dent-ten Orbens ber Harugari, find verflegelte Angeetunus Bart abzuhattende Ordens Bienic des dents iden Erdens der Darngart, find verfiegeste Angis bote einzureichen. Die Berkeigerung erfolgt an Dienkag, den 25. Juni d. "Abeinds 8 Uhr, in B. Joungs Soffe, 106 C. Annolph Str. und zwar beim Arg. Bedingungen Angiere wie Erc. und interlegen. In bemerkn ift noch, auf fich bl. Vos gen an dem Ricuie berbeiligen.
Das Comite: Q. Buedere, Prüfident; A Toobn, Seft., 948 A. Weitern Mbe.

275 Wabash Av. Sejet die Sountagebeilage der Abendyoft.

## J. M. CARROLL & CO.,

Gde Chicago Mbe.

Wefet diese Lifte von Bargains, vergleicht fie mit den Oreisen in der unteren Stadt und Ihr werdet leicht seben, daß es fich bezahlt, auf der Westseite zu kaufen.

Schnittmaaren		
Gingham Rüchenschürzen für Da- men mit Borte, bas Stud gu.	9c	5
Große gebleichte handtücher, bas Stüd gu.	9c	(3)
Berippte Damen- und Kinber- Beits, bas Stud gu	30	W
m w ·	19c	B
Echtichmarze Damen = Strümpfe bas Baar	5c	B
Jubigoblaue und helle Bercale- Brappers für Damen, b. Stud	39c	M G
Gebügelte Bercale = Baifts für Damen, bas Stud	39c	
Beiße Lamn=Rappen für Damen, bas Stud	5c	99
Kinder Lawnhüte mit Spipens fanten garnirt, in roja, blau und weiß, das Stück	19c	F
Lange und furze Cambric Kinder- Kleider, mit Stickerei besetht, zu	29c	F
Rurze Gingham u. PercaleRinber- fleiber, mit Stidereifanten be- fest, Stud gu.	48c	I
Feine Strobhüte für Rnaben, Stud gu	24c	N
4 ply leinene Steh- und Umlege- Kragen f. Männer u. Knaben, Stück zu.	5c	B
Seibene Bute für Rinber, mit Spiten u. Stiderei eingefaßt, Stud gu	00075	7 77.5
Farbige Percale Hembe f. Män- ner, Stüd zu	39c	B
Knaben-Satinet Kniehosen	19c	S
Cassimere-Rniehosen für Knaben, das Baar	24c	Gi
Duntle Whalebone-Corfets für Damen, jedes	29c	(H)
Feiner ungebleichter Muslin, die Yard		(5)
Geblümte Aleiber- Satines, per Yarb	5c	X
Jeine Kleiber-Ginghams, per Yarb	5c	Fr. Gi
Kleiber-Challies, schöne Muster, bie 96	23c	FI
Leichte bedrudte Shirtings, bie Db	3c	201
bie Yb	4c	(E)
0	33c	211
Darb breiter indigoblauer	70	251

#### Groceries.

Buder. & G. feiner granulirter, per Bib. . 40 belber &-jum Ginmachen, " Mehl.

Bafhburnes Superlative, 49 Bfb. Gad \$1.10, 241 Lib. Gad. illsburns Beit, 49 Bid. Gad \$1.18, 244 Bib. Gad ream of the Wheat, 49c Pfd. Sack \$1.05, 241 Pfd. Sack -feinfter weißer ne-Meal, 10 Bfb. Gad .. 

Catiub. orbon & Delmorths-Quart ..... 22c Raffee.

feiner Rio-Bhole Berry, werth 25c, Bfund ..... Getränfe.

hompson's With Cherry = Phos= phate, 4 Ungen-Flasche, 25c-Größe 10c Probe frei jerbirt. Bint - Tlafche ..... Seife ze.

roctor & Gamble's German frandma's Bajhing Bowder, 4 Bf. : nmonia - F. F. F. F. volle Starfe, Quart-Rlaiche tarte-Beft Quality Lump, bas Bf. 8c ing Gun Stove Bolijh, 10c- Stud. 4c

nameline Stove Polifh, 100-Rifte ... Rafe und Craders. uter Rabm-Raje, bas Bjunb ..... ancy Schweiger-Raje, bas Biunb .... 14c ancy Brid Raje, bas Pfund ..... 10c XX Goda-Graders, bas Pfund ... 81c

Maerlei. inen gefchabte Cocosiuf, per Pfb ... 15c is-Gream Galg, 50 Bib. 30c, 10 Bib. 7c legen-Papier, Gift ober Klebitoff, eis, ganger Java, feine Qualitat, nanas in Scheiben, Danby, 3 Pib. orn=Starfe, 1 Bid. Badet . . . . . . . 41c

Geräuchertes Mleifch. rmour's Banfett Schinfen ..... 101c Mrmour's Banfett Sped ..... Armour's Bienic-Schinfen ..... 6ge

Baaren werden in allen Stadttheilen abgeliefert.

#### Lotalbericht.

#### Muerlei Unfalle.

Un ber 22. Str. wurde geftern Rach= mittag ter 12jährige Jos. Koschoch pon einem Stragenbahnwagen über= fahren, indeffen gludlicherweife nur leicht verlett. Man brachte ihn im Polizei=Ambulanzwagen nach ber elterli= den Wohnung, Nr. 732 Weft 21. Str.

Töbtlich verlett mußte gefternAbend ber Gifengießer 2B. Butley, in Frantlin, Indiana, wohnhaft, dem County= Sofpital überwiefen werben. Der Mermfte gerieth an Ringie und Gliga= beth Straße unter die Raber eines Ber= fonenguges ber M. & Ct. B.=Bahn, wobei ihm fein rechtes Bein vom Rumpf getrennt wurde. Man bentt nicht, baß Butlen mit bem Leben babontommt.

Dem Arbeiter Abolph Demos flog geftern in ben Fabritanlagen ber , Tant Manufacturing Co.", Ede bon Clhbourn Abenue und Lewis Str., ein Stud holg mit folder Bucht an ben Ropf, baf er bebentlich verlegt bem St. Jofeph Sofpital überwiesen mer-

Daborn Lampfon, von Nr. 265 Dat Str., gerieth geftern an Clart= und Lo= cuft Str. burch eigne Unborfichtigfeit unter bie Raber eines Rabelbahnzuges und biifte hierbei mehrere Finger ber rechten Banb ein.

#### Bom Weltfdmers ergriffen.

Die berüchtigte Labendiebin Rittie Weils, welche augenblidlich einmal wieber bas Bellengefängnig ber Marwell Str.-Polizeiftation "ziert" ber= uchte sich gestern Nachmittag an den dwebifden Garbinen gu erhangen. Schließer Burte tam gerabe noch retit= geitig genug, um ben Gelbftmord gu pereiteln.

In ber Office bes Dr. McRamara, Mr. 235 State Str., berichludte ge= stern Nachmittag bie 22 Jahre alte Minnie Stanton in felbftmorberifder Abficht eine Dofis Arfenit, murbe aber burch schleunige Anwendung bon Gegenmitteln balb außer Lebensgefahr gebracht. Gie fanb bann Aufnahme im County-Sofpital. Die eigentlichen Beweggrunbe gu bem voreiligen Schritte find noch nicht befannt geworben.

#### Wisconfin Reforts.

Greurfions. Tidets find jest gum Berfauf bei ber Chicago, Milmaufee und St. Paul Gifenbahn nach Burlington, Elfhorn, Delavan, Milmaufee, Banteiha, Balmyra, Be maufee, Bartland, Rajbotah, Oconomomoc Rilbourn, Sparta, St. Baul, Minneapolis, afe Minnetonfa, Tomahamf, Minocqua, Gilbart Lafe, Ontonagon und allen Com: merfrijden in Bisconfin, Minnefota, bem Midigan Beninfula und bem Rordweiten. Belonbers billige Raten am Freitag, Sams flag und Sountag jeder Boche nach Platen in Wisconsin. Wegen Raten, Fahrplänen und soustigen Einzelheiten wende man sich au Die Tidet Diffice, 95 Abam Str., ober Union Baffagier Station, Canal, Abams unb Da=

#### Drei Bricfe Guftav Freutags.

fpiegeln.

und lautet:

"Was mich jett fortwährend inner= lich beschäftigt, ift die Erkranfung un= feres armen Aronpringen, welche weit gefährlicher und troftlofer ift, als man aus ben Zeitungen lefen mag. 3ch be= forge Schlimmes und habe zu bem Englander Dladengie fein Bertrauen, halte auch die projettirte Reife nach England für einen Frevel und hoffe nur noch, obgleich der Raifer fie be= reits bewilligt hat, daß man fie auf= gibt. Der Rrante felbit ift fich amar ber Große ber Gefahr nicht gang bewußt, aber er ift boch nicht nur erge= ben, fonbern ohne jeben Lebensmuth. Was vielleicht bas Schlimmfte ift."

Gin anberer, im September 1885 gefchriebener Brief geht auf bas Ge= biet ber hohen Politit. Diefes Schrei-

ben lautet: faum zu bermeiben, aber man muß Diefe neuen Intereffen unfere Bufunfl

Der befannte in Wiesbaben anfaffi: ge Schriftsteller Rarl Stelter beröf= entlicht in ber "M. A. 3." eine Reihe interessanter Erinnerungen an ben berftorbenen Dichter. Much eine Ungahl Briefe befinden sich barunter, die ben menschlichen und öffentlichen Charatter Gustav Frentags beutlich wiber=

In einer biefer Bufchriften befchäf: tigt fich berSchreiber auch mit ber ihm fo nahe ftehenden Berfon bes Rron= pringen Friedrich Wilhelm. Der Brief ift. "Wiesbaben, 5. Juni 1887" babirt

"Aufer bem Schreiben habe ich jest bie Zeitungen, welche Sorge machen. Wieber hat biefer Commer gelehrt, wie bie befte irbifche Rlugheit nicht ausreicht, in ber Politit Erfolge gu fichern. Die Rarolinen-Ungelegenheit ift nach biefer Richtung ein Denkzettel. Go überlegen und ficher hatte berRang= ler bon feiner anspruchslofen Rolo= nialpolitit gefprochen, und nach weni= gen Monaten ftehen wir mitten in einer Maffe von Schwierigkeiten. Die Flotte reicht nicht aus, jeder beutsche ober frembe higtopf tann uns gu bebrobli= den Ronflitten mit anberen Staaten bringen, und an vielen Stellen finb mir angreifbar geworben. Das foll nicht fagen, baß bie eingeschlagene Richtung eine falfche war, fie war fich gefaßt machen, baß fortan auch beeinfluffen in einer Beife, Die feine Beisheit vorherzusehen vermag. Much bie spanische Geschichte, bie offenbar unferen Berlinern fehr quer tam, erforbert eine ungewöhnliche Rraft ber Behandlung und ift noch feineswegs ungefährlich geworben. Der Rangler erweift feine bochfte Staatsfunft bann, wenn er burch Bufalle ober eigenen Brrthum in fchwierige Lage verfest ift. Much hier ift mir fehr intereffant und awingt gur Bewunderung, wie er die berrückten Spagnols gu behanbeln weiß. Bon feiner heftigfeit und Reigbarfeit ift in folden Fällen nichts gu merten. Aber es wird ihnen nichts ge-

fcentt. Und er mag in ber Stille nur | fallen!"

#### Die Coneurrenten.

bebauern, baß fie burch ihre politifche

Rläglichfeit bis ju einem gewiffen Gra=

be geschütt find, und bag er fie schonen muß, auch während er ihnen Ohrfei=

gen gumißt. Dem Battenberg fann

man fein tollfühnes Borgeben faum

berbenten. Er mar als Fürft eines

burch ben Nationalitätsschwindel ge-Schaffenen unfertigen Staatswefens in

bie verzweifelte Lage verfett, daß er

entweder mitmachen oder weichen

mußte. Er versucht bas Erftere, bas

Lettere bleibt ihm immer noch. Jest

bertraut er auf bie launenhafte Bor=

liebe ber Rönigin Victoria und auf

bie Bolfsftimmung in Rugland. 3ch

glaube, er hat Chancen, zu gewinnen.

Aber wenn es wahr ift, bag man bon

gewiffer Geite ihm bie Pringeffin Bic-

toria gern gegönnt hätte, so wird es

jest auch wohl ben Betheiligten ber=

ftanblich, bag Bismard Grund hatte,

zornig aufzufpringen, als er babon

erfuhr. Denn eine preugifche Berbin=

bung würbe uns in schone Tinte ge=

Im Jahre 1886, bem Jahre feines

"Der Kronpring hat ben Maler

fiebzigften Geburtstages, erfahren wir

noch einige intereffante Gingelheiten

aus einem weiteren Brief an Stelter:

Stauffer, einen jungeren Benius, mit

dem Auftrage des Malens betraut.

Und biefer Rünftler, ben ich feit Un=

fang bes Monats erwarte, ift mit Ber=

liner Arbeiten nicht fertig geworben

und will erft Unfangs ber nächften

Woche tommen. Ich muß ihn stillhal=

tend hier überdauern. Der (an Frentag

bom Roburger verliehene Titel) "Ge-

beimrath" ift nichts, was aufregend

wirkt. Soviel ich weiß, entspricht er

etwa bem Wirflichen in Preugen, boch

ift "Ercelleng" nicht nothwendig bamit

berbunben, und ich bente, bag fie mir

gar nicht gutommt. Doch erfahre ich

bas noch gelegentlich. In jedem Falle

bleibt fie in ber Schublabe. Der Ber=

gog hatte mir für Guften (feinen

Sohn) zum Geburtstage eine andere

Offerte (bie Mobilitirung) gemacht,

Das Theater in Berlin foll ich über-

Dieses Theater war bas fonigliche

Schaufpielhaus und ftanb gu jener

für bas Institut nicht gerabe glüdli=

chen Zeit unter Deet Direttion. Fren-

tag hatte nicht Unrecht, in fo brafti-

scher Form die Rombination zu be=

mentiren, bie ben bejahrten Mann fei-

nem freundlichen Wiesbaben entziehen

und nach Berlin berpflangen wollte.

290 liegt Die Eduld?

Nachbem ber Wilbe-Prozeß enblich

abgeschloffen ift, ergehn fich bie Lon-

boner Blätter natürlich in moralifiren=

ben Erörterungen über Die Urfachen.

welche fo wiberwärtige Borgange zei=

tigen konnen. Da wird benn Richtiges

und Faliches ftart burcheinanber ge=

mifcht, und in einem Blatt wird fogar

bie gefammte moberne Runftrichtung für bas Treiben Wilbes verantwort=

lich gemacht, nur weil Wilde als Aeft

hetiter und Dichter einen Ginfluß auf

die fünftlerischen Unschauungen in

England hatte. Der Beweis foll aber

noch gebracht werben, bak ber Natura=

lismus, die Decabence ober eine fonfti=

ge Strömung im mobernen Runftle-

ben bie Sittlichkeit eines Bolfes ge=

fährbe ober gar zu unnatürlichen La=

tern berführe. Diese letteren haben be=

tanntlich bereits zu einer Beit eriftirt,

wenn nicht gar florirt, als bie Runft

fich noch auf gang anderen Bohnen be=

megte, und eine Rudfehr ber bilbenden

Rünfte zu einer moralifirenben und bi=

battischen Tendenz wird auf die

Baufigfeit fo abichredenber Borgange

bermuthlich ohne Ginfluß bleiben. Be-

achtenswerther ift jebenfalls, was im

"Daily Chronicle" jum Falle Wilbe

gefagt wirb. Sier wird nämlich bas

gange englische Ergiehungssuftem für

bie Stanbale verantwortlich gemacht,

welche von Zeit zu Zeit die englische

fchreden. Bu ihrer eigenen Bequemlich-

feit geben Die Eltern ihre Rinber fehr

frühzeitig und jedenfalls in einem 21=

ter, wo bie letteren elterlichen Ginfluß

am meniaften entbehren fonnen, aus

bem Saufe und in Erziehungsanftal-

ten, die eine Dame in einer Buschrift

an bas genannte Blatt als "Miftbeete

bes Lafters" bezeichnet. Bielleicht lieat

barin eine Uebertreibung, bie ber Be-

forgniß einer um bas fittliche Bobl

ihrer Rinder befilmmerten Mutter gu

gute gu halten ift, aber Mufteranftal=

ten follen bie großen Erziehungsinftis

tute, benen die Rinber ber mobihaben-

beren Gefellichaftstlaffen jugeführt

werben, nicht gerabe fein. Die fchlimm=

fte Folge aber biefes Ergiehungsin-

ftems ift bie Entfremdung, bie gwifchen

Eltern und Rinbern eintritt, und bie

gur Berfümmerung bes Gemuthes bei

ben letteren führt. Der Rath, ber bon

bem rabitalen Blatte gur Berhutung

berartiger Difftanbe an bie englischen

Eltern ergeht, nämlich gu einfacherer

Lebensführung gurudgutehren und fich

nicht bon ben gefellschaftlichen Pflich-

ten in ber Erfüllung ber boberen

häuslichen Tugenben abhalten gu laf-

fen, burfte bon ben höheren Gefell-

fchaftstlaffen allerbings taum befolgt

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

haben meine Tochter mit eigener Le-

bensgefahr aus bem Baffer gezogen,

junger Mann ... haben Gie benn bie

Mittel, um einen eigenen Sausstanb

3ch werbe jest Die Gans nachahmen,

meine Berrichaften . . . Die berehrten

Damen bitte ich im Boraus um Ent-

- Start. "Aber ift mein Reffe benn wirklich fo'n Ignorant?" — Brofessor: "Ja, mit den Untennt-

niffen tonnten amei burch's Egamen

- Soflich. Thierstimmenimitator:

- Der Lebensretter. "Gie

merben.

au grünben ?"

fculdigung.

Gefellichaft aus ihrem Behagen auf-

nehmen? Lieber eine Miffion nach Ra-

Die ich ablehnen mußte ....

merun.

bracht haben."

Der Spedhaunes und ber Schleichfrieder waren ein paar große Spigbuben. Gie "arbeiteten" aber nicht ge= meinschaftlich, fonbern, wenn einer eine fette Beute witterte, tonnte er in vielen Fällen gewiß fein, bag ber Unbere fie ihm bor ber Rafe megichnappte.

Go hatte ber Spedhannes fich einmal vorgenommen, die Räucherkammer bes Meggers Schwarte zu plündern. Die Rammer war bon ber Ruche aus ju erreichen. Gines schönen Tages hatte bie gange Metgerfamilie einen Musflug gemacht, Gefellen und Dienftboten maren tangen gegangen. Da schlich fich in ber Dunfelheit ber Spedhannes auf ben Sof, teruhigte ben großen Sund burch eine Burft, die er ihm hinmarf, brudte ein Ruchenfenfter ein, öffnete es und flieg in die Ruche. Schnell war er in ber Maucherfammer, und fiehe ba! ein gunftiges Beichid fügte es, daß ihm die Hauptarbeit erspart blieb: fammt= liche Burfte lagen, ju einem großen Paden gufammengeichnürt, am Boben ber Rammer. Eben wollte er gugreis fen, ba gab es einen Rud, Die Burfte ichwebten boch oben im Schornftein, noch ein Rud, und die Burfte maren berichwunden. Bon oben herab rief aber die befannte Stimme des Schleichfrieder: "Guten Appetit, Spedhannes !"

Der Galeichfrieder mar bom Schornftein aus in die Rauchertammer gedrungen, nur um bem Spedhannes ben eben beidriebenen Boffen fpielen gu tonnen.

#### Bartfteuer.

Beter ber Große führte, im Sinblide auf die Borliebe feiner Unterthanen für ben Saaridmud bes Besichts, in feinem Reiche eine Bartfteuer ein .- "Der Part ift ein überfluffiger und nuglofer Schmud," fagte er, und bon biefem Grundfate ausgebend, befteuerte er denfelben als Luxusartitel. Diefe Steuer war progreffin, boch nicht im Berhältniß der Lange bes Bartes, fonbern ber gejellichaftlichen Stellung bes Bartträgers.

Bede Berfon erhielt nach Entrichtung der Staatsabaabe eine Marte, Die ftets mitgeführt werben mußte, benn bie mit Scheeren beriebenen Auffichtsbeamten maren unerbittlich und fcnitten Jedem, ber bieje Quittung nicht vorzeigen tonnte, den Bart ohne Bögern ab. Ratharina I, bestätigte Die Steuer. 3m Jahre 1728 geftattete Beter II. ben Bauern, einen Bart gu tragen, hielt die Steuer für die anderen Rlaffen aber aufrecht, und zwar bei Strafe ber Galeerenarbeit für Sinterziehung giehung ber Abgabe. Die Barin Unna machte ben Bartträgern bas Leben noch faurer, benn fie ließ nicht nur bie bisberige Steuer besteben, fondern erhöhte für fie auch alle anderen & te tern auf das Doppelte. Erft unter matharina II. murde die merkwürdige Bartsteuer abgeschafft.

#### Stiertampfe im Barj.

Wenn im lieblichen Sarg bie Gonee= maffen berichwunden find und Die Sonne bie erften garten Grashalme aus ber Erbe herborgezaubert hat, werben bie Ruhe jum erften Mal auf bie Beibe getrieben. Diefer Tag ift ein Festtag in ben Sargftabten unb wird bon jung und alt als folcher begangen, besonders noch in bem roman= tifch belegenen St. Anbreasberg. Ge= gen 10 Uhr treiben bie Sirten bas Bieh aufammen, und binaus geht es unter Begleitung ber gesammten Bevölkerung auf eine Wiese, wo bas Bieh feine Freude über die wiedererlangte Frei= heit burch lautes Brullen und frohliche Sprunge gu ertennen gibt. Bu jeber Berbe gehoren gwei Bullen. Um gu bermeiben, bag biefe fich bas gange Sahr befehben, muffen fie am erften Tage miteinander fampfen. In ber erften Stunde bon einander fernge= halten, werben fie von ben hirten allmälig einanber näher gebracht, unb taum erbliden fie fich, fo fturmen fie aufeinanber los, bag man glaubt, bie Schabel mußten berften. Der Rampf, Stirn anStirn, bauert mohl eine halbe auch breiniertel Stunden. Ge ift ein eigenartiger Unblick, Diese fraftvollen Thiere miteinanber ringen gu feben. Ihre blutunterlaufenen Mugen und aufgeblafenen Ruftern befunben, wie ernft fie ben Rampf nehmen. Gbenfo erregt ift aber auch bas Publifum, und gablreiche Wetten über ben Musgang bes Rampfes werben eingegangen. Endlich erlahmt bie Rraft bes einen Rämpfers. Mit einem jahen Sprunge wendet fich ber Befiegte ab, ber Sieger folgt ihm; es kommt wohl noch ein= mal zu einem furgen Rampfe, boch bas Ergebnig bleibt basfelbe. Die Folge biefes Rampfes ift nun, bag ber Befiegte für bas gange Jahr bie Oberho= heit bes Siegers anerkennt, ihm mohl= weislich aus bem Wege geht und ber Friebe in ber Berbe nicht wieber ge= ftort mirb.

- In's Moderne übertragen. Lehrer: "... und womit brachten bie Juben bie Mauern bon Bericho gu Fall?" - Schüler (nach einiger Ueberlegung): "Dit Rlabier!"

- Die liebe Frau. Mann: "Alfo Frauchen, wenn ich heut' Abend um 11 Uhr noch nicht ba bin, bann fannft Du ja ruhig gu Bett geben." -"D, fei außer Corge, wenn Du um 10 Uhr nicht ba bift, bann hole ich Dich ab."

Gin Canftmuthiger. M.: So etwas laffen Sie fich gefallen? Ra, ich fage Ihnen, wenn mir Giner fo tame, ich wußte nicht, was ich thate! B .: 3a, feben Sie, bas weiß ich halt auch nicht!

Schöner Tob. Lieutenant: Jest fagft Du gleich, wer hier an meiner Cigarrentifte gewefen ift! Burice: 3ch weiß es wirtlich nicht; herr Lieu. tenant könnten mich tobtschlagen. Lieutenant: Das tonnte Dir fo gefallen

## Ränmunas-

Verkauf



Sommer: Anzügen für Männer.

Unzüge der besten fabriken zum Preise des Machelohns und noch weniger. Die allergunftigste Gelegenheit der Saison, billig einzukaufen.

\$6.50 Männer-Anzüge zu \$3.95.

Alle Größen, echt schwarze Cheviots, garantirt echt-farbig, gut gemacht und ausgestattet, passen gut, ber niedrigste Preis, den irgend ein Sans in dieser Saison für diese Waaren notirt hat, ist 86.50, bei biefem Berfauf für .....

Sairline Caffinere, fleine Cheds und Bin Seab- Cf: 510.00 Mannerfelte, in hellen Cheviots, tabellos in Arbeit u. Paffen, wirflich wunderbar, wie billig ein Mann fich
fleiben fann, diese Anzüge sind nie unter 810 verfauft worden, bei diesem Berfauf Samftag für . . . . 18 Ungen importirte Clan Diagonals, bubiche ichot

Manner-Anguge, Gads und Regent 3 Rnopf-Rod 518 Männer-Antische Cheviots und gemischte Worftebs, Ihr habt ihresgleichen biese Saison nicht unter \$18 gefeben, Spezial Preis für Freitag und Camftag nur ..... Manuer-Commerröde — alle Größen, hübiche graue bairlein-Streisen in binnen, waschaten Waaren, doppelt genobt, lauger Schuitt, tegulare 75c-Röde fiberall, bei diesem Bertauf

Manner: Dud hofen-boppeltgenabte Caume, Geibe und dip Tafchen, regulare Tailor made bei biefem Bertauf ... Manuer-Polen Tailor mabe-wir nehmen 300 Baar für biefen Berfauf, murben nie unter \$5.00 berfauft, eine zeich

#### Anaben-Aleider.



#### Knaben-Ansuge.

Männer : Planell : Wöde — alle Größen, burchaus ganz Wolle, franzol. Flanelle mit aufgefesten Zalden, büblich ge-macht und gut paffend, Bargaius zu \$3.50, bei diesen Lerk zu

Räumungsverkauf von Sommer - Ungügen für Knabenfeine solche sparsame Einfaufs-Belegenheit heute in Chicago. Bute, reelle, dauerhafte 21nguge gu und unter dem Sabrifations = Kostenpreis.

Rinber-Anguge, Alter 4 bis 15, boppelfnopfia, feine reinwollene Kinder-Anzüge, Alter 4 bis 19, doppettiopfia, feine reinbouene schottliche Stoffe, unerhörte Berthe, hübiche mobiliche Muster, vollfommen in Passen und Arbeit, \$2.69 Augüge, welche sich schnell zu \$5.00 verlaufen, \$2.69 Gure Muswahl Samftag für .....

Rinder:Anguige, Alter 4 bis 15, echte Clan Worftebe, feine im= portirte ichottifche Tweeds und einfache Cheviots, fur biefen Berfauf offeriren wir biefe Baare gu meniger als Fabritpreis, eine feitene Getigengen, fau Baaren zum Preife von billigen Zeug zu tau-fen, nicht ein Anzug unter \$7.50 werth,

Samitag, Auswahl ..... Rnaben-Anguge, lange Sofen, 13 bis 19 Jahre, rein wollene ichottische Baaren, hubiche, beliebte Mufter, ausgezeichnet gemacht und ausgestattet, Anzüge, welche alle 50 Brogent mehr werth find, viele angebrochene Großen zusammen gelegt, macht bie niedrigen Preise, Samftag, Auswahl Rnaben-Anguge, lange Sofen, Alter 13 bis 19 Sabre, in aller-

einften importirten ichottifchen Cheviots und unfinifhed Borftebs. in blan und ichmars, elegant gemacht und bejest, biefel ftebs, in blan und jamary, eiegung gemucht ben Anguge werben in ben beiten Aleiber-Ge- \$9.98 icanten zu \$16 verfauft, wir machen einen \$9.98 Spezialpreis nur für Samstag zu ........ Anaben-Angüge, lange Sofen, Alter 11 bis 19, nur für Samftag,

ungefahr gebn Gorten in bubiden Mifchungen mittel und bunflen Farben, bauerhaft gemacht, sie find \$5 \$2.98

#### Jigarren und Tabak.



Dier find befonbete Attraftionen für morgen. Ge ift wahrer Unfinn, breifache Breife für Bigarren ju bejab-Ien, wenn wie fi fo billig berfen'es inenn 3&r bie feinften wünicht. ben, wir haben fi -und zwar zu unttendurchge-

50c

75€

Preifen. \$2.85Ballens & Co. berühmte Buds. 3 für 10c; 8 für 25c; \$2.85 la Wlobe, ertra gut gemacht, eine gute rauchbare Zigarre, Publico, ertra feine Ginlage und gut gemacht, Kifte von 30
Bestern Union i Ertra gut gemacht, gemischte Einlage, reguläre
Our Gem. (5e Zigarre, Aiste von 30.
Rin Choice, 42: 300. Davana-Sinlage und Connecticut Deckbiatt.
\$1.10

The Planter. Farmer. | Cehr feine lange gemifchte Ginlage und \$1.25 Dara, Principe. | Ertrafeine Cigarren, bendgemacht, lange Eine S. 1.35 Greco, Fire Ball. | flage und Connecticut-Decidiatt, Rifte von 50. \$1.35 Greco, Hire Ball. | lage und Connecticut-Dectiact, Kifte von 50. \\
\text{Seal of Jilinois.} \\
\text{Sehr feine, burdans handgemacht lange Soumobore Berch.} \\
\text{Soumobore Berch.} \\
\text{Soumobo.} \\
\text{Segante Chaurea.} \\
\text{Souhoffe Cualität.} \\
\text{lange Bedana-Ginlage und Gumartra-Deckhatt.} \\
\text{Sinchod.} \\
\text{Nathen Meina Finas.} \\
\text{ganter und Gumartra-Deckhatt.} \\
\text{Soumobo.} \\
\text{Nathen Meina Finas.} \\
\text{ganter und Gumartra-Deckhatt.} \\
\text{Soumobo.} \\
\text{Soumbo.} \\
\text{Boundard Meina Finas.} \\
\text{ganter und Gumartra-Deckhatt.} \\
\text{Soumbo.} \\
\text{Boundard Meina Finas.} \\
\text{ganter und Finas.} \\
\text{ganter und Finas.} \\
\text{ganter und Finas.} \\
\text{ganter und Finas.} \\
\text{Boundard Meina Finas.} \\
\text{ganter und Fina

Rautabat. Mauchtabat. Bautabat.

Big Time, L Bid.

ger L Bid.

g

Avenos.

# SHINES FOR ALL

Samflaa bis 10:30 Avenos.

225 und 227 STATE STR.

RENNACKER & CO., Gigenthumer.

Der einzige wirkliche

# Wholesale=Breis=Verkauf

der je an State Str. flattgefunden,

Kahn, Schoenbrun & Co., fabrifanten von feinen Kleidern, Sudoft-Ede Udams und Market Str., Chicago, haben uns den Reft ihrer frühjahrs-fabrikate über wiefen und uns ersucht, dieselben zu ihrem wirklichen Bholesale-Breis zu verfaufen-fie erlauben uns einen genügenden Profit für unsere Urbeit. Defibalb kommt nach THE SUN und dect wenigstens einmal in Eurem Ceben Eure Bedürfnisse zum fabrikanten-Wholesale-Kostenpreis.

#### Männer Kleider Dept.

Sad: und Frod:Anjuge für Männer, burchaus reine Bolle, in allen Größen, \$4.75 neueste Frühjahrs = Baaren, Angüge die im Retail 810 bringen, Shofefale-Preis....

Männer Sad: und Frad:Anzüge,

gemacht aus importirten Gland, Chepiots, Tweeds, Caffimeres zc., in ben neuesten Schat-tirungen und Mitichungen, Anzüge, Die im @7.25 Retail \$12, \$14 und \$15 bringen, Bholefale Freis .....

#### Männer Sad: und Frad:Anjuge.

Mus feiniten importirten Gerges. Tweebs Arbeit-Anglige bie im Retail für 818 und CO .25 \$20 verfauft merben, 25 holefale- Preis .......

#### Ganzwollene Manner-Sofen.

Muswahl von einem enblofen Affortment von ganzwollenen Manner-hofen, Die in Retail \$2.00 ju 83.50 bis 85 verlauft werden, Wholefale-\* \* \* \* \*

Satinets und baumwollene Mijchungen werden nicht bon uns verlauft.

#### Knaben Kleider Dept.

Lange Sofen:Anzüge für Anaben, 14 bis 19 3ahre.

Bofitiv reine Bolle, in ichmart und blan and helle und duntle Mijchungen, Anzüge welche im Retail für \$10.00 vertauft wurs

ben-Bholefale-Preis - BerRauf ..... Lange Sofen: Anzüge für Rnaben,

14 bis 19 3ahre. In besten Tricots, importirten Clay Bor

ftebs, Cheviots u. f. w., in ichwarz, blau und fammtlichen neuen Schattirungen, Unjuge welche von \$12.00 bis \$15.00 im Retail foften, Bholefale-Preis-Ferkauf

2:Stude:Unjuge für Rinder, 6 bis 16 Nabre.

Reueite Frühlahrs-Mufter, Angüge welche im Retail zu \$5.00 und \$6.00 vertauft wurden—Whelefale-Freis-Ferkauf...

Combinations:Anzüge für Kinder. Miter 6 bis 16 3ahre.

Rod, 2 Baar Sofen und Mube, pofitiv reinwollene Angilge, die für 85 und 86 im Retail verfauft wurden ... Holefale-Preis Ferkauf.

Bafdbare Kinder:Anzüge,

Anguge, bie für \$1.50, \$2.00 unb \$2.50 im Retail verfauft werben, Bholefale-Breis-Berkauf ......

#### Bergnügungs-Begweifer.

Chicago Opera Sonfe .- Alabbin jr. Dpera boufe .- M Blad Cheep. Conlebs .- M Ggiety Girl. Lincoln Bart Theatre.—The Defaultes, McBiders.—The Cotton Ring. 6 iller.—Little Robinson Crusoe.

#### Die beften Baben.

Mem bes Befdides milbe Sand Befond're Gaben gonnte, Dem fcentt fie Beift, Bemuth, Berftand

Und mancherlei Talente: Doch wem die gutige Natur Musnehmend ift gewogen, Dem gibt ein - freches Maul fie nur Und - ftarte Ellenbogen.

#### Mn Digi, als fie fang.

Du bift fo holb. Du bift fo fcon. Die reine Augenweibe. ich icau' Dich immer mieber an Bu meiner Mugen Freude. -

Doch feit Du fangft, ba habe ich Die Freude ichnell verloren. Benn Du icon meine Mugen freu'ft, Bas frantft Du meine - Ohren.

> Original. Rachbrud perboten. Speculirende Leute.

Topen ber ameritanifden Großftabt bon 28. b. Schierbrand.

Gin befannter Chicagoer Borfenfpes culant, beffen Aniffe und Rante mehrmals in einer bortigen großen Zeitung aufgebedt worben waren, nahm weber einen Rnilppel noch einen Revolber gur Sand, fondern frug nur feinen Ge= fretar:

"James, finben Gie mal aus für mich, wer biefe Angriffe im "Dailh Roarer" auf mich fchreibt."

"Weiß ich schon," sagte bas Facto-tum, "ist John Smith." "Dann geben Sie ihm einen Wint im Vertrauen, bağ bas Schweinefleisch nächfte Boche orbentlich in die Sobe ge= ben mirb."

"Soll geschehen." Der Wint murbe Smith pflicht. foulbigft ertheilt, und Smith hatte natürlich nichts Giligeres zu thun, als feine Tafchen gu leeren, eine Sypothet auf fein fcones Saus in Normood Part aufgunehmen, und alle feine Freunde und Befannte angubumben. um bas Gesammtergebnig biefer Bemibungen in Schweinefleisch gu

Dann purzelte Schweinefleifch. Smith and. Um nächften Morgen ericbien ein Bericht aus ber Weber bon Smith's fchlimmften Concurrenten im "Dailh Squealer", worin auch gefagt wurde, baß Smith bei fallenben Preis fen auf hobere Breife speculirt habe und natürlich riefig babei hereingefalfen fei. Daber famen feine biffigen. unguberläffigen Berichte im "Roarer". baber auch seine bosartigen Geschichten über herrn Bigbollars, bem Specu= tanten, und baber feine Unguberläffig= feit in ben Borfenberichten im "Roa= rer", jest und in Butunft. Daber tam auch bie Entlaffung bes herrn John Smith bom "Daily Rogrer", und Berr Bigbollars mar einen unangenehmen Diberfacher los, obne bak er fich irgendwie hatte anguftrengen brauchen.

John Smith's Nachfolger hütete fich, es mit herrn Bigbollars ju berberben. Ich erzähle biefe kleine mahre Unetbote, weil fie fo außerorbentlich charatteriftisch für ben Borfenspeculanten ber ameritanischen Großstädte ift. Der fleine Mann in Podunt ober in Faraway Ballen nimmt bie Borfenberichte ber großen Zeitungen bon Rem Port, Chicago u. f. w. für baare Munge, weil er eben nicht hinter die Coulissen ge= fcaut hat. Er hat teine Ahnung bon ben Liften und Schlichen, ben Ranten und Silfsmittelden, beren fich bie groheren - felbit viele ber fleineren unferer Borfenfpeculanten bebienen, um ju Reichthum ju gelangen, um ihre Gegner matt gu fegen, um bie Dit= glieber ihrer Clique gu forbern. Der richtige Mann ber Wall Street ober bes Board of Trabe in Chicago ift eben mit allen hunden gehett, ift bor Allem folau und gewiffenlos, benn ware er bas nicht, fo wurde er's nie gu viel bringen. Es ift indeg eine gerechte Bergeltung, bag 19 aus 20 biefer hercen, trop aller Schlaubeit, boch fchließlich um bie Rante geben. Die wenigen Musnahmen, bie es in biefer Beziehung gibt, bestätigen eben nur bie Regel. Richtig ist's ja, baß ein junger, ener= gifcher, burch teinerlei Scrupel geplagter junger Mann, ber im richtigen Doment Druth, ja Baghalfigfeit genug befigt, um fein Affes auf einen Burf gu fegen und babei feinen Crebit noch bis jum Meugerften angufpannen, es an ber Borfe leicht und schnell gu Reichthum bringen fann. 3mmer borausgefest, bag er gerabe Glud hat unb mit ben Berfonlichteiten und ber gangen Art und Beife ber Borfe bertraut ift. Biel Renntniffe gehören nicht ba= au. Biel Rapital auch nicht. Ich tannte einen jungen Mann, beffen phänomenales Auffteigen und fchliegliches Abfallen geradezu thpifch ift für eine große Claffe bon Borfenfpeculanten. Der Mann bieg William Selbwon und war als 13jähriger Junge, als er nur nothbürftig lefen unb fchreiben und tnapp rechne i tonnte, Laufburiche bei bem befannten "Dlb hutch" geworben, ber grundfählich Riemand in feinen Dienft nahm, ber mehr Schuls tenntniffe befaß als er felbft, weil er glaubte, fonft betrogen zu werben. Billy war aber "smart", und mit 15 tonnte er's icon getroft an Gerieben=

beit mit alten Prattitern aufnehmen.

Er tannte jeben Wintel im Board of

Trabe, jeben Speculanten und beffen

Leiftungsfähigteit, Runbichaft unb

Gigenthumlichteiten, jeben Buchhalter,

Laufburfden und "Curbftone Broter",

tannte Die Zeit für bie Bulls und für

— furzum, bas ganze Trei-

ben an ber Borfe lag icon in ienem | Alter, nachbem er fait eine volle Gene

Buch. Er machte fich feinem Bringis pal, bem alten Sutchinfon, auch bie und ba nüglich, fobaf er trog bes befannten Beiges bes Alten fcon gweis mal im Rohn gefteigert worben mar. Mit 18 hatte er fich fcon genug erfpart und ergattert an ber Borfe benn burch fleine Broters hatte er mit 16 Nahren ichon regelmäßig au fpecus liren angefangen - bag er fich felbit "etabliren" tonnte. Das beißt, er nahm "desk room"in einem Cigars renlaben bes Borfengebaubes, ber ihm nur \$10 per Monat toftete und mo er nur hie und ba Befuche von Wichtia= feit empfing. Conft trug er, wie ber technische Musbrud lautet, "feine Dffice im Sut" und führte auch nicht mei= ter Buch, als um sich Notizen in einem fleinen 10 Cent-Büchelchen, bas er ftets in ber Brufttafche trug, ju machen. Billy hatte zu Anfang nur fehr weniges Glud, und einmal, als ber "Martt gegen ihn mar", trug er fich ernftlich mit bem Gebanten, fich bom Borfenge= fchaft gurudgugiehen und feine werth= bollen Dienfte einer anberen Beschäfti= gung gu wibmen. Satte er bas ausgeführt, fo mare er bielleicht fogar ein nütliches Mitglied ber menschlichen Befellichaft geworben. Er führte feine Absicht aber nicht aus. Denn gerabe im fritischen Momente

wurde Billy mit einem "Ontel bom Lanbe" befannt, einem wohlhabenben Farmer aus Jadfon County, Jowa, ber nach Chicago gefommen war, um mit einem Theile feines fluffigen Capitals - es maren nur circa \$5000 - gu fpeculiren; \$5000 bebeuteten aber bamals fehr viel für Billn Gelb= won, benn er war bollig auf bem Trodenen. Mit ber ihm eigenen füh= Ien Unberfrorenheit mußte er balb, ben Ontel Barter gu beftimmen, ihm bas Gelb angubertrauen, und er benutte auch eine fich gerabe barbietenbe Wen= bung im Martte fo gefdidt, bag ber Ontel ein nettes Gummchen an "futures" berbiente, wobei auch für Billy ein Erhebliches abfiel. Go fpe= culirte er benn ungeftort weiter mit bem Capital bes Ontels, und Beibe ftanben fich eine Zeitlang gut babei. Raum 20 mar Billy feine \$50,000 "werth", und fein Crebit betrug bas Behnfache. Ich will hier nun nicht bie Biographie Billn's in allen Gingelbeiten barlegen, sonbern nur noch rasch ben Schluß ergahlen. 3mifchen 20 und 25 hatte Billy Gelbwyn fich eine allge= mein anerkannte Stellung an bemChi= cagoer Board of Trabe erobert - er galt mit Recht für febr fchlau, einen gründlichen Renner ber Borfe und ber Menfchen, aber er galt felbit in biefen Rreifen für ungewöhnlich gelbgierig und gemiffenlos. Es ging auf und nieber bei ibm, wie bei jebem Borfenfpeculanten. Gine Woche lebte er im Ueberfluß und rauchte nur Ginbollar= Cigarren, bie nächste Boche mar er ber Bergweiflung nahe. Bei allebem blieb ihm boch im großen Gangen ein unber= ichamtes Glud bolb, und an feinem 25. Geburtstage - es war, glaube ich, im Jahre 1891 - fonnte er fich felbft als Millionar gratuliren. Conferpatine alte Peute hie fich feiner noch als pormigigen Laufburichen erinnerten, schüttelten bebentlich bas haupt, wenn bas Gefprach auf Billy Gelbwyn unb fein in folder Jugend ichon erbeutetes Bermögen tam. Allein Billy's Stern ftrablte noch furge Beit - heller und heller. Im Berbft besfelben Jahres betheiligte sich Billy an einem "corner in corn". Er war eigentlich bas haupt und ber Urheber biefes Corners. Und bas murbe fein Berberben. Um 12. Oftober fam ber Rrach. Die

geworben ift. "He went up like a rocket and he came down like a stick." Billy ift einer bon Bielen. Renntnisse, wie gesagt, ich meine Schulkenntniffe, gehören nicht biel bagu, um eine Rolle an ber ameritani= fchen Borfe gu fpielen. Biele Borfen= cornphäen feben eine gute Schulerzie= hung thatfächlich nur als einen hemm= fouh an. Das fagte mir ein Berr Du= pee, bon ber großen Firma Schwarg & Dupee. Bon bem alten Drem, einen ber fühnsten und erfolgreichsten Borfenmanner New Yorks, tam es ja bei feinem großen Proges heraus, baß er feine Bücher führte, nicht schreiben und nur wenig lefen tonnte, und als lein feinem Bebachtniß bertraute, ob= mohl feine Geschäfte in bie Millionen liefen und äußerft weitberzweigt und complicirt waren. Niemals hatte er indeg durch feine Unwiffenheit welchen Schaben im Geschäfte erlitten. Mit Ruffell Sage fteht's ja ähnlich, und weber Fiste noch Jah Goulb waren irgenbwie über bie Errungenschaften ber Elementarschule hinausgebrungen. Aber "prattifche" Renntniffe, bie find nothwendig; ohne bie geht's nicht. Bor Muem Menschenkenntniß, ein gutes Gebächtniß, Entschloffenheit, rudfichts-

Preise fturgten. Billy rang 3 Stun-

ben lang mit Aufgebot alles Wage=

muths und feiner Lungen, in ber

"Pit" gegen bie bereinigte Front ber

"Antis", und berließ bann bie Borfe

gebrochenen Bergens. Seine Rolle war

ausgespielt. Er war ruinirt, und bas

gründlich. Circa 7 Procent nur mur-

ben bon feinen Gläubigern aus feiner

Maffe berausgeschlagen. Billy ber=

schwand. Niemand weiß, was aus ihm

loses Draufgeben. Dag es trot allebem höchstens 5 Procent ber Borfenmanner gelingt, es gu leiblichem Wohlftand bauernd gu bringen, das beweift boch wohl am Beften, wie trügerisch bie allgemein berbreitete Unficht ift, baß ber gewiegte Borfenfpeculant ftets als Rrofus enbet. Das Gegentheil ift ber Fall wenigstens bei ber überwiegenden Mehrzahl. Man nehme ben Lebenslauf von "Oldhutch" als Juftration. Diefer alte Rnabe, ber als Buriche aus New Sampfhire nach Chicago fam und bie gange Babigfeit, natürliche Schlauheit und Talent für's Beichaft bes richtigen Pantee besaß, wurde in seinem

ration an Bem Chicagoer Board of Trabe als anerkanntes Orafel fungirte und viele Jahre hindurch ein mehrfacher Millionar war, an ben Bettelftab gebracht burch eine unglüdliche Combination bon Umftanben an ber Borfe, bie er meber burd Borficht noch burch Scharfblid miffen ober bermeiben tonnte. Er ftieg herab bon feinem Thron als Reftor ber Borfenfpecula: tion in Chicago, und nachdem er fich furge Reit bor ben Mugen ber Belt ganglich verborgen gehalten hatte, ging er nach New York, um bort als Winfelspeculant ein fümmerliches Dafein weiterzuführen — "Old Hutch" war felbit im Reichthum feiner Unfpruchs= lofigfeit in perfonlichen Beburfniffen treu geblieben - ba er gu ftolg war, um an ber Stätte, wo er Berricher ge= mefen, wieder Diener gu merben. Sein Sohn allerdings, ber junge hutchin= fon, ift ein reicher Mann geworben und ift's noch heute, aber burch eigene Un= strengung, und burch gang andere Me= thoben als bie feines Papas, und wer ben tabellos im feinften Beschmad ge= fleibeten jungen herrn hutchinfon als Präfibent ber Corn Erchange Bant fieht und fpricht, ober ihn Abends fich bei irgend einer frommen Berfammlung prominent betheiligen fieht, ber wurde nie auf die 3bee tommen, bag biefer fo äußerft corrette junge Mann ber ein= gige Cohn von "Dib Sutch" fei, benn bes Letteren Borliebe für Flüche, Rautabat und Poter waren feiner Zeit stadtbefannt.

In Europa bemüht fich ber Borfenspeculant, bem Obium, bas nun ein= mal im Boltsgebanten feiner Befchaf= tiaung antlebt, möglichft bie Spige abzubrechen. Bu biefem 3mede ber= schafft er sich eine gute, gründliche Bil= bung, gerirt sich als Runftmäcen und fcone Gemälbe, Sculpturen, gibt großartige Balle, Bantets und an= bere Westlichteiten, zu benen er auch nie verfehlt, die geistig tonangebenben Männer zu laben, die Schriftsteller, Journalisten und Rünftler, Die Corpphäen ber Wissenschaft und bie anderen Stüten ber Gefellschaft, Die Bertreter ber Geburtsariftofratie. Er fucht, bie leicht erworbenen Reichthümer, von be= nen er fich burch ein marnenbes Befühl bes Migbehagens felbft fagen läßt, baß ihre hertunft nicht zweifelsohne fei, meniaftens theilmeife auf ben Altar ber Deffentlichkeit und bes Gemeinwohls gu opfern. Nichts bon allebem aber trifft gu auf unfere ameritanischen Borfengrößen. Ihnen geht noch borläufig bas Gefühl ber Berpflichtung ber Allgemeinheit gegenüber ab. Inbeg fprechen mehrfache Beichen mahrenb ber letten Jahre bafür, baß ihnen bie= fes Gefühl balb beigebracht merben burfte. Der beutlichste Beweis bafür mar wohl ber außerft einschneibenbe Gefekentwurf im Congreß gur Rege= lung und Befdrantung bes Borfen=

Mittlerweile aber fann man jeht icon fagen, baß folde Börfenhelben wie feiner Beit "Jim" Fiste, Jan Soulb und andere, einer Entwide= lungsperiode in ber Geschichte bes ame= ritanischen Boltes angehört haben, welche im Entschwinden begriffen ift. Man braucht biefer Periode — bie uns ameimal riefige Banifen und Nahre ber allgemeinen Entbehrung gebracht feine Thranen nachzuweinen. Umerita hat baburch etwas an feiner pittores= fen Bergangenheit eingebüßt, aber wirb ungleich mehr an gefundem, normalem Bachsthum gewinnen.

#### Das Jahr 1900 fein Schaltjahr.

Nach bem Gregorianischen Ralenber interbleibt im letten Jahre eines jeden ahrhunderts die Ginfügung eines Schalttages, außer wenn die Rabl ber nach Ablauf bes Nahres berfloffenen Kahrhunderte durch 4 theilbar ift. So waren die Jahre 1700 und 1800 feine Schaltjahre, 1900 wird auch feines fein, mobl aber 2000, 2400, 2800 etc. Der Grund hierfür ift folgender : Das Sonnenjahr hat bekanntlich 365 Tage, 6 Stunden, 9 Minuten und 10 Gefunden. Wird nun alle 4 Jahre ein Schalttag eingeschoben, fo werden 36 Minuten und 40 Gefunden gu biel gerechnet, bas find in hundert Sahren (bei 25 mal 4 Schalttagen) ca. drei Biertel Tage ju viel. Dieje Zeit muß alfo wieder in Abzug gebracht werben bas geschieht, wie gefagt, bei ben bollen Nahrhunderten, beren Bunderter nicht burch 4 theilbar ift. Da nnn fo mieberum jedesmal ein Biertel Tag ju viel sbaezogen wird, fo wird alle Sahrhunderte wieder ein Tag eingeschoben, um die Differenz auszugleichen,

De beeden Geenigediener.

3wee Geenigsbieger, wunderscheen Geschbreift be bheiern Belge, Schbazierben eenst in Indien Bergniegt dorch bas Gehelze.

Me zeiblang bromenierben fe Bang brieberlich un fcbille, Da bletlich heert mer, ach herrieh! Me merberlichs Gebrille.

Se schberzten uff enanber los -Beshalb - gam nie gur Genntnis, Es war Sie aber ficher blos Me Meenes Migverftanbnig!

Und eh' mer fich noch b'rieber glar, War ooch bergehrb gur Gange Das munbericheene Diegerbaar Dobahl, bis uff be Schwänze.

ich, wie ich borch ben Walb schbazier, Bin bort vorbeigegommen Un hab' Sie gleich jum Soubenier De Schbidzeln mibgenommen.

Ru hab' ich fe fcon lang ge Saus, beib' fiel mer 'ich ein gerabe: ch nahm fe aus 'n Schrant heraus Un foried Sie bie Ballabe.

So manche junge Frau eines aten hinfälligen Mannes balt es für inre Chriftenpflicht, ben Gatten nach

#### Wir wollen sie kaufen.

Wenn Ihr Jersey Butterine fauft und fie nicht mögt, so wollen wir sie durch Euren Lieferanten zurückfaufen. Wir haben diefes Jedem gefagt, aber Miemand fendet fie guruck.



Heberall verfauft. Swift and Company, Chicago.

Dr. H. C. WELCKER. deutscher Augen- und Ohrenarit. Sprechftunden 34 Washington Str., 10 bis 2 Hhr.

453 E. North Ave., 3 bis 4 116r.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas 2bort.) Berlangt: Gin Dann, metmer etwas bom 2 den bersteht, auf einen ober zwei Tage. H. Hotel Imperial, 12. Str. und Michigan Ave. Berlangt: Barber. 128 Fullerton Abe. Berlangt: Trimmer bei Sand an Shoproden. 229 t. May Str., nabe Guron Str. Berlangt; Gin junger Buider jum Burftmachen und Pferde ju besorgen. Ede Soone Abe. und 12.

Berlangt: Rolleftors und Canbaffers für 3n= jurance. Gute Gelegenheit für tuchtige Leute. Cams tag bon 10-12 Uhr. 600 Robal Infurance Bibg., E. Siegel. eBrlangt: Tudtige Agenten, welche mit 60c Ras pital bei leidere Arbeit \$3 taglich verbienen wollen. Rachyufragen 482 Fragier Str., oben, nehmt 47. Etr. Car.

Berlangt: Barbier für Samftag und Sonntag ober ftetig. 399 Clobourn Abe.

Berlangt: Gin Junge an Cafes. 135 Carrabee Berlangt: Junge, 15—18 Jahre alt, um bas Dry-goodsgeschäft zu erlernen. Rleiner Lohn zum An-fang. Braucht Eltern und Empfehlungen. 4614 Wentworth Abe.

Berlangt: Junger Bader an Fried Cates. 396 Berlangt: Ein junger Mann, ber willens ift gu arbeiten. Bu erfragen 99 G. Rorth Ave. Berlangt: Rollettor in Lam-Office. \$50 Baar als Sicherheit nothig. 4725 Albland Abe. Berlangt: Gin Junge, ber icon an Cates gesarbeitet bat. 922 28 .21. Str. Berlangt: Stublmacher an Barbierftühlen. Rels bior Bros., 6 Dapton Str. fria

Berlangt: Ein guter Sattler, welcher ber beutsichen und englischen Sprache mächtig ift und einem Gefcaft workteben fann. Derfelbe muß lebig fein und einen guten Charafter haben. 510 R. Afheland Abe. Berlangt: Gin Junge an Cafes. 139 BB. 22. Place, nabe hoone Ave.

Berlangt: Gin Borter im Saloon. 5487 Late Abe. Sobe Bart. Berlangt: Sofort, ein auter Lunch-Roch, Rachzu-fragen für eine Woche 267 92. Str., South Chi-cago. Otto Natiow. midofraustragen und krun-ben sammeln, Lohn und Prodifion, 437 Milienu-tee Abe.

Berlangt : Manner und Grauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.

Berlangt: Schulschaben und Mödichen können während den Ferien \$2 dis \$5 der Woche berdienen durch den Werfauf eines Artikles, der in jeder Framilie in der Stadt sowie auf dem Lande ges braucht wird. Thensalls eine nugbringende Beschaucht wird. Thensalls eine nugbringende Beschaucht wird. Thensalls eine nugbringende Beschaft zu dem Auflich der Freisunden. Sembet 15: in 1c und 2c Marken oder Silder sit ausstührliche Unweisung und Mussellsen der Silder sit ausstührliche Unweisung und Muster an Benj. A. Hillow, Richmond, Ba. Wigner, latt

Berlangt: Frauen und Madden.

Baben und Fabrifen. Berlangt: Mafdinenmabden an Sofen, und rauen jum Finifen. F. Shaefer, 153 B. 13.

Berlangt: Mafchinenmädden an Aniehofen. 564 R. Uibland Abe.

Berlangt: Mädchen, um bas Kleibermachen gründs lich zu erlernen. 400 G. Korth Ave. frfa Berlangt: 4 intelligente Mabchen als Drygoobs-Inspettoren, icht 6 jum Ginwideln. Muffen Cr-fahrung haben und gute Referenzen bringen. Rachgufragen Samstag von 10 11br Morgens an. John Port Co., 773 S. Halsted Str.

Berlangt: Erfahrene Berläuferinnen in unserem Grocerbs und Schub-Departement. Aur für Sams fag, Gute Bezahlung. Miffen ersabren sein und gute Referenzen bringen. John York Co., 778 S. halfteb Str.

Berlangt: Sand= und Majdinenmabden an Ko-den. 395 Wabanfia Abe. Berlangt: Erfahrene Tafchenmacher an hofen. 78 Brigham Sta nabe Baulina Stg. mibofria Berlangt: Rleibermacherin. 773 Doble Str. mbfr Berlangt: 25 Maschinenmadden und hand-Fi nishers. Wöchentliche Bezahlung. 130 Samuel Str.

Berlangt: Mabden ober Frau für ein Rind, und etwas im Saushalt ju beifen. Dhe-Store, 239 Bells Str. Berlangt: Gin tuchtiges Madden für Sausarbeit, 196 Burling Str., nabe Centre Str. bofria Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in Familie bon 2. 2971 Bentworth Abe., Graff. Berlangt: Gin beutiches Mabden, bas fochen tann, für allgemeine Sausarbeit. Muß mit Em-gleblungen berfeben fein. 526 Fullerton Abe., nabe Eincoln Abe. Berlangt: Mabden für hausarbeit. Nachgufragen 777 R. Lincoln Str. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-beit. 710 R. Part Ave. fria

Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit in Bribatfamilie. Rur Erwachjene, 220 Barren Abe., nahe Roben Str. Berlangt: Gin orbentliches Madden für fleine Fas milie. 470 B. Divifion Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Guter Lobn; muß aber ein tich-tiges Mahden fein. Borgusprechen im Store, 4614 Bentworth Abe.

Berlangt: Deutiches Madden für allgemeine Sausarbeit. Gde 18. Str. und Wentworth Abe. Berlangt: Tüchtiges Mabden für Ruche und Sausarbeit. Gereichaften bitten borgusprechen. Mrs. Linbloff, 128 Clabourn Ave. Berlangt: Sausmädden, Rinbermadden, Geidirr-madden, Storemaden und Mabden für leichte Sausarbeit. 587 Larrabee Str. friamodi Berlangt: Gin Mabden für gemöhnliche Sauss arbeit. 945, 35. Str. bofrja

Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausarz beit in fleiner Pribatfamilie. Leichte angenehme Stellung, 1637 Michigan Abe. Doft Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 500 Bells Str. mibofr

Berfangt: Köchinnen, Mähchen für hausarbeit und zweite Arbeit, Hausbäled-innen, eingewauders te Mädchen erbeiten sofort aute Stellung bei hos bem Lohn in feinen Brivarfamilien durch das deutsche und standischalische Stellenbermittlungsbus rom, 599 Wells Str. Ziellen

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Bausarvett. Berlangt: Frau ober Mabden, alleinstehend und gebildet, welche gegen hausarbeit die Debammen-funft erlernen ober Arzitin werden will. Gute's heim und etwas Gehalt wird zugefichert. Abr. E. 192 Abendpoft. Berlangt: Dentiches Madchen für allgemeine Sausarbeit. 3024 Bernon Abe.

Berlangt: Frau ober Rabchen gum Schrubben. D. hab, hotel Imberial, 12. Str. und Michigan Abe. Duf im hotel wohnen. Befucht: Gin anftandiges beutiches Madden jucht Stelle. 169 G. Rorth Abe. Berlangt: Deutides Madden für allgemeine Gausarbeit. 745 B. Taplor Str. friamo Berlangt: Tüchtiges Mabchen für Sausarbeit und tochen. Familie bon 4. 285 Belben Abe., nabe Fre-Berlangt: Madden, fleine Familie. 1488 Roscoe Berlangt: Gutes bentiches Madchen für allge-meine Sausarbeit. 109 2B. Divifion Str., Salvon Berlangt: Deutiches Madden für allgemeine Sausarbeit. 2300 Wentwarth Abe.

Berlangt: Mabden für Auchenarbeit. Muß etwas om Roden berfieben. Lohn \$4.50 per Boche. 2056 leder Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit 1494 Dilmaufee Abe. Berlangt: Deutsches Madden für gewöhnlich Gausarbeit. 667 R. Western Abe. frie Berlangt: Gin Madchen für Sausarbeit. 1161 28. Rorth Abe. friamo Berlangt: Ratholifches Madden, bas alle Sauss trbeit grundlich berftebt. 144 Cleveland Abe. Berlangt: Gine gute Bafcfrau für Montag. 321 Bebfier Abe. Berlangt: Starfes Mädchen für allgemeine Haus: erbeit. Duß berfett bügeln und etwas tochen tons ten. Keine Wäjche. 321 Webster Ave.

Berlangt: Gin Mabden ober junge Frau in ei-nem fleinen haushalt für gewöhnliche hausarbeit. Dug tochen konnen. Suter Lohn. 1905 Wabaih

Berlangt: Gin beutsches Mädchen oder Frau bei einem fleinen Kinde. Gute heimath. 3436 Bernon Berlangt: Gine gute altene Frau, um Bodnerii aufzuwarten. 2938 State Str., Baderei.

Berlangt: Mabchen für allgemeine hausarbeit, un in Sommer-Refibeng ju geben für Juli und Au-guft. 4422 Champlain Abe., nabe Cottage Grob-Abe. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine hausar-beit. 158 Fullerton Abe. Berlangt: Mabden ober Frau in einer fleinen Familie bon brei Berfonen für hausarbeit. Dug fochen fönnen. Findet gutes heim \$3 per Boche. 732 Girard Str., oben, nabe an Milwaukee Abe, und Lincoln Str.

Berlangt: Gin beutiches Mabden für Sausarbeit. 156 Couth Bart Abe. Berlangt: Junges beutides Dabden, um Rinber iufzuwarten. Borzusprechen nur Bo 8 bis 12 Uhr. 545 B. Monroe Str. Berlangt: Gute Rochin für Reftaurant. Guter Berlangt: Röchin, Saus: und Rüchenmadchen für Restaurant, fogleich. 43 R. Clark Str. Berlangt: Ein tüchtiges Mädchen für Sausar: beit. 481 Afbland Boulebarb.

Berlangt: Frau jum Baichen, welche bie Das iche ins Saus nehmen tann. 518 2B. Chicago Ebe., Berlangt: Gutes Sauss und Rindermadden. 1258 Beorge Str. 20jun, 1m

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Bartenber gefesten Alters, unberheiras Gesucht: Ein ftabtbefannter Mann fucht Stellung als Treiber. Abr. T. 133 Abendpoft. frfa Deutscher Mann, 30 Jahre, sucht irgend eine lrbeit. 75 Julian Ger., Liedte. Gefucht: Rüchterner Mann möchte bas Bartens en erlernen, Abr. R. 445, E. North Ave. fria Gefucht: Tüchtiger Bartenber fucht Stellung. Be-fte Beugniffe. Abr. B. 20 Abendpoft. bojrja Gesucht: Ein 17jähriger fraftiger Deuticher Bunicht bas Alumberhandwerk zu ersernen. Abr. 8. 21 Abendpost. boft Befucht: Cafebader fucht Stelle. Ubr. B. 103

Gefucht: Bader, erfter Rlaffe Arbeiter an Cafes, Bies, Baftro und Ornamenting jucht Stelle. Ubr. 93. M., 120 Bells Str. 4jun,16m Stellungen fuchen: Frauen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bat Bort.) Gesucht: Mädden fucht Stellung für allgemeine bausarbeit, auch Boardinghaus ober im Saloon. 539 W. 12. Str. Gefucht: Eine Frau, 33 Jahre alt, fucht Stelle als haushälterin bei Wittwer auf ber Weftfeite. Abr. R. 92, Abendpoft. per mit Rind nicht ausgeschloffen. 31 Clebes land Ape.

Gefucht: Junges Mabden fucht Stelle gur Silfe ber Sausfrau. 84 Bingham Str. Bejucht: Eine Frau jucht Waschplage. Rimmt auch Rafche ins haus. Frau Straus, 2902 Butler Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verkaufen: Thees und Raffees-Route mit Pferd und Topwagen. 22 Greenwich Str. bofrja Bu bermiethen und auszubertaufen, billig, frant-heitshalber, eine gute Baderei. 4927 Juftine Str. 21jun, lw

\$500 tauft einen \$2090 Drhgoodss, Notions und Gent's Furnishing Goods: Store. Beste Lage, billis ge Miethe. 1349 BB. Rorth Abe. Bu bertaufen: Beitungsroute. 11 Sumner Str., an 2B. 15. Str., gwijchen Bood und Lincoln Str. Bu berfaufen: Ein gutgebenber Saloon, 1097 gincoln Abe. Bu vertaufen: Meat-Martet. Guter Blat für eis nen Deutschen, an ber Bestfeite. 580, 13. Str. Bu berfaufen: Gin gutes 7 bis 8 annen Dilchgesichaft. 191 Emerjon Abe. frfa Bu bertaufen: Bicpcle-Chop. 574 R. Afhland Bu berfaufen: Gute Morgenzeitungs-Route. Abr. R. 88 Abendpoft. fria

Bu bertaufen: Altes, gutgebendes Bruchbande und Bandagen: Geichfit, febr billig. Eigentpumer will fich gurligieben. Rachaufragen bei Mrs. Epple, 53 R. Clarf Set., 2. Flat. Bu vertaufen: Guter Ediaroon, Norbfeite. 3 Brt. Bier täglich. 40 Mann für Mittagslunch. Guter Stod an hand. Rebme auch gute Lotten in Lauich. R. Sturm, 1746 R. Leabitt Str., nabe Belmont, Grofpart. Bu berfaufen: Gin guter Ed-Saloon, lange Leafe und billige Rente. 895 R. Rodwell Str. bofrfa

Bu verfaufen: Giner ber beften Edfaloons ber Beftjeite. \$500 Baargelb. 319 BB. Divifion Str., binten, oben. Joe Beath. Doft Bu berfaufen: 4 Rannen Mildgefdaft nebft als lem Bubebor. Billig. 52 Tell Blace. mibofr

Bu berfaufen: Brocerbftore, guter Blag. Sabe ans beres Gefchatf. 6201 Carpenter Str. mibofr Bu bertaufen: Baderei. 795 2B. Dabifon Str. \$1000 fauft gutjahlenbe Dampflaundt in be-ftem Zuftande und in feiner Umgebung. Abr. R. O. 52, Abendpoft.

Bu berfaufen: Gute Mildroute, billig. 806 Dias fon Str. 10jun, lmt

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Store mit Galoon-Figtures. 105 G. Indiana Str. trja E. Indiana Str.
3u bermiethen; Eds Meatmarfet. 6547 State ftr., Englewood. fria
3u bermiethen: Billig, ber iconfte Biente-Plag für Bereine, Logen und Familien, in Rivervale, am Calumet River und Il. Centr. R.R. Carl Rischel

6 c 1 3. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Coufebold Loan Mijociation,

(inforporirt), 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Mbe. , Bimmer 1, Lafe Siete. Belb auf Dobel.

Reine Wegnabme, teine Oeffentlichfeit ober Bergdgerung. Da wir unter allen Gesellichaften in den Ber. Staaten das größte Kavital bestigen, jo tonnen von Gud niedrigere Ateen und längerezeit gesichte ren 215 irgend Jemend in der Stadt. Unfere Gie-fellichaft ist organister und macht Geschier rach dem Baugesellichaftsplane. Darleben gegen leichte montaliche ober wöchentliche Kindzassung nach Be-quemilchfeit. Sprecht uns, beder Ihr eine Un-leibe macht. Beingt Eure Mobel-Quittungen zuit Euch.

- Es wird beutich gefprochen. ---Soufehold Loan Affociation, 85 Dearborn Ctr., Bimmer 304. 594 Lincoln Abe., Bimmer 1, Late Bieto.

Gegründet 1854. Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Etr., Bimmer 18 und 19, berfeibt Gelb in großen ober fleinen Summen, auf Haushaltungsgegenftande, Bianos, Aferbe, Mas-gen sowie Lagerdausscheine, zu febr niedigen Raten, auf irgend eine gewinischer Zeitbauer. Ein beliebiger Theil des Darlebens fann zu jeder Zeit zuruckgezahlt und daburch die Finfen verenigert werden. Kommt zu uns, wenn IhrBeld nöthig habt.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19,

ober 185 2B. Madifon Ctr., Rordweft:Ede Salfteb

Geld zu verleiben auf Möbel, Bianos, Pierde, Magen u. f. w. Kleine Auleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität. Bir nehmen Ihnen die Mobel nich weg, wenn wir die Anfelbe machen, fondern loffen diefelben in Ihrem

de Anteibe machen, sondern lassen biesetben inchrem Beis den das Bir baben bas größte de utsche Geschaft in der Stadt.

Alle guten ebrlichen Deurschen, sonnnt zu uns, wenn Ihr Geld borgen wollt. Ihr werbet es zu Eurem Bortbeil sinden, bei mir vorzusprechen, ede Ihr anderweitig dingebt. Die sicherte und zuerlässigte Bedienung zugesichert.

A. Hern d., Fren d., 29mzli 128 Lasalle Str., Jimmer 1.

Wenn Ibr Geld au leiben win icht auf Möbel, Pianos, Bjerde, Bagen, Kutschen win icht auf Möbel, Pianos, Bjerde, Wagen, Kutschen u.i.w., iprecht vor in der Ofstiebellich it Wort ag ge Von Co. Geld gelichen in Beträgen von \$25 vis \$10,000, au ben niedigken Katen. Prompte Bedienung, ohne Oeffentlichfeit und mit dem Borrecht, das Euce Eigenthum in Eurem Beste verbleidt. Fidelith Mortgage Loan Co. Interventional Company of the Company of the

94 Bafbington Str, erfter Flut,

ober: 351 63. Str., Englewood. ober: 9215 Commercial Ave., Bimmer 1, Columbia Blod, Gud-Chicago. 14aubro Die befte Belegenheit für Deutiche,

welche Gelb auf Möbet, Pianos, Pferde und Magen leiben wollen, ift zu und zu toumen. Wir fin b felber Deutiche und machen es fo billig wie möglich und laffen Cuch alle Sachen zum Gebrauch.

167-169 Bafbington Str. , amifchen LaSalle Str. und Gifth Abe., Bimmer 12. F. Rrueger, Manager. 31jalj

Billiges Gelb für ebrlich e Leute, auf Möbel und andere Sicherheit. 3ch leihe Bribat= fonds in irgend einem Betrage. - Strift privatim. - Reellfte Behandlung. -Wenn Ihr Geld braucht, fprecht bor ober ichreibt mir und ich werde bei Euch vorsprechen. Coaleiah, Immer 34. 16mat, 11

Bogu nach ber Subjeite wenn Ihr billiges Gelb baben fonnt auf Bianos, Pferde und Bagen, Lagerbans-bon ber Abert bweftern Mort gage Co. 519 Milwaufer Abe. Mimmer o und oan Co., 519 Milwaufee woe., Simmes Offen bis 6 Uhr Abends. Gelb rudjab? liebigen Beträgen. 13

Muleiben in allen Summen gemacht auf Hausbal-tungsgegenftande, Panwes, Aufichen, Diamanten, Seal Stin-Ateidungsftinde, Bareboufe-Duritungen ober andere Sichetbeit. Durchaus pribat. Ries brigfte Naten. brigfte Raten. Rational Mortgage Loan Co., Bimmer 502, 100 Majhington Str., poifden Clar?

und Dearborn. \$20,000 gu berleiben. Monatliche Jahlungen: Sans ger gebaut. Gelb auf leichte Myadlung gelieben Wenn Ihr eine Vot ober das Gelb dabt, tommt zu mir wegen Alamen und Ausstüberung des Boues, zehrjädrige Erfahrung; beste Meferengen. Gestädisfestunden 12 bis 3 Uhr. Chas. Q. Norton, R. 410, 205 LaSalle Str. Zinai, Imo

Geld gu berfeiben auf Grundeigenthum. Monatliche Abjablung. ille ber Borgen be ftir ht Could getilgt und die Spothet ges löscht. 4jun, Imt

Somefteab Loan & Buarantb Co., E.: 2B.: Ede Mabifon und Dearborn Str. 31 Dariford Blog., Rabere Austunft ertheilt bajeloft Frang Demmier.

Bimmer und Board. (Ungeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: 2 anftändige herren mit ober ohne Board. 267 Clybourn Abe. frsa Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer. Leute obne Rinber. 622 Bells Str., hinten, unten.

Redteauwälte.

Julius Goldzier. 30bn 2. Rodgers. Goldzier & Rodgers, Rechtsanwalte, Euite 820 Chamber of Commerce, Suboft-Ede Balbington & La Sale Str. Telephon: 3100.

Profizirt in allen Grichten. Aechtsanwalt. Profizirt in allen Grichten. Abstrafte unterfucht. Kollettionen genacht: teine Bezohung, wenn micht erfolgreich. Zimmer 84, 125 La Salle Str. 25m31f Freb. Blotte, Achtsanwalt,
—Ar. 79 Dearborn Str., Fimmer 834—848—
Rechtsfacen aller Art jowie Kollstionen prempt
10bglj

Mergtliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Frauenfrantheiten erfolgreich bebans beit, 38jäbrige Grfabrung. Dr. Röich, Zimmer 380, 113 Abans Str., Che von Clark. Sprechftinden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 2ljubw

Mr 18. 3 b a 3 a b e i, Geburtsbefferin, Betbatheim, Ar. 277 Sebgwid Str., maje Division. Empfehle Frauenichus. Boband-it alle Frauenktankheiten. Erfolg garantirt. Ijnlmt Geichlechts. Jauts, Bluts, Rierens und Unter leibs-Rroutheiten ficher, ichnell und bauernd gebeil Dr. Chlers, 108 Bells Str., nabe Obio. 27ofbi

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Löhne, Roten, Miethen und ichiechte Schulden aller Urt jojor folleftirt; ichlechte Miether hinaus-gefest; keine Bezahlung ohne Erfolg; alle Falle werden prompt beferat; offen bis 6 libr Abends und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch, Deutsch und Stanbinabisch gesprochen. Empfehingen: Erike Vationalbant, 76-78 fifth Mer. Room & Mus. R.

Grundeigenthum und Baufer.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Um es ben Bemobnern aller Stadtsheile begues mer jut machen, ift die Office ber Missonfin Balled Kond Compann nach 88: Mitmanter Abe, verlegt worden. Genannte Gefellschaft bietet 55,000 Meter gutes hartholis-darmland in Marethon County and im fildlichen Ineile nan viveafu Caunn zu ben verlauf an. Beingangen: Ein Beirtel daar, Mett in 7 Jahren oder weniger. Einem jeden Kauf-t der oder wert werden die Koften der diese von 28 Ader oder weniger. Einem jeden Kauf-t der der der werden die Koften der die Kaufflien eine gute Gelegendeit, fich mit wenig Ceid eine gute deimath zu erwerben, nach welcher sie fich in johlechten Zeiten und im Aller zuruckzieden und frei und unabhängig leben komten. Um wei-tere Ausfunft und freie Landarten ichreibt des hester, welcher in der Gegend auf einer Fram groß-geworden ist, und Euch daber genaue Ausfunft geben kann. Office im zweiten Siod, 428 Milwaufer Ave., weichen Elizag Aus und Eskon Wilwaufer Ave. weichen Elizag dur Mennen Schrift ags und am Montag. Teintag und Rittwod bis 9 Uhr Abends. Westengen: State Bank af Auf uf nach Süd darben

. Grundeigenthums = Erfurfion.

\$100-Musbertauf bon 25 Botten -\$100. \$100 das Stild verfausen, werth von 300 bis \$500, an der 3. C. R. R. belegen, innerhald des Schnellsungs Bortladblienftes; billige Habrt. 50 Musier in der Jahrellschen gebaut; grent an die neue Fadristand Darven, wo 18 große Fadrisen im Bettieb find. Steine Unft und Wasser von gebobeten Brunnen; fein Plan, is geinder von gebobeten Brunnen; fein Plan, is geinnder; es ist boch und troden.
Trei-Lidets und Einzelbeiten in meiner Office und auf dem Ange. und auf bem Buge. 28 m. C. M. Clintod, 624 Chicago Opera

gu bertaufen: Rommt und bringt Gure Fram mit. Beiebt die ausgezichnet gebaute Gottage mit ichöner grober Lot an Redzie Abe, und & S. Err. Mut berfauft werden. Areis beradgefest auf 1850, wodurch es wahricheinlich zum größen Agagain in Spieggo wird. Richt alles baar berlangt. Nachzus-fragen Südweftsche Redzie Abe, und & Str., jes ben Tag, mit Ausnahme Sonntags. Archre Abe, Car bring? Euch direkt bin.

Car beinge Euch dieelt bin. iadidoft
Auftionsverlauf von Lots fortgefeit!
Eine beschräufte Augabl von Lotten in C. P.
Dofe & Co. & Subdivision nade Logan Somes wird morgen Samkag ben W. Juni, um I ihr Radmittags, auf öffentlicher Auftion zum Betauf ansgedoten werden. Der Bertauf findet finat in nus jerem Zelt, Südmeft-Ede Logan Sauare und Mit-manse Ave. C. A. Dofe & Co., B. Acille Str., Rain-Floor. Long & Gardner, Auftionators.

Michtig! Michtig! Rur \$300 und aufwörts, nur \$25 baar, Reft monatlich. Cotten an Barner Abe und Seitenftraßen, ihei Blod's von ber Efforn Ave. Electrie Barn und Electrie Bower Ponisestraßen-baln. Zweig-Sfise: Cae Belman und Jambelbt; haupt-Diffice: E. Relms, 1785 Milwauter Abe. Bu bertaufen: Auf leichte monatliche Abrahime

391 bertaufer: Auf leichte monatiche Abrahians gen neugsdaute 6 Jinmer und 8 fink Barn Cetztages in Maplewood, 311 \$1800. \$100 baar, Richt monatich. Office an Divertey Str. und Mauber wood Depot. Sountags offen. E. Melnie, 1785. Milwaufee Abe. Bu berfaufen: 208 Ader ausgezeichnetes Farms land, fultivirt, in Rorthfield Cook County, II. in berichiedenen Paryellen, von 35, 74, 9 und 27 uder, 31 iehr billigen Preifen. August Torze, 160 Rorth Ave.

Bu berkaufen: Farmland in Arkansas, direkt an ber Gisendahn, reicher Boben, ausgezeichnet sür Landwirthschaft, Gemities, Obst. und Weinkultur. 22.30 per Alder. M. Obss, 519 School Str., nabe Lincoln Abe. Bu berfaufen ober zu bertaufchen: Gine icone Farm, guter Boben, anderthalb Meilen bon einem blübenden Stadtchen Wisconfins. Gebr gute Wel:s genheit. F. Stanfe, 35 Frantfort Str.

3n verlaufen: Schoner ichattiger Plas für Com-mergarten, Gelb barin, Rachgufragen am Plane. 2628 Milwaufee Abe. bof 3u verfaufen: Zhödiges 12 Zimmerhaus an Camp-fell Ave., andertheld Blod füblich von Rorth Ave., \$3000. 894 B. Rorth Ave.

Buniche gute Lotten in Denber gegen ein B:statt auszutauschen. Werth \$1000. Abr. B. 14, Bu bertaufen: Gine 400 Acres Farm in guter tednung. Sugo Seifert, Weft Olive, Ottome Co.,

Bu berfaufen: Saus und Lot, 5 Bimmer, fite \$1200, 5022 Paulina Str. bofria Bu berfaufen: Spottbillig, feines Saus an Dre carb Str. R. 8, 63 R. Clarf Str. 17jun, Im Pianos, mufifalifde Inftrumente.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Gine gute alte Bioline, Babs trommel, Combeln und Glodenfpiel. Spottbillig. 255 Chbourn Ave. Bu berfaufen: Gutes Upright Piano, billig. 541 Belle Str. bofria

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas Bort) Bu bertaufen: Gut erhaltene Möbel und Richens gerathe für 4 Bimmer. 247 BB. Rorth Abe. ffamo Bu vertaufen: Billig, ein faft neuer Sausftand, wegen Abreife. Frau Roterberg, 102 Clubourn Mbe. midofi

Raufe: und Bertaufe: Angebo te. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Grocerp-Firtures gum Begnehmen, gu irgend einem Breis. 5216 State Str. Bu taufen gesucht: Ein leichter Expreswagen. - frfa Bu bertaufen: Zu irgend einem Breife, bollftans bige Grocery-Einrichtung, im Gangen ober einzeln. 991 R. halfted Str., 2. Flat, nabe Lincoln Abe. 17jun, 1w

\$20 taufen gute neue "Sigbarm"-Rahmaichine mit fünf Sabre Garantie. Domepte 255. Reb Dome 255. Ciuger \$10, ABbelete & Billion \$10, Gibribge \$15. White \$15. Domeftic Office, I78 B. Ban Buren Str., 5 Thuren öftlich von Salft: Der, Mends offen. Bu bertaufen: 75 Schaufaften, billig. 110 Sig:l Str., nabe Bells. 10ap2imt

3u berfaufen: 200 Pferbe, billig. Bu erfras gen in ben Ställen ber North Chicago Sir. R. R. Go., Gde Belben und Nacine Abe., ober Cedquid und nabe Eugenie Str. Muß verfaufen; Gutes Pferd und Topwas gen, ipottbillig. 5216 State Str.

Bu bertaufen: Gin gutes Topbuggy mit neuem Beidirr, Bargain. 4805 S. Afhland Abe. fria Bu berfaufen: Gine frifcmildenbe Biege. 583 Camber Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.)

(Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Mort.)

Gefucht: Gin Bartner mit wenig Rabital, fofort eingutreten in einen ber beften Rongertplage ber Stabt. 459 R. Clarf Str. fria

(Angeigen unter biefer Mubrit, E Cents bas Bort.)

3. B. Wilfow, 389 Stute Sir. 12 feinfte Cabinets und ein 11 bei 14 Portruft Bilber fopiet und vergrößet. Sandres offen

#### Verkaufsstessen der Abendpost.

Rotofeite.

R. A. Beder, 228 Burling Str.
Garl Liddmann, 186 Genter Str.
Wes. A. Basler, 211 Genter Str.
Gent Decimann, 294 Genter Str.
Gigar Store, 41 Clart Str.
W. Stong, 421 Clart Str.
W. Stong, 421 Clart Str.
W. Stong, 421 Clart Str.
Dis. L. W. Reppo, 457 Clart Str.
Reps Shore, 452 Clart Str.
J. Hand, 457 Clart Str.
J. Hand, 867 Clart Str.
J. Clart, 767 Clart Str.
J. Clart, 767 Clart Str.
J. Clart, 767 Clart Str.
J. Clart, 868 Distinon Str.
J. Hand, 867 Distinon Str.
J. Hand, 467 Politinon Str.
J. Hand

Lithelad & Magnulon, 301 N. Mar Lithelad & Magnulon, 301 N. Marter Traul Rehler, 378 N. Marter Sir. G. D. Schinbill, 227 North Ave. G. D. Bender, 322 E. North Ave. G. D. Bender, 322 E. North Ave. Mar Rehls Trove, 250 Nauly Sir. Diar Rehls Trove, 250 Nauly Sir. E. Stein, 294 Sedamid Sir. E. G. Clomer, 005 Sedamid Sir. E. G. Slomer, 005 Sedamid Sir. E. G. Slomer, 005 Sedamid Sir. E. M. Birnow, 137 Sediglis Sir. E. M. Birnow, 137 Sediglis Sir. E. Lamotte, 114 Wells Sir. E. Lamotte, 141 Wells Sir. E. M. Gurrie, 304 Wells Sir. E. M. Gurrie, 305 Wells Sir. E. M. Sarvie, 369 Wells Sir. E. Saller, 383 Wells Sir. E. Saller, 533 Wells Sir. E. Saller, 535 Wells Sir. E. Saller, 535 Wells Sir. E. W. Buthorb, 509 Wells Sir. E. Saller, 555 Wells Sir. E. W. Buthorb, 509 Wells Sir. E. Saller, 61 Wellon Sir. E. W. Burney, 69 Wells Sir. E. M. Burney, 707 Wells Sir. E. M. Burney, 69 Wells Sir. E. Wells, 61 Wellon Sir. E. Weller, 61 Wellon Sir. E. Weller, 61 Wellon Sir. E. Weller, 61 Wellon Sir.

Mordwellfeite.

Rathus, 402 R. Albland Ave.

5. Dade, 412 R. Albland Ave.

5. Dade, 412 R. Albland Ave.

5. Wantelich, 422 R. Albland Ave.

5. W. Lewitch, 423 R. Chicago Ave.

8. R. C'Connell, 250 B. Chicago Ave.

8. R. C'Connell, 250 B. Chicago Ave.

8. Albertobrage, 339 B. Chicago Ave.

8. Albertobrage, 339 B. Chicago Ave.

8. Chicago Ave.

#### Südweftfeite.

News Store, 100 B. Abams Str. A. Haller, 30 Pine Island Ave. D. Batterion, 62 Pine Island Ave. S. Lindner, 76 Pine Island Ave. E. L. Garris, 193 Pine Island Ave. Fran Manuth, 210 Pine Island Voc. Chrift. Starf, 306 Pine Island Ave. John Beters, 533 Pine Island Ave. obn Betere, 533 Elue Island Abe-tau Lvons, 55 Ganalport Abe-tau Theben, 65 Ganalport Abe. Widsenfdmidt, 99 Canalport Abe. 8. B. D. Dorn, 113 Canalport Abe. rau A. Ebert, 162 Canalport Abe. Neinhold, 303 California Abe. D. Meinhold. 303 California We.
D. Haber. 126 Colorado Ave.
Rresdyteriansopipital. Edicongres und Wood.
O. G. Jack. 12 Technines Str.
O. Graphang. 45 S. Solficd Str.
O. Graphang. 45 S. Solficd Str.
O. Graphand. 212 S. Solficd Str.
O. Witansii. 324 S. Solficd Str.
O. Witansii. 324 S. Solficd Str.
O. Mojen, 411 S. Solficd Str.
O. Challed Str.
O. Mojen, 411 S. Solficd Str.
O. G. Barrein Str.
O. G. Solficd Str.
O. G. Solficd Str.
O. Solficd S Golorado Abe. Golorado Abe. ofbital, EdcCongres unbBoodStr.

Südfeite.

Sudjeite.

D. Doffmann, 2040 Archer Abe.

— Aagger, 2140 Archer Abe.

— Beterion, 2144 Cottage Grove Abe.

G. G. Gohfin, 3113 Cottage Grove Abe.

D. Bahremann, 3240 Cottage Grove Abe.

D. Danie, 3705 Cottage Grove Abe.

Rens Store, 2736 Cottage Grove Abe.

Rens Store, 3706 Cottage Grove Abe.

Rens Store, 3706 Cottage Grove Abe.

Rens Store, 3706 Cottage Grove Abe.

Rens Ho. E. B. Str.

B. Fina, 116 E. 18. Str.

B. Sina, 116 E. 18. Str.

B. Chin, 3423 S. Daffer Str.

B. Chin, 3423 S. Daffer Str.

B. Chin, 3425 S. Daffer Str.

Rends, 3426 S. Daffer Str.

R. Frider, 3512 S. Daffer Str.

R. Frider, 3512 S. Daffer Str.

R. Frider, 3512 S. Daffer Str.

R. Rends, 3426 S. Daffer Str.

R. Frider, 3512 S. Daffer Str.

R. Frider, 3512 S. Daffer Str.

R. Rends, 3426 S. State Str.

R. Rends, 116 S. Daffer Str.

R. Garbin, 1730 S. State Str.

R. Hodfer, 2724 S. State Str.

R. Garboff, 245 S. Str.

R. Hends, 243 B. Str.

R. Garboff, 245 S. Str.

R. Meinbord, 225 I Mentworth Me.

R. Mininger, 2544 Bentworth Me.

R. Mininger, 2544 Bentworth Me.

R. Magner, 3638 Bentworth Me.

Safte Biem. Mr. Hoffmann, C. B. Ede Piew.
Mr. Johnson, C. B. Edemont We.
D. Hoelees, 915 Belmont We.
D. Hoelees, 915 Belmont We.
D. Hoelees, 915 Belmont We.
D. More, 1804 Dunning Etc.
D. Kranie, 1804 Dunning Etc.
D. Koner, 412 Lincoln We.
D. Koner, 412 Lincoln We.
D. Rond, 549 Lincoln We.
Mrs. Beters, 726 Lincoln We.
Mrs. Beters, 726 Lincoln We.
D. Runf, 755 Pincoln We.
D. Runf, 7

Town of Jake. Rews Co., 5924 Afbiand Abe. Blingradt, 4754 Union Abe. hunnershagen, 4704 Bentworth Abe

et die Sountagebeifage der Abendpoft. | fein, wie ber Mann mit einem foliben

#### Chicagoer Leben.

Original-Roman von Merd. Afder.

(Fortfehung.)

Bei Rennung biefes Namens hob Graf Suffin, ber in einem mit Schinfen bededten Teller umberftocherte, ein wenig bas Saupt und befah fich feinen Nachbar aufmertfamer, als er bas bisher gethan hatte.

"D'Rourte?" fragte einer ber Um= figenben, unb

"D'Rourte?" wieberholte ein Un= berer. "Gnabe meiner Seele! fo beißt ja, glaube ich, jeder britte Irlander. Benn man am St. Patridstage bor ber irifchen Parabe ""D'Rourte"" ru= fen wollte - ich meine, ein gutes Drittel antwortete: "Halloh! what's the matter?" Mes lachte.

Ma, felbitverftanblich meine ich nicht ben nächftbeften Gras- und Diefen=D'Rourke, bas könnt ihr euch boch vorftellen," fagte Bonftebt etwas argerlich, "mein D'Rourke stammt von irischen Königen ober Fürsten, ober irgend etwas Anderem fehr Bedeuten= bem ab, und geht für bie "armen Gefallenen", für Die "berirrten Schäflein bes herrn" fchnorren."

"Dh, ben!" fagte ein junger Mann, "ber Rebatteur eines Morgenblattes, ben fenne ich allerdings."

"Ich auch!" rief ein Underer. "Der Waffersimpel D'Rourte! Wer fennt ben nicht", ein Dritter, und "Alle guten Geifter! Der Lebee= bummler, ber "Befehrer D'Rourte"" - ber ift ja bekannt, wie ein Dollar= Stiid aus Blei," ber lange Rofed.

"Nun fennt ihn plöglich alle Welt!" brummte Bonftebt, ber fich in ber 3mi= fchengeit fein Glas frifch hatte fullen laffen, und es jett wieder mit einem einzigen, mächtigen Buge leer trant.

"Was ift's mit bem Burichen?" Gefprach, "mir hat er erft letthin eine Wie er mir naber tommt, faffe ich ihn Minf Dollar - Note abgenommen für feine Armen und mir bann eine lange Predigt über bie fittenverberbende ich bin meiner Sache ficher, wie Gott-

Wirfung ber Theater gehalten." "Was mit ihm ift?" nahm Bonftebt wieber bas Wort, "ein großes, nein, bas größte Fag Bier, bas ber Wirth nicht in Ordnung ift, bag ber alte Untlage ftand, und bem man nachfagt, Knabe, um es turz zu fagen, ein fau= | baß er in jedem Staate der ganzen ge= ler Runde ift, barauf wette ich meinen Ulanen=Schnurbart gegen bas einzige Sarchen auf Gurem Saupte, Freund ziemlich Alle, daß mir nichts in Got= tes weiter Schöpfung fo guwiber ift, wie Leifetreter und Wafferfimpel!". "Das läßt fich leicht erklären, Fal-

ftaff," lachte Rofed. Bonftebt erwiderte biesmal nichts auf biefe Bemerkung, sonbern fuhr fort:

"Und ber alteSchuft, ber D'Rourte, bas ift einer ber Schlimmften bon bie= fer Corte: immer milb und fanft, mie eine Taube, ben Ginn immer auf bas Himmlische statt auf bas Irbische gerichtet; ",es legen bie Bofen mir Fallftride, aber ich weiche nicht ab, bon ber Bahn ber Gebote"" - hol' ihn ber

genberdreher?" "Well: Beh ich euch ba unlängst - vor etwa brei Wochen - fo zwiichen zwei und brei Uhr Morgens burch bie De Roven Strafe. 's ist just nicht bie befte Gegenb für einen Spagier=

gang, befonbers nicht bei Racht, aber man fann fich eben Zeit und Ort nicht immer auswählen. Mis ich an bem Saufe bes glatten Schuftes - ihr wißt ja, er wohnt bort mitten unter feinen ",berlorenen Schäflein""-bor= übertomme und auf ber anderen Stra-Benfeite im Schatten einen Moment ftehen bleibe, um mir meine Zigarre anzubrennen, ba öffnet fich bruben D'Mourtes Sausthor und ich febe im Monblicht, wie eine alte, orbentlich berenhaft aussehenbe Schwarze bas holbe Lodentopfchen herausitedt. Daß fie um 13 Uhr Morgens nicht nach bem Wetterstande ausgesehen hat, war mir fofort flar. 3ch bleibe alfo fteben und marte, was fich weiter begeben würde. Dauert feine Minute, ba öff= net fich bas Thor wieber, boch nur fo weit, um fnapp einen Menfchen berauszulaffen. Es fchlüpft benn auch gleich ein Mann beraus und macht fich babon. Gein Geficht habe ich nur einen Augenblid, und ba nur im ungemiffen Lichte bes Monbes gefehen aber, beim Sthr, ich will es nicht bergeffen bis an mein feliges Enbe. Go etwas bon einer Galgen-Physionomie ift mir nämlich noch nicht unterge= fommen, feit ich auf meinen gwei Beinen burch bie Welt laufe. Wenn man in einem Exprefguge an einem Burichen mit einem folchen natürlichen Stedbrief im Befichte borüberfährt,

muß man fich bie Taschen zuhalten." "Barbon," unterbrach jest Graf Guffin, inbem er fich birett an Bonftebt manbte, "mais - in jener Ge= genb, bon melder Gie eben fprecen, icheinen Gufets biefer Urt nicht felten gu fein. 3ch begegne bort in ber Rabe faft täglich Leuten, um bie ich, blos ihres Erterieur wegen, einen großen

Bogen mache." "Gott fei's geflagt!" erwiberte Bonftebt, "aber ber Mann, bon bem ich fpreche, fucht boch feines Gleichen: in Chicago gibt es jebenfalls fein zweites Gremplar bon berfelben Gorte. Suben unten, ich glaube in Rem Drleans ober in Little Rod, fab ich ein= mal etwas Mehnliches. Co viel ich mich erinnere, mar bas ein Spanier, ein gang tonfiszirter Rerl, bem auch bie fünfzehn ober zwanzig Raubmorbe, bie er auf ber Geele haben mochte, mit munberbarer Deutlichfeit im Gefichte gefchrieben ftanben. herr bes himmels! hatte ich einen bergnügten Tag, als es mir bergonnt war, babet gu

Sanffeil um ben Sals 'gen Simmel

fuhr. Satte Graf Suffin mit feiner 3mi= fchenbemerfung bezwedt, Bonfiebt bon feinem Thema abzubringen, fo mare ibm bas volltommen gelungen. Er ware wohl niemals mehr auf D'Rourte und bie Beheimniffe bon beffen Saufe gurudgefommen, wenn man ihn unge= ftort hatte weitersprechen laffen. Allein bas Intereffe ber Zuhörer mar nun einmal erregt und fo wollte man fich feineswegs mit bem ergahlten Bruchftude begnügen.

"Lag' Deinen Spanier im Simmel, ober wo er fonft fich befinden mag und ergable meiter bon D'Rourte," rief ihm Jemand aus ber Tafelrunde

"All right! - wo bin ich bom ftehen geblieben? - Richtig, bei bem erten Galgenftrid, ber D'Rourfes Refibens berließ. Denn Rinber, ftellt ench bor: faum war ber Erfte braugen - ich ftehe noch und überlege ben Fall ba tommt auch fcon ein Zweiter .... "

"Much aus D'Rourfes haus?" er= staunte sich Jemand. "Go ift es. War ber erfte rechts ge= gangen, fo verschwand ber zweite in ber Richtung nach links. Es war ein hochgewachsener Mensch mit Schultern wie ein Griggly-Bar - fein Geficht tonnte ich nicht feben. - Run fommt aber bas Befte an ber Sache: Raum hatte fich auch ber Zweite ba= vongemacht, fo knarrt brüben wieber bashimmelspförtchen und heraus tritt ein Dritter. Diefer aber mar im Be= genfate gu ben beiben Unberen, auf= fallend anftändig, ja fein getleibet. Er trug einen hohen Sut, blauen Winterrod mit Sammtfragen, buntle Bein= fleiber und Ladichuhe, wie irgenbein Silt-Stoding von Michigan Avenue. Er kam schnurstrads auf mich zu, und ich bente fcon, er hatte mich bemertt und wolle mit mir Sandel anfangen, ba biegt er ab und fchleicht an mir mischte fich ber alte Rudenweg in's porbei im Schatten ber Saufer fort. fest in bie Mugen - und wen erfenne ich? - es ift taum ju glauben, aber bater am fiebenten Schöpfungstage ber Geinen - 's ift Bug um Bug John Brown! John Brown, wißt ihr, ber Rerl, ber an bie fünfzig Male wegen im Reller hat, bem, ber mir bas fagen | Raub, Morb, Diebstahl, Ginbruch tonnte. Dag mit ihm aber etwas | was weiß ich, weshalb noch? - unter

fegneten Union minbeftens einem Menschen bas Lebenslicht ausgeblafen habe .... Bor etwa brei Jahren - mancher bon euch wird fich noch baran er= innern - mar biefer Brown nahe ba= ran, für Lebenszeit auf Staatstoften berforgt zu werben: Man beschuldigte ibn, einen Poligiften erichoffen gu ba= ben. Wegen Mangel an Beweifen -man weiß ja, wie das geht - fam er

aber frei. Rurg barauf mar er ber= schwunden und es hieß, er habe fich nach feiner Beimath - England gurudbegeben. Gelbftverftanblich weiß auch unfere Boligei nichts babon, baß ber Buriche wieber ba ift. Denn als ich gefteen bei einem Rapitan nach ibm fragte, fagte ber mit überlegener Miene: "Sigt in Newgate für Le-

Bonftebt ichwieg und nette fich aus-"Alle Wetter, Bonftebt," brummte giebig bie ausgetrodnete Rehle. ber Abmiral, "bleibt boch einmal bei "Bei Licht betrachtet, ist eigentlich ber Stange. Schüttet endlich Euer nichts fehr Merkwürdiges baran, baß Berg aus: mas ift los mit bem Au= bei D'Rourte folde Bogel aus= und fei. herr Pinneberg ift febr aufgeregt, ohne bet een Troppen Fett raustommt.

ber Berirrten", meinte Jemand. "Aber warum muß bas bei nacht gen Beimlichkeiten?" manbte ber alie

benszeit wegen Raubmorbes.""

Rudenweg bagegen ein. "Das ift ber Buntt! Gerabe bas!" rief Bonftedt. "Ich will lebendig ver-fpeist werben, wie eine Auster, wenn fich hinter bem Leifetreter nicht ein gang abgefeimter Spigbube verftedt .... Denn Diefe nächtlichen Besuche bei D'Rourte scheinen nicht eben felten gu fein. Bor einigen Tagen; in ber Racht nach ber Morbgeschichte in Gurem Saufe, Frant, - ftreiche ich wieber in jener Gegend umber, biesmal ichon in ber Abficht, mir D'Rourtes Befucher, wenn möglich, noch einmal genauer angufehen. 3ch war auch faum in meinen Boften eingerudt, ba fommt icon einer bon Meifter D'Rourte: ein langer Buriche in einem bunflen, faltigen Mantel. 3ch versuchte es, bem Menfchen im Schute bes Rebels nachaufchleichen; aber eben ber Rebel mar bie Urfache, baf ich ihn fcon nach turger Zeit aus bem Befichte berlor."

"Und feither haben Gie nichts mehr beobachtet?" fragte ein Mitglied ber Tafelrunde.

"Rein. Allgu oft möchte ich mid bort auch nicht feben laffen. Das fällt bem Gelichter, bas fich bort herum= treibt, balb auf und bie Schufte halten gufammen wie gefrummte Drabtnagel in einem Faffe. Darauf aber will ich euch Brief und Siegel geben,

AVOIC TE HOUS Unter Den Schaaren von Leuten, welche das "Invalide"
Dotel and Surgical Institute" in Buffalo, R. D., besuchen, sund viele, welche von Freunden, die schon früher dort waren, bahin geschidt werben. Dieje wiffen aus perfontider Erfahrung ben großen Sieg ber arstiiden Runft

an fchagen, welchen die Aerzie biefes berlihm-ten Infittute errungen haben. Imm Meffer greifen fie nur hocht felten, nur in groingenben Rothfällen. Es werben 3. B. Befdwüre ber meiblichen Gefdlechtsorgane, Zellgewebogeichwüre nud viele andere auf elettrolytischem Bege ober burch aubere tonfervirende Mittel beseitigt und badurch bie Gefahren dirurgifder Operationen ver-

Damorrhoidalgefamure, bon jeber Größe, Fisteln und anbere Rrantheiten bes Mastbarms werben permanent und ohne Schmerz ober Zuhilfenahme des Meffers

Bruchleiden werben ohne Operationen und ohne Schmerz radital furirt. Die Bruchbanber fann man getroft megwerfen.

Blafetifieine von jeber Große werben ohne operativen Eingriff gertrummert, bulberifirt, ans- gewafden und gefahrlos entfernt. gewalden und gefahrlos entjernt.
Seristuren der hannobre werden ebenjalls in hander von Kalen vone Schneiben beseitigt.
Und Sambhlete, gahlecide Referenzen und alle Kingelheiten flyerde ung, nuter Enjehvbung den de Einim Briefmarken) an die Werd's dispensary Medical Asspolation. W Kain Str., Buffals, A. B.

lang im Reinen fein werbe. Wenn Giner erfährt, mas Meifter D'Rourte

in feinem Baue treibt, fo bin ich es." Um oberen Enbe ber Tafel hatte man, mahrend unten Bonftebt bas große Wort führte, allerlei Unfinn getrieben, und mar jest weniger als je= mals früher in ber Laune aufzubre= chen, tropbem ber Zeiger ber großen Benbeluhr, bie mitten im Bimmer hing, fchon nahezu auf zwölf gerüct war. Ginige Berren, Die weiter brau-Ben wohnten und auf bie Benützung ber Stragenbahn angewiesen maren, hatten allerbings ichon bor Längerem erklart, aufbrechen zu muffen, allein man hatte fie bisher unter allerlei Vor= stellungen gurudgehalten und wollte

fernten. Graf Guffin, ber mahrend ber let ten Biertelftunbe in feiner bon Sof lichfeit überfliegenben Weife, Die fo fehr bon ber ungezwungenen, natur= burichenhaften Urt ber meiften Diit= aliber ber "Feber" abstach, mit einem ihm gegenüber sigenben Abvotaten geplaubert, babei aber fein Wort bon bem verloren hatte, was Bonftedt neben ihm sprach, erhob sich jest ebenfalls und fagte gu Frant:

auch jest nicht bulben, bag fie fich ent=

"Ich ziehe mich zurück." "Ich gebe mit Ihnen, Graf," ant= wortete Frant, indem er aufftand.

"Bitte, bleiben Gie, Monsieur Frant, - ich finbe meinen Weg gang aut allein, savez-vous," protestirte Suffin.

"Rein, nein, Graf, ich gebe mit 3hnen," fagte aber Frant, es ift ohnehin Zeit für mich, daß ich nach Saufe tomme.

Frant und ber Graf griffen bon Mulen zuerft nach ihren Ueberrocen. Das erregte bes "bofen Beifpieles" wegen, bas bamit gegeben wurde, ben Unwillen jener ausgepichten Rachtvogel in ber Gefellschaft, welche nun ein= mal bei folchen Gelegenheiten bor Un= bruch bes Morgens bom Museinander= gehen nichts wiffen wollten. Das "Fortichleichen" um Mitternacht fei wider alle Ordnung, hieß es; man follte bie Musgange berfperren und bor zwei Uhr Morgens unter feinerlei Bormand öffnen laffen. Die Beg= gehenben wiesen bagegen barauf bin, baß fie feine Luft hatten, auf Schufters Rappen nach Saufe zu tommen.

"Die Beine hat sich babei noch fei= ner abgelaufen," fchrie Falftaff=Bon= ftebt, ber in ber Regel als ber Lette fortgufchwanten pflegte, "b'rum fag' ich, mas ein rechter Mann bon ber Feber ift, bleibt bier."

(Fortfetung folgt.) Copyrighted by The Abendpost Co., Chicago, Ill., 1895.

Bildlid jum Brüppel gemacht.

Der Mann muß ja wejen Rorper= legung un Beleidigung 'ran! Der Mann hat mir ja bilblich zum Rrippel gemacht, fo bag feen hund en Grid Bulette mehr von mir frift! Co laffe id mir mein Gesichte benn boch nich perbumfiebeln!

Es war ber Sanbelsmann August Binneberg, ber mit biefen Worten ben Schöffenrichter überzeugen wollte, bag bie gegen ihn erhobene Unflage wegen Sausfriedensbruches und Rorperber= einfliegen. Ift er ja Doch ber "hirte er fahrt fich mit feinem Taichentuch, mir jang regular rausschmeißen will. welches früher einmal weiß gewesen gefchehen und unter allerlei verdächti= und läßt fich fchon gum zweiten Dale bom Gerichtsbiener ein Glas Baffer

reichen. Borf .: Bunachft beruhigen Gie fich nur, und bann außern Gie fich mog= lichft verftändig auf bie Unflage. -Angetl .: Berr Gerichtshof, id bin allemal berjenichte, welcher; aber man jo nich fich wat jefallen laffen! Go mat jibis nich! - Borf .: Wenn bas Ihre Parole fein follte, fo burften Gie mohl manchmal bamit in Ungelegenheiten tommen! - Angekl .: 3d ftehe allemal uff meinen Parajraphen un haue feste um mir, wenn mir Gener rinlejen will! - Borf .: Nachdem wir fo Ihre Rechts: anschauungen tennen gelernt haben, er= gablen Gie uns mal turg Ihre Erleb= niffe im Atelier bes Photographen Rra-

Ungefl.: 3d muß befürworten, bak id fon' Affentaften for teen Atolje nich eftimiren fann. En bisten graue Cadleinwand rund rum, een Stud Bappe, wobruff mat jemalt is, wat 'nen Boom barftellen foll, un benn 'nen breibeeni= ges Jeftelle mit'n Canfttuch brieber wenn bet'n Atolje find fein foll, benn is meinen hettor feine hundehutte 'ne feine Billa in' Thierjarten! - Borf .: Da, Gie haben boch herrn Rramer für einen Photographen angefehen und ihm Thre werthe Rundichaft jugeführt? -Ungefl .: Wenn braugen bran fteht: "Sprechend ahnliche Bilber, gebieiene Musführung, fofort mitzunehmen", benn habe id boch teenen Schimmer bon Ahnung, wat ba für'n Menfchenschin= ber brin wohnt! Der Mann fann ja "brüben" Leiften belfen! Wenn ber bie Dahomachens photographirt, beny fchmergt bet mehr wie bie Rilpferdpeit= fche!

Borf .: Lieber Binneberg, thun Gie mir ben Gefallen und reißen Gie bier feine fchlechten Wige! 3ch bin gern bereit, Gie in Ihrer Urt ergabten gu laf= fen, Gie muffen aber boch bie Ihnen gezogenen Grengen inne halten. -Ungetl .: Det hat ber Raftentieter ooch nich jebahn; feine Unfähigfeit mar jrengenlos! — Braf.: 3ch werbe wohl bestimmte Fragen an Gie richten muffen. Alfo: Wie find Gie mit herrn Rramer in Streit gerathen? - Ungefl.: Dabran is mein neierangug foulb. Bei bie heitigen Betroljumpreife un bei bie andern Rlebejesete ba tann fich fo'n Prolet wie unfereiner nich alle Sahre 'ne neie Rluft leiften, und wenn man benn endlich 'mal eene bat, benn macht man natürlich 'n jefchwollenen Willem un jeht mit Muttern in's Briene. Go'ne Frau will boch ooch mal 'n Berinujen haben, wenn fe fo

baß ich über bie Sache über turg ober bet jange Jahr in ihre Dach-Beletage 'rum murtft un bor Oftern irabe bet jroße Reinemachen hinter fich hatte. Borf .: Um's himmels Willen! Bol-

Sie uns am Enbe auch noch ergablen, was Ihre Frau zu Oftern gefocht hat? — Angekl.: Ach nee, Sie effen so wat boch nich! - Borf .: Alfo tommen Sie nun endlich gu Berrn Rramer! - Un= gefl. Jest wollt eid jrabe in's Atolje rinjeben! Alfo meine Frau fcmeißt immer fo'n wohljefalliges Doge uff mir un fagt blos: "Aujuft, Du fiehft aus wie 'n Fürscht! Wirklich, sehr propper!" Un wie id ihr antworte: , Na, Liefe, id war boch immer 'n hubfcher Rerl," ba zeigt fe ploglich uff be anbere Seite, un ba lefe id benn: "Sprechend ahnliche Bilber, jediejene Musführung!" Jut, fage id, D. W. bernafchen wir 'mal 'ne Mart, alle Dage is ja nich Sonntaa! Borf .: Na, nun find Sie endlich im

Atelier! - Angefl.: Jamoll, jest tret' id in, jest macht er 'n Budling, Mutter ftreicht mir ben Schnaugbart gu= recht, und nachdem id mir ne Biertel= ftunde be Beene in'n Leib jestanben, fagt er: "Jeht jeht's los! En freind-lich Jeficht! Denten Se an Ihr Leibjericht!" Alfo: "Rohlrüben mi! Schweinebauch," fagt meine Alte, und id fude ooch jang jludfelig bor mir hin. Nach 'ne Weile tommt ber Mann aus't La= baratorium wieber raus un fagt: "Fa= mos jelungen! Ohne Rahmen 75 Fennje, mit Rahmen eene Mart!" - Borf .: Das llebrige fonnen wir uns allenfalls benten. Natürlich entsprach bas Bilb nicht Ihren Erwartungen? -Ungefl.: Natierlich nee! Wie er mir bet Bilb mit'n jewiffen Amed por bie Dogen bringt, bente id boch jleich, mir rührt ber Schlag! So hat mir noch feen Menich bermobelt! - Borf .: Bon fo einem Funfminuten-Bild fonnen Sie boch auch fein Runftwert verlan= gen! - Angetl .: Meinswejens batte er ja 'ne halbe Stunde bran rumpuffeln fonnen! Da macht ja jeber jewöhnli= de Dbor-Bhotograf beffere Bifagen. Wiffen Ge, wie bet ausfah? 2113 wenn Ge in's Banoptitum in's Lachtabinet jehen: Beene wie be Meppelfahne, ne Sand, aus die man zwee machen fonn= te, und 'nen Mund - na, wenn bie Dhren nich zwischen waren, benn ware er um ben jangen Ropp herum jejan= gen. - Borf .: Das ift ja allerbings nicht fehr erfreulich, barum burfen Gie aber noch immer nicht brutal werben!

Angetl.: Der Mann war ja zu übel= nehmich! Id fagte ihm blos: Menich, Sie find woll hofphotograf für's Berbrecheralbum ober für's Leichenschau= haus? Mein Jeficht fieht ja aus, als wenn id bamit uff'n Rohrstuhl jefef= fen hatte, un benn haben Gie mir woll Anoten in be Beene jemacht? - Borf .: Darüber war herr Rramer gewiß nicht febr erbaut? - Ungetl .: Ree, er fpiel= te noch 'n Rittnäsigen un meente: "Wenn 'n Affe in'n Raften fieft, tann feen Engel raustommen, und wenn id bamit nich gufrieben mar', benn follt' id mir man bon Professor Wernern in Gffig und Del malen laffen. -Borf .: Gie find bann fehr ausfallenb geworben und haben folieglich bas Stativ entzweigeworfen.

Angefl.: Det Dreibeen? Berr Jerichtshof, bet is blos Rramers Schuld. Seben Ge mir an, un bann benten Ge fich, bet fo'n Sannefatte, ber brei letung eine fcreiende Ungerechtigfeit | Stunden in be Bratpfanne liefen tann. Det ware jrabe wat Scheenes! Da fein burfte, wiederholt über das Weficht habe id ihn mit'n fleenen Finger be= rührt, un ba is er jejen bet Dreibeen jefallen. - Borf .: Er hat Gie aber breimal vergeblich aufgeforbert, ben Raum gu berlaffen. - Angefl .: Un id habe ihm breimal uffjeforbert, mir 'n neues Bilb gu machen. Wir find alfo ianglich quitt!

Der Gerichtshof mar nicht ber Dei= nung, fondern berurtheilte ben Unge= flagten gu 30 Mart Gelbftrafe. -Dafor hatte mir ichon Geener in Rreibe gemalt! feufate Berr Muguft Binneberg beim Berlaffen bes Gaales.

- Boshaft. - Alte Jungfer (bie aum bundertften Mal bergeblich nach einem postlagernben Briefe fragt): "Roch immer nicht, bas wundert mich boch!" - Beamter (ärgerlich): "Ra wiffen's, ich wurb' auch nicht fchreiben an bem feiner Stelle!"

> Sommer. \*\*

Wir nehmen uns im Commer nicht genng in acht, wir effen gewähnlich ju biel. Unfer Dagen fammt baber leicht außer Ordnung,

Unverdanlichkeit [ . . . und . . . Ropfidmerzen ftellen fich ein. Man nebs

me in folden Fällen fofort .... Dr .... August Koenig's

Samburger . Eropsen

um bas Bint gn reinigen und in turger Beit merben alle Rrantheitserfcheinun= gen berichwinden.

Sasset die Manner waschen. wenn fie Euch fein Pearline holen wollen, laffet fie es verfuchen und feben ob fie nicht fagen, daß das Wafchen mit Seife für irgend eine frau zu schwer ift.

Diefe ichwere Urbeit, die Dearline erfpart, ift nicht Alles. Es fpart auch Geld - Geld das fortgeworfen wird an Zeug, das unnöthigerweise abgenutt und zu feten gerieben wird, wenn Ihr es mit voller Kraft auf die altmodische Urt wascht. Mit anderen Worten - wo ist der Mann, der das Waschen und Reinmachen nicht erleichtert sehen mochte - wenn

er Geld babei fparen fann? End por Saufirern und unglaubmurbigen Grocers, bie End

redt - foidet fie gurud.

Sittet fagen, "bies ift jo gut wie" ober "baffelbe wie Bear line". Es ist falsch — Pearline wird nie hanfirt, und sollte duen Grocer Guch eine Rachahmung für Bearline schiden, seid ges Jame Bple, Rem Bort.



#### WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST., INSTITUTE. CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinischen Burite mit hohen Chren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Brotesjat, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Deilung geheimer, nervoser und dronisaer Rrantheis lung geheimer, nervofer und dremischer Aranscheiten. Taujende von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Inde gereitet deren Mannbarkeit wieder hergestellt und zu Bätern gemacht. Leset: "Der Rathgebei für Männer", frei per Expreß zugesandt.

Berlorene Mannbarkeit, nerwije Schwäche, Rithrand bei Spient. Didoptie Lebenstrast, verwirrte Gedanken. Dineigung gegen Geschlichaft, Energielosigteit, frühzeitiger Bersall, Baricarele und Unvernögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendsünden und Uedergriffen. Ihr nöget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letten entgegen geht. Last Euch nicht durch sallsche Scham oder Stünglung vernachlässiger seinen leidenden Justand, bis es zu spät war und der Junglung vernachlässiger seinen leidenden Aufand, bis es zu spät war und der Job zein opfer verlangte.

Ankentende Krankhriten, wie Sphilis in allen ihren sorten und britten; geschwürartige Affelte der Achle. Rale. Anoden und kinden und britten; geschwürartige Affelte der Achle. Rale. Anoden und kinden gen, Strifturen, Cistisse und Orchiid, Folgen von Blotztaum und unteren und kinden Granten. Cistisse und Orchiid, Folgen von Blotztaum und untereinen Umgange werden schienen und volktändig geheilt. Bir daden unseren Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein soportige Linderung, sondern auch vermanente Heilung sichert.

Bedenket, wir garantiren \$500.00 für zede geheime Krantseit zu begaben, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Corresponden werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpackt, daß sie keine Kenglier erweiten und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, der Expres zugeschickt; sied wird eine verschilden Linderungt in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Gonntags nur bon 10-12 Ille

gandeln Sie sosort.

åhrend bes Tages mögen Sie im Juge ge-leffen fein. Wenn die Racht anbricht füb-len Gie fich etwas fieberifc, und bies bebeutet, bag Gie fich ertaltet haben. Sollte Beiferfeit erfolgen, fo befiuben Sie fich in einem fritischen Buftande

und follten nicht jogern, fofortige Silfe ju fuden, indem Sie HALE'S HONEY OF HOREHOUND AND TAR gebrauchen.

Es verhütet den Schmerg, den Madtidweiß, das Bebrfieber und die Auszehrung, welche anderenfalls folgen lionnte, follte der Suften permanent werden; in der That,

Hale's Honey

# Horehound and lar

tft bie einzige pofitibe und abfolut Sichere Aur gegen huften. Erfältungen und bie bielen Bormen bon Bronchial-Beiben, weiche, wens bernachläfjigt, fiels gur Auszehrung

-führen.-Bu haben bei allen Apothefern.

THE RESERVE AND PROPERTY OF THE PARTY OF THE

\$5 Beftes Gebiß \$5 Gefdriebene Carantie gegeben. Schmerzlofes Zahnausziehen 25e. TEETH WITHOUTPLATES

Buted Gebif Bis 24. Juni. 22farat. Coldfrencu ... \$5.00 Abfalut ungerbrechlich-Gbenholz-Platten \$8.00 Bifatifirte Luft ... \$500 Goldfüllung ... 75c aufm 

Philadelphia Dental Parlors. 216 STAIE STR., nahe Adams.
Zneig-Owce: 210 CLYBOURN AVE.
Printe Abgantung.
Printe Abgantung.
Eggidte Abgantung.
Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Conntags 9 bis 4.

Dr. BATE, Spezialift. 325 Pearborn Ctablirt 1861, und länger engagirt in diefer Evanche als trgend ein anderer Spezialiri in der Stadt. Be-fondere Aufmertjamteit durb verwaten, Grontichen und nervösen Arautheiten zugewandt. Sie binfologide Abhandung "der Heitafe. Begiveifer" gratis ju buden in der Office oder für 10 Cents frei jugetandt, enthält vost Miffenswerthes und Jutereffantes für Federmonn. Sprechtunden bon 9 Uhr Worgens dis 8 Uhr Abends. Sonntags bom 10 vis 12 Uhr.



BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Diffice. Brüche geheilt!

Das verbesserte elaftische Bruchband ist das einzige, welches Tag nub Nacht mit Bequentickeit getragen wird, wieden is den Bruch and det der färtsten Körperbewegung gurüchnist und jeden Bruch beile. Katalog auf Beclangen frei zugefandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York. Dr. SCHROEDER. Anexianni ber beste, giveriafsigste Zahnarzi, 824 Mibmarkon Aromo, nahe Division Str. – Feine Zahne bin und aufwärts. Jähne thestellung ginn halben Treis.
Und Arbeiten ganantrit. – Sonntags offen. both

Reine Bur, feine Baffung | Dr. KEAN Specialist.

Die beften n. billigften Srud-bander fauft man beim Jobvo-fanten Offo KALTEICH, Jimmen 1, 183 Clark Str., Ede Madijan.

ANTI-NERVE-POENA

für ichmerslofe Zahnarbeit tft die neuefte, ficherfte und größte wiffenfcaftlich Gutbedung bes Zeitalters. Unter anweindung beffeit ben geben wir Sabine abfolat himmegles and ober feine Berechung. Wir befauben untere Patienten nie und unterwerfen wir fie ber geringften befan. Schmerz ober Unannehmlichfeit.

Gebiß. Bestes Gebiß. Silberfüllung. Goldfüllung. Goldtronen. Waratig... Mile Arbeit auf 10 Jahre garantirt.

CHICAGO DENTAL PARLORS. Dr. McCullough.-Dr. Lane. Simmer 8-9-10, 2. Stod. McVicker Theater-& Madison Str., nahe State Str. Alleinige Eigenthumer von Anti-Norvo-Poens für ichmerglofe Jahnarbeit. Sprechtunden: 2 bei 10. Sountags 10 bis 4.



Behandlung \$5.00 per Monat Officeftunben: 9 bis 9 Uhr. Sonntags 10 bis 8 2000.

Gifenbahn-Fabeplane.

3llinois Central-Gifenbahn. Aidel Office: 194 Clark Str. und Auditorium-dotel.

Rive Orienne Kuniced Amenaphis 1 1.5 M.

Rein Crienne Kuniced Amenaphis 1 1.5 M.

Kindanto. Sin & incidendifie. 11 1.5 M.

Bloomington Halfagiering. 1.5 M.

Bloomington Halfagiering. 1.5 M.

Reafford. Dubuque. Siony City &

Kindanto. Dubuque. Siony City &

Kolony Falls Schaffung. 1.5 M.

Reafford. Dubuque & Siony City all I.5 M.

Reafford. Dubuque & Siony City all I.5 M.

Reafford. Dubuque & Siony City all I.5 M.

Reafford. Dubuque & Freehort 1.5 M.

Rodford & Freehort 1.5 M.

Boddord & Reafford Freeh.

Company & Reafford Schaffung. 1.5 M.

Lidy ansgenomical Schaffung. 1.5 M.

Lidy ansgenomical Schaffung. 1.5 M.

Baltimore & Date, Bahinder Scand Gentrel Beslagiere Erfer: 193 flegt Gtr. 193 flegt Gtr. Reine erfra fiadebreite berlangt auf beit B. & O. Annited Ingen. 

und Cleveland Beftibetes bemmen. \*\* Anglich. + Ausgenommen Conntags. Brating tou-Biste.

Offices: 211 Clarf Six und Union Signification.

Offices: 211 Clarf Six und Union Six und Union Six und Six und Union Six und Uni



CHICAGO & ALTON—UNION PASSENGED STATION and Street, between Hausson and Adams Sta-Tacket Odice, 161 Adams Street. Daily. Posity except Sunday. Lece. Arrow-scitt vestibuled Express. 1 2.00 PM 1.16 PM

MONON ROUTE Zenet: Dearborn-Slatter Lided-Officel: 212 Clast Co

#### Bringipe und Dichter.

Mus Mailand Schreibt man: "Der reiche Fürst Linguagloffa, ber befannt= lich im verfloffenen Januar bie Toch= ter bes herrn Crifpi geheirathet hat, befindet fich mit feiner jungen Frau immer noch auf ber hochzeitsreife. Das Baar reift mit Dienerschaft, einem Rammerdiener für ben herrn und ei= ner Rammerjungfer für die Frau. Bor einer Beit nun tam ber Fürft mit fei= ner Begleitung von Benedig her auf bem hiefigen Bahnhof an. Als er beim Berlaffen bes Bahnfteigs bie vier Bil= lette pormeifen follte, waren biefe ver= schwunden; ber Fürft hatte fie unter= wegs verloren. Er mußte nun neue Billette löfen, was er auch fofort that; er konnte sich aber nicht enthalten, bem Beamten, als er bie Billette bezahlte, bor allen Leuten zuzurufen: "Sagen Sie herrn Cavallotti, bag ich bie Bil= lette aus meiner eigenen Tafche bezahlt habe!" Das war nun fehr unborsich= tig. herr Cavallotti, ber befannte Dichter und Führer ber Meugerften Linken in ber Rammer, fieht 3war herrn Crifpi ftets fehr fcharf auf bie Finger, aber mit ber Unannehmlichkeit, bie bem Schwiegersohne Crifpis auf bem Mailanber Bahnhofe paffirte, fteht er in gar feinem Bufammenhang. Seinen Ramen hereinzugerren, war außerbem um fo unborfichtiger, als es in Italien befannt ift, bag bas fürft= liche Paar fammt Dienerschaft bie Sochzeitsreife mit Gratisbilletten ausführt. Die Gifenbahngefellschaften nämlich, als fie erfuhren, bag bas jun= ge Chepaar bie Hochzeitsreife burch gang Italien machen wolle, hatten fich beeilt, bem Fürften bie Freibillette baju gu überreichen, und ber Fürft hat Diefe angenommen, obgleich er bon Saufe aus reich ift und erft fürglich noch bon einer alten Großtante etliche Millionen geerbt hat. Die ftolge Meu-Berung bes Fürften, man folle herrn Cavallotti melben, bag er feine Billette bezahlt habe, tam an ihre Abreffe. Die Beitungen berichteten fie, und fo murbe fie auch bon herrn Cavallotti gele= fen. Diefer fette fich hin und schrieb an ben Gurften Linguagloffa einen Brief, ben er gleichzeitig im "Secolo" veröffentlichen ließ. Der Brief lautet: "herr Linguagloffa! 3ch nenne Sie fo und laffe ben Fürften weg, weil biefe Bezeichnung ein feineres Benehmen und ein gemiffes Mag bon Würbe boraus= fest; Ihr Berhalten im Bahnhof aber beweift mir, bag mein braber Saus= meifter, ber in feinen freien Stunben bas Schufterhandwerk betreibt, viel eber ein Fürst ift wie Gie. Es freut mich ungemein, ju hören, baß Gie -Sie haben ja ausbrudlich gewünscht, bag ich es wiffe - bas Gelb zu ber Sochzeitsreife befagen. Das ftellt aber ben ichoflen Umftand, bag Gie mit vier Gratisbilletten auf bie hochzeitsreife geben, nur in ein um fo helleres Licht.

Dabei beleidigen Sie noch Beamte, bie

ihre Pflicht erfüllen, und machen einen

Bewohner der Rord-, Süd- und Wellseite.

Wir laden das Publifum ein, dem

Großen

Zurückziehungs=Verfauf

WARD, WILSON & Co.,

Kleider-Fabrikanten aus Boston,

beiguwohnen.

222--226 Franklin Str., Nordwest-Ecke Quincy,

gegenüber Marfhall Field & Co., 35holefale.

piel Gelb fparen merben.

Sichert Guch, ehe fie meg

find Danner-Anguge, als

billig für \$8.00 unb \$10.00

rachtet .....

538 Anguge für Manner,

alle Farben und Größen,

\$12.00 .....

682 Manneranguge, Frod

und Gad, alle Mifchungen

und Farben, überall in ber

Stabt verfauft gu \$15.00.

487 Männer-Unguge, rein

Bolle, in Cheviots, feine

Caffimeres und Worftebs,

im Retail in zuverläffigen

Manner-Anzüge in feina

fter Gorte von Pring

Albert u. Regent Frods,

merth \$25.00 bis \$30.00

gefertigt, etwas, bas 36r

felten in fertiggemachten

Rleibern gu feben be-

fommt, und merth min:

beftens \$35.00, unfer Preis

Musgemählte Fabrifate in Befellicafts: Angugen, aus bem feinften importirten Stoff

von Marten, Clay unb Schnabels ans

werth \$10.00 bis

und wir finden, bas wir noch

Manner-. Anaben- u. Rinder-Rleider

im Werthe bon beinghe \$200,000 an

Sand haben. Wir haben teine Wahl

in diefer Sache. Das gange Lager

bon Commer-Rleibern fabrigirt bon

WARD, WILSON & Co.

für bas feinfte Retail Rleibergeschäft

wird für weniger als 26 Cents am

Solltet 3hr Guch biefe feltene Bele-

legenheit entgeben laffen ? Dacht

Burückziehungs=

Verkauf

au Rute, fo lange er noch bauert,

und fpart viel Geld bei Euren Gin=

Rotig-Bir lenten Gure Aufmert-

famteit nochmals auf die Thatfache,

bag unfere Rleiber ben beften im

Martt gleich find und bag wir biefe

feinsten Aualitäten

Don Rleiber für weniger als ein Drit-

tel ihres Werthes verfaufen, da wir

une bom attiben Gefchaft gurudgie-

WARD, WILSON & CO.

Dollar bertauft werben.

Euch biefen großen

täufe.

Ausfall gegen mich, aus lauter Merger, bag man Gie auf ber That ertappt hat. Sie haben fich bie Gewohn= beiten Ihrer neuen Familie fennell angeeignet, ober beffer gefagt: Gie waren wirflich bagu geboren, ber Tochtermann Ihres Schwiegervaters zu werden. Feslice Cavallotti." Das war fehr grob, aber nicht unverdient. Der Fürst hat darauf Herrn Cavallotti geantwortet, er ftebe zu feiner Berfügung, aber auf einem anbern Terrain, als bemjenigen ber Polemit in ben Zeitungen. Das Cavallotti auf biefe Berausforberung thun wirb, weiß man noch nicht. Gigenthumlich mare es, wenn ber große Rampf von hiftorifcher Tragit gwi= fchen Crifpi und Caballotti auslaufen murbe in ein fleines Duell mit einem Mann, beffen Bebeutung lediglich im Befig eines Fürftentitels befteht."

#### Die Chinefen wollen ihren Bopf los fein.

Much in bas Reich ber Mitte bringt allmälig die Aufflärung im abendlän= bifchen Ginne, und ber Wunsch, ben traditionellen Hauptschmud zu opfern, ichlieft vielleicht bes Weiteren ein, Die Mandschu=Dynaftie, auf die das Zopf= tragen gurudgeführt wird, abguschüt= teln. Denn bie Ungufriebenheit gegen biefe Dynaftie ift feit bem ungludli= den Rriege mit Japan fehr gewachfen. Conberbarerweife wendet fich aber bie Bittidrift ber Gubchinefen um Ab= schaffung bes Bopfes an ben Raifer, und biefer ift bekanntlich ein Mand= ichu. Erft die Manbschus führten ben Bopf ein als fie China eroberten. Die schwerften Strafen wurden angebroht, wenn einer fich ben Zopf nicht wachsen

Schlieflich wurde bas, was bem Bolte anfänglich als verhaßter 3mang erschien, burch bie Gewohnheit gehei= ligt, ein Gegenstand bes Stolzes und ber Berehrung. Ift es boch befannt, baß bie Chinefen lieber bas Leben opfern, als daß fie fich ihren Bopf ab= chneiden laffen. Wenn jest Chinefen die Abschaffung des Bopfes fordern, fo zeigt bas eine gewaltige Aenberung in ben Volksanschauungen.

Subchina hat bon jeher weniger Sympathie mit ben Mandschukaisern gehabt, als ber Norben. Außerbem hat sich bas jetige Regime als so ber= rottet und unfähig erwiesen, daß in= telligenten Chinesen wohl ber Gebante nahe liegen muß, fich ber barbarischen Kontrolle zu entziehen. Die Manbschus haben sich ber chinesischen Gesittung aufgezwängt, fie aber nicht weiter ent= widelt. Jest scheint es, als ob auch in dinefischen Röpfen ber Wunsch bam= mert, bas Beifpiel ber Japaner nachqu= ahmen und bom Weften gu lernen. Conberbar ift nur, bag man bon ben Mandschus verlangt, daß fie ben Aft abfägen helfen follen, auf bem fie figen.

Guter Rath ift, wie Raftorol, gut gu geben, aber schlecht zu nehmen.

Difen Samftag Albend bis 10:30 Ithr.

Offen Samfiag Abend bis 10:30 upr.

#### Paft Eure Augen fich an dieser Liste von Bargains satt sehen-

Diefer munberbaren Anbaufung pon unerreichten Berthen-und bient Gurem eigenen Intereffe baburch, bag 3hr Gud diefe Gelegenheit ju Ruge macht.

#### Wenn es in Chicago noch eine einzige Person gibt

Die im Zweifel ift, welches ber befte Rleiberlaben ber Stabt ift-fo moge berfelbe am Samftag vorfprechen, um für immer überzeugt gu fein, daß es der

#### Feine \$12, \$15 und \$18 Frühjahrs- und Sommer-Anzüge für Männer.

Meiftens helle und mittlere Farben - fammtliche fleine und angebrochene Partien in allen Fagons - allen Farben - allen Größen - alle garantirt als tabellos und ohne Fehler-jeber einzelne ein ausgezeichneter Bargain-

au unferem Samftag-Räumungspreis ..... Wenn Ihr einen wirklich guten, aber nicht theuren Gefchäfts-Ungug braucht, folltet Ihr Euch einen von diefen holen!

#### Extra feine \$20, \$22 und \$24 Männer-Anzüge-

Rur 3 ober 4 von einer Sorte-aber alle Großen in einer ober ber anbern Partie -einschließlich Seibengefütterte blaue und braune Serge und feinfte Sodanum Rammgarn-Anguge - in jeber Siuficht fo gut als bie zu \$40 auf Bestellung gemachte Sorte-ungefahr 600 im Gangen-offerirt am Samftag gu bem wirflich niebrigen Preise von nur ......

#### Dünne Kleidung.

Die fühlste und bestgemachtefte, in einer Aus-wahl, wie sie in teinem anberen Saben in Amerika gefunden wird. Kanch Mohair und Alpacca Männer-Nöde und Westen — bie wirtliche \$4.00 Sorte —

Einfache fchwarze und blaue ganzwollene echfarbige Som-mer-Wöde und Weften — die \$5.00 Sorte — für.

#### Männer-Hosen.

Bon einem fürglichen Gintauf von 3000 Paar - Cheviots, Borfiebs, Caffimeres und anbere Stoffe-ein ausgezeichnetes Lager-jebe einzelne ift eine mirflich \$6, \$7

\$4.50 —Samstag zu.....

#### Sommer-Kleidung. Zu Breisen wie fie anderswo nicht geboter werden können. Geftreifte Sommer-Röde für Männer..... Erfter Rlaffe Alpaca Dlanner-Rode .....

95c Manner-Röde
Feine schwarze und blaue Flageine sche für Männer in allen
Größen—wirkliche \$2.50 Quali\$1.75

#### In dem Knaben-Departement offeriren wir für morgen, Samftag-

und nur für diefen einen Tag-die folgenden unvergleichlichen Bargains:

#### Sack-Anzüge mit langen hofen für Knaben-

Aus reinvollenen Stoffen—nur für Alter bon 17. 18 und 19 — nichts kleiner — mittlere Harben und schwarze und blaue Shedick-bleichen nicht aus—Werthe don 26. 50 bis \$9.00—

Sad:Anguge mit langen Sofen für Anaben und junge Leute-

Alfter 15 bis 19—in reinwollenen Cheblots, Cassinineres, Tweeds, schwarzen und blauen ungeschorenen Worsteds—absolute \$7.67 \$10, \$15 und \$13-Werthe—Eamstag für

Aniehojen für Rinder-

In fancy Mischungen, blauen und schwarzen Flanellen— burchaus reine Wolle und echte Farben—Alter 6 bis 14 und rangirend im Werthe von 75c bis \$1.00—

#### 2-Stüde-Anzüge für Kinder—

In Junior, Matrofen, Reefer unb boppelfnöpfigen Fagons-jeder ber= felben garantirt genau reine Bollejebe Farbe ober Schattirung, bie 3hr wünicht-jebe Große von 8 bis 15 Jahren-über 600 bavon in ber Partie-Auswahl von allen für einen

#### 2-Stücke-Anzüge für Kinder—

Doppelbrüftig geschnitten—garantirt burche aus gang Wolle—große Menge von Karben gur Auswahl-micht einer in ber Partie, der nicht wenigstens \$5.00 \$3.65 Samftag für ...

Lange Hofen für junge Männer und Anaben-

Berfchiebene Bartien, die wir ausverkaufen wollen—merstens sanch Tweeds und schworze und blaue Cheviots—alle Grögen von 14-19 Jahren—Merthe bis zu \$3—Samstag für.

#### Echte "Star" Chirt Waists für Rinder-

Die \$1.00 und \$1.25 gebügelte Qualitat - mit bagu paffenben halsbinden gemacht - Alter nur von 4 bis 8 65c Sahre-feine größeren-Samftag für...... 65c

## Frei - Crkurfion

Sonntag, 23. Juni,

## und wir finden, das wir noch mit Kaufern füllen und ihnen mit Räufern füllen und ihnen

\$1.98 = um puntt 1 Uhr, \$2.98

Lotten \$150 bis \$500.

#### CHICAGO HEIGHTS LAND ASSOCIATION.

172 Bafhington St., Ede 5. Ave.

Bieht den Rugen aus unferem Ginführungspreis.



\$12.65 WARD, WILSON & CO.

R. . D. - Ede Quincy. Alle Baquen im Retail. Poftbeftellungen muß ber Betrag beiliegen.

\$6.65

ber Betrag beiliegen. Offen von 8 Uhr Wormittags bis 6:30 Abends. Camptag dis 10 U.S. Mbends.

222-226 Frantlin Ctr.

## Weshalb kaufen

Sie Seife, die zu leicht und gefälscht ift?

> Weshalb, fragen wir. Seife faufen, die 10 oder 12 Ungen wiegt, wenn Sum gleichen Preis Sie faufen fonnen

## **AMERICA FAMILY** SOAP 100% PURE

Immer volles Gewicht.

#### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211, Die Fifth AVE.. Ecke Randolph, Zimmer 211.
Die Arzzte bieler Anfalt find erfabrene deutliche Doszialiften und dierachen es als eine Ebre. ibre leidenden Witmenschen jo ignes als möglich den ihren Gebrechen zu heilen. Sie beiten gründlich unter Carantie, alle geheimen Krantheiten der Männer, Frauens leiden und Wensfrund innstärungen ohne Operation, alte offene Geschwäre und Munden, Knochenfraß ze. Afthma und Ketarrh dostitte geheilt. Reue Mechode, absolutu nichtbar, habe in Deutschland Tausende geheilt. Keine Arthenden der Gebeilt weine Mithemnoth mehr. Behandlung, intl. Mediginen, nur Opera Dostara Drei Dollars

ben Monat. — Coneidet dies aus. — Ciun-ben: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. Geld gespart! wer bei mir Billette Tauft.

Billigfte Beforberung bon und nach Europa. — Eis fendahnbillete nach allen Theilen Amerikal zu ben billigften Freilen. — Geldsendsungen und Geld-wechfelung jowie Erbichaftdeinztehung vrompt beforgt. — Farmen und anderes Grundeigen-thum fiels ber- und gelauft in der

General-Agentur von R. J. Troldahl, 132 LA SALLE STR. 171 E. Harrison Str., Ecke 5th Avo. Offen bis 8 Uhr Abends, Sanntags bis 1 Uhr Mittags. Geld ju verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Spotheten

# La Salle Str.

W 3 wischendeck u. Cajüle

## A. Boenert & Co.

Bremen Linie-Bremen - Rem Port-Bal Jamburg Linie-Banburg-Rew Bort-Bofton - Baltimore-Phb-ladelphia und Montreal. Red Star Linie-Antwerpen-Rem Dort und hollandische Linie-Rotterdam-Umfterdam

Kaiferlich Deulsche Reichspost Boft- u Gelbfenbungen Smal möchentlich.

Deutsche Mungforten ge- und verfauft. 92 La Salle Str.

MAX EBERHARDT, Friedenstrichter. Beft Rabifon Str., gegenüber Union Str. 280hnung: 436 Afhland Boulebard. 6fbl

Finangielles.

## Bank-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Dit Randolph Gtr. Binfen Bejahlt auf Spar-Ginlagen.

GELD gu verleihen auf Grunbeigenthum. Mortgages auf Grundeigenthum ftets zu vertaufen.

Bollmachten ausgestellt. — Erbichaften eingezogen, laffagescheine bun und nach Euroba zc. Sonntags offen pon 10—12 Uhr Hormittags. bw

#### GELD gu berlethen in beliebigen Summen von 1500 aufwärts auf erfte hypothefen auf Chicage Crundeigenthum.

E. S. DREYER & CO., 1901 ford-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str. E. G. Pauling,

Schukverein der hausbeliker gegen Schlecht gablende Miether, 371 Larrabee Gtr.

Herrenkleider,

fertig oder nach Mag.

Damen-Capes and Jackets.

Uhren, Diamanten ac.

Konfirmanden:Anzüge

gu billigen Preifen.

REDIT

#### Gin Camftag Pienie.

Gin Bertauf, deffen man fich lange erinnern wird, findet ftatt, Regen oder Connenfdein,

Samstag, den 22. Juni, 🖦

## APPLE & BAUM

The Natatorium Bargain House, 888-890 Milwaukee Ave.

Von CLAFLIN, ALLEN & CO., Soub-Gabrikanten, Linn., Maff. 2580 Baar Schuhe m (es gibt feine Befferen) zu 45c am Dollar.

für Säuglinge, Größen von 2 bis 5 . 370 Baar Rib Schuhe Größen von 4 bis 8 ... 410 Paar Grain Schuhe für Rinder, Größen von 9 bis 12, 350 Paar Rib Glippers für Damen, Größen von 2 bis 8 ...... 98c 440 Baar Rib Rnöpf=Schuhe für Damen, Größen von 3 bis 8...... 800 Paar Kalbleber-Schuhe \$1.25 für Männer, Größen pon 6 bis 11 für Männer, Größen pon 6 bis 11 250 Paar Ralbleber-Schuhe Größen von 3 bis 6...... 300 Baar Baus Slippers für Damen, Größen von 4 bis 8..... 12 DBb. 50c=Sorte Damen = Shirt - Waifts 19 Dugenb 75e-Qualität gebügelte Damen= Corfet-Berkauf. Unfere \$1.00=Corfets,

Unfere 75c-Corfets.

Unfere 50c=Corfets.

feibene Balbhanbichuhe ......

#### Um Geld gu fparen, mußt 3hr ju uns fommen. Balbriggan hemben und Unter- 19¢ Ungebügelte hemben für Danner ..... Schwere baumwollene Soden für Männer ..... 10c Taichentücher 3c 3c Taichentücher für Rinder ..... Echtichwarze Strümpfe 9c 50c Salsbinben für Danner ...... \$1.00 leinene \$1.50 Chenille Tifchbeden ..... Bergeßt unfer Bafement nicht. 4.98 Unfere \$10.00 6.75 Soiletten-Seife Uniere 2c Wafferalafer Uniere 5c 3c Beinglafer .... Engl. Borgellan Taffen und Unter- 4c taffen, bas Baar ..... Englisch Porzellan Englisch China Suppen= Englisch China Suppen: 9c Unfere \$1.48 beforirten 98c Unfere 75c Blas: 39c Lampen .... Mule anderen Saushaltungsmaaren 25c

am Dollar billiger, als in einem anberen

## Unübertroffen

## Morris & Goldschmidt,

Halsted Str. Clothing House,'

733-737 S. HALSTED STR., zwilchen 18. u. 19. Str.

## Kleider-Heschäft der Westseite.

Elegante und bauerhafte Gefchafts-An- | 2500 Baar reinwollene und Union güge für Manner in hellen und duntlen Schattirungen. 20 verschiedene Mufter gur Auswahl. Reguläre \$12- und \$15-Anzüge \$10.00

Feine Clay und Martin Diagonal Borfieb Cad- und Frad-Anguge, feinfte Bolle, Schneiber gemacht, befte Buthaten, werth \$15.00 bis \$18.00, für

Samitag und \$8.50 Cheviot und Serge Sommer-Angüge, werth von \$12.00 bis \$18.00, für

und Muftern, aufmärts Unfere Auswahl in Rinber-Rleibern ift fo groß und unfere Preife fo niebrig baß ber Unbemittelte im Stande ift feine Rinder ebenfo gut gu fleiben wie fein mit Gluds

Arbeits=Bofen für Manner,

biefe Boche für ......

werth bis ju \$6.00,

neueften Doben

1000 Baar feine Conntags = Sofen,

Reglige : Semben alle Größen in ben

\$1.50

merth \$3.00.

gutern gefegneter Rachbar es vermag. Rommt und überzeugt Guch felbft. Strohhüte für Männer und Knaben,

bie allerbefte Qualität und neuefte Fagon ju ben allermöglichft niebrigften Preifen.

Gute deutsche Bedienung. Offen Samftage bis 10 Uhr Abende, Canntage bis 12 Uhr Mittage.

733-737 S. HALSTED STR.

KRANKHEITEN durch Gleftrigitat geheilt.



Der Owen Glettrifde Burtel heilt Rheumatismus, Sciatica, Chronis iche und Rervenfrantheiten bei Mannern und Frauen in allen Fallen, mo Debis

gin fehlichlug. Bruche werden ebenfalls burch Eleftrigität geheilt. Unfer großer ifluftrirter Ratalog ift unents geltlich in unferer Office ju haben. Sprechzeit von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr

Abends, Sonntags Bormittags von 10—19 Uhr : Ronfultation frei. The Owen Electric Belt & Appliance Co., 209 State Str. (Gift Mhamd), Chicago, Ill.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Wenn Sie Gelb fparen wollen,

Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ansfattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str.

Deutide Firma. 85 baar und 85 monatlich auf \$30 werth Möbeln

## Die Industrie-Stadt. Bug geht ab von Polt Str.-Bahnhof, C. & E. J. R. R. balt an Archer Abe., 47. Str., 55. Str., 63. Str., 81. Str. und Renfington. Rommt frubgeitig und fichert Euch einen gaten Sip.

Leichte Bedingungen.



Unfere Preife bis jum 25. Juni find bie folgenben : Beftes Cebih Jahne ...... \$4.00 22:faratige Colorronen ... \$4.00 Jahne ohne Platten ..... \$4.00 Jafolge unferer neuen Methobe gieben wir allein mergios Jahne aus. Was feine Goldkrouen und indgeworf anbetrifft, fordern wir die Weig beraus. Goldfällungen. 75c aufm. Silberfällungen. 25c bis 50c Meinigen der Jahne. 50c Kronen. \$1.00 aufm.

Beidte Mbjahlungen. 6 gefdidte Jahnargte. 18 Offices in ben Bez Staaten. Dies ift bas einzige bentsch-ameritanische zahnarztlich Atelier in Chicago. STANDARD DENTAL PARLORS, Zweiter Flur, 78 STATE STB., aber Arang Canbu-kaden. Zim. bis Tal.: Main 843. Cffen Abends Dis 9 Uhr.

M. A. LA BUY, Briefen Brichter.